Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 103

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herrn / Frau / Fräulein / Firma
SCHWEIZERISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
3003 BERN
A.Z.
3000 BERN 1
3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ✆ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 44.–, halbj. Fr. 27.–, Ausland Fr. 55.– jährlich
Inserate: Publicitas ✆ 031 65 11 11, pro mm 51 Rp., Ausland 57 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ✆ 031 61 22 21
Prix: Année civile 44 fr., un semestre 27 fr., étranger 55 fr. par an
Insertions: Publicitas ✆ 031 65 11 11, le mm 51 cts, étranger 57 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 103 – 1461

Bern, Donnerstag, 7. Mai 1981 — 99. Jahrgang
Berne, jeudi, 7 mai 1981 — 99e année

No 103 – 7. 5. 1981

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Obwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

Abhanden gekommene Wertpapiere – Titres disparus – Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die Industrie von bedruckten und unbedruckten Verpackungen aus Karton und Wellpappe sowie Etuis – Requête à fin d'extension du champ d'application de la convention collective de travail pour l'industrie d'emballages en carton et en carton ondulé, imprimés et non imprimés, ainsi que de la gainerie.

Requête à fin d'extension du champ d'application de l'avenant no 1 à la convention collective de travail pour les travaux de plâtrerie et peinture du canton de Fribourg – Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Nachtrags Nr. 1 zum Gesamtarbeitsvertrag für das Gipser- und Malergewerbe des Kantons Freiburg.

Requête à fin d'extension du champ d'application de l'avenant no 1 à la convention collective de travail de la menuiserie, charpenterie, ébénisterie et fabriques de meubles du canton de Fribourg – Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Nachtrags Nr. 1 zum Gesamtarbeitsvertrag für die Schreinerei, Zimmerei, Möbelschreinerei und die Möbelfabrikation des Kantons Freiburg.

Verzicht auf die Bewilligung zum Geschäftsbetrieb (Versicherung) – Renonciation à l'autorisation d'exploiter (assurance) – Rinuncia all'autorizzazione d'esercizio (assicurazione).

Anmeldung eines Luftfahrzeuges zur Aufnahme in das Schweizerische Luftfahrzeugbuch.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.

Divieto di riaprire un negozio in seguito a liquidazione.

Liquidations-Schuldenruf – Liquidation et appel aux créanciers – Scioglimento di società e diffida ai creditori.

Schuldenruf infolge Fusion – Appel aux créanciers par suite de fusion.

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger.

Öffentliches Inventar.

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Geldmarkt-Buchforderungen Serie 3.02 – Schuldner: Schweizerische Eidgenossenschaft – Créances comptables à court terme – Série 3.02 – Débiteur: Confédération suisse.

Verzeichnis der Sonderhefte zur «Volkswirtschaft».

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister
Registre du commerce
Registro di commercio

Zürich – Zurich – Zurigo

Nachtrag
Intermontagebau IMB AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 89 vom 21. 4. 1981, S. 1214). Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im SHAB oder, sofern Aktionäre bekannt, brieflich.

28. April 1981
Heni AG, in Zürich 8, Klausstrasse 19, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 16. 4. 1981. Zweck: Import/Export von und Handel mit Werkzeugen und Geräten aller Art; Entwicklung, Erwerb, Vermittlung, Verwaltung und Verwertung von Patenten, Lizenzen, Fabrikations- und Handelsmarken und technischen und industriellen Kenntnissen; Beteiligung an oder Finanzierung von Gesellschaften jeglicher Art; Erwerb von Grundstücken und Liegenschaften sowie Durchführung von Finanzgeschäften aller Art. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder, sofern Aktionäre bekannt, brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Heinz Beer, von Zürich, in Stäfa. Einzelunterschrift führt Helmut Niemeyer, deutscher Staatsangehöriger, in Liebenau-Lamerden (D).

28. April 1981
Baumgartner & Studer, Dental Labor, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1972, S. 260). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Übernahmebilanz per 1. 1. 1981 sind an die «Baumgartner + Studer AG», in Zürich, übergegangen.

28. April 1981
Baumgartner + Studer AG, in Zürich 7, Vorderberg 5, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 16. 4. 1981. Zweck: Betrieb von zahntechnischen Labors, kann zweckverbundene Vertretungen übernehmen und sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art in irgendeiner Form beteiligen. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Grundkapital: Fr. 400 000, voll liberiert; 400 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernimmt das als Kollektivgesellschaft «Baumgartner & Studer, Dental Labor», in Zürich, geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 1 005 537.70 und Passiven von Fr. 605 537.70, gemäss Übernahmebilanz per 1. 1. 1981, zum Preise von Fr. 400 000, der voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder, sofern Adressen bekannt, brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: Hans Wey, von und in Horgen, Präsident; Johann Baumgartner, von Zürich, in Adliswil, und Rolf Studer, von Trimbach, in Horgen.

28. April 1981
Genossenschaft Ulme, Ottenbach, in Ottenbach (SHAB Nr. 226 vom 26. 9. 1980, S. 3165). Die Genossenschafterversammlung vom 6. 4. 1981 hat die Statuten geändert. Neuumschreibung des Zwecks: Aufbau familien- und kinderfreundlichen Lebensraumes in gemeinsamer Selbsthilfe ihrer Mitglieder; ermöglicht ferner einer Betriebsgenossenschaft die Führung des Restaurants «Engel» und weiteren Wohn- und Produktionskollektiven oder Einzelbetrieben die Entfaltung einer Tätigkeit, die in sozialer Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt zu stehen hat; setzt sich zum Ziel, zum kulturellen Eigenleben der Region beizutragen; ermöglicht sodann ihren Mitgliedern, aber auch weiteren Personen, Formen des Zusammenlebens in Selbstverwaltung zu erproben. Neue Adresse: Dorfplatz.

28. April 1981
Luigi Malagoli, in Winterthur, Handel mit Weinen, Likören und Comestibles (SHAB Nr. 262 vom 8. 11. 1934, S. 3090). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsübergangs erloschen.

28. April 1981
Ecoltech, Ingenieurbüro De Faveri, in Bülach, Solibodenstrasse 14, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Gianfranco De Faveri, italienischer Staatsangehöriger, in Bülach. Ingenieurbüro für Umweltschutz.

28. April 1981
«Kodály-Musikschule» Esther Erkel, in Zürich, Heuelstrasse 45, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB: Esther Erkel, kanadische Staatsangehörige, in Zürich 7. Einzelunterschrift ist erteilt an: Yvonne Zollikofer, von St. Gallen, in Zürich. Instrumentalunterricht und musikalische Grundschulung nach der Kodály-Methode sowie Organisation von Weiterbildungskursen für Musiklehrer.

28. April 1981
Parapress Agency, Baumann, Egle & Schlegel, in Zürich 7, Witikonerstrasse 56, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 13. 4. 1981. Gesellschafter: Urs Baumann, von Zürich, in Zürich 7, Christoph Egle, von und in Bülach, und Peter Schlegel, von Zürich, in Zürich 7. Betrieb einer Presseagentur.

28. April 1981
N. Zarro AG, in Dietlikon, neue Winterthurerstrasse 23, bei Quirino Zarro, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 31. 3. 1981. Zweck: Betrieb einer Unternehmung auf dem Gebiet des Bauwesens, Baunebengewerbes und Immobiliensektors. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Natale Zarro, von Soazza, in Dietlikon, mit Einzelunterschrift.

28. April 1981
Mayr Zahntechnik, in Zürich, Köchlistrasse 15, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Marcel F. Mayr, von Zürich, in Egg ZH. Einzelunterschrift ist erteilt an Annemarie Mayr, von Zürich, in Egg ZH. Betrieb eines zahntechnischen Labors.

28. April 1981
R. Graf & Co, Zweigniederlassung in Feuerthalen (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1980, S. 18), elektrische Anlagen und Schalttafelbau, mit Hauptsitz in Schaffhausen. Infolge Löschung der Gesellschaft am Hauptsitz wird der Eintrag über diese Zweigniederlassung im Sinne von Art. 77 Abs. 2 lit.a HRegV von Amtes wegen gelöscht.

28. April 1981
R. Graf & Co AG, Zweigniederlassung in Feuerthalen. Unter dieser Firma besteht in Feuerthalen eine Zweigniederlassung der im Handelsregister des Kantons Schaffhausen eingetragenen Aktiengesellschaft «R. Graf & Co AG», mit Sitz in Schaffhausen (SHAB Nr. 79 vom 6. 4. 1981, S. 1064). Adresse: Kirchweg 13. Zweck: Projektierung und Erstellung von elektrotechnischen Anlagen, Schalttafelbau, An- und Verkauf von elektrischen Apparaten und Artikeln. Für die Zweigniederlassung zeichnen mit Einzelunterschrift: Rudolf Graf-Weilenmann und Luise Graf, beide von Feuerthalen, in Schaffhausen, sowie Rudolf Anton Graf, von Feuerthalen, in Lohn SH. Einzelprokura hat Rudolf Hofstetter, von Hasle LU, in Feuerthalen.

28. April 1981
Hälg & Co AG, Zweigniederlassung in Zürich, in Zürich 3, Heizungs- und Lüftungsanlagen (SHAB Nr. 29 vom 6. 2. 1981, S. 389), mit Hauptsitz unter der Firma «Hälg & Co AG St. Gallen», in St. Gallen. Neue Adresse: Sihlquai 306, Zürich 5.

28. April 1981
Heusser-Staub AG, in Uster, Betrieb von Spinnereien usw. (SHAB Nr. 3 vom 7. 1. 1981, S. 40). Die Unterschriften von Paul Halter und Roberto Leumann sind erloschen.

28. April 1981
Scheco AG, in Winterthur II, Maschinen und Apparate, insbesondere Scheco-Kältemaschinen usw. (SHAB Nr. 35 vom 13. 2. 1981, S. 474). Die Prokura von Max Glättli ist erloschen. Neue Adresse: Hegistrasse 41, Winterthur II.

28. April 1981
Schaufelberger-Hubwies AG, in Wald, Tätigkeit auf dem Gebiete des Grundeigentums (SHAB Nr. 68 vom 21. 3. 1980, S. 929). Willy Gachnang ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

28. April 1981
Pesa, Aktiengesellschaft für Messgerätebau, in Oetwil am See (SHAB Nr. 85 vom 13. 4. 1981, S. 1145). Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Francesco Gallo, von und in Zürich, und Urs Graf, von und in Zürich.

28. April 1981
Wohnungseigentum und Liegenschaften AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 128 vom 4. 6. 1980, S. 1898). Neue Adresse: Sihlstrasse 24, Zürich 1.

28. April 1981
Jacobs Café AG, in Zürich 5, Erzeugnisse der Lebensmittelbranche usw. (SHAB Nr. 177 vom 31. 7. 1980, S. 2566). Die Prokura von Kurt Früh ist erloschen. Von den Prokuristen wohnen nun Kurt Kirchhofer in Zürich und Fridolin Müller ist Uster.

28. April 1981
Narok AG, in Zürich 5, Kaffee und andere Kolonialprodukte (SHAB Nr. 96 vom 25. 4. 1980, S. 1369). Die Prokura von Romeo Silvio Barbara ist erloschen.

28. April 1981
Femaco AG, in Zürich 6, Handel mit Waren aller Art (SHAB Nr. 83 vom 10. 4. 1981, S. 1125). Mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. 3. 1981 wurde das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt. Die Firma wird gemäss Art. 66 Abs. 2 Satz 2 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

28. April 1981
Mafatlal AG, in Zürich 1, Verarbeitung von Jute und Baumwolle (SHAB Nr. 15 vom 21. 1. 1981, S. 208). Die Unterschrift von Ernst Emil Eichelberger ist erloschen.

28. April 1981
WB Holding AG, in Zürich 5, Beteiligungen (SHAB Nr. 184 vom 8. 8. 1980, S. 2665). Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Kurt Kirchhofer, von Basel, in Zürich.

28. April 1981
Tropic-Sun AG, in Zürich 1, kosmetische Körperbräunung mittels Solarien (SHAB Nr. 164 vom 17. 7. 1979, S. 2282). Eva Weber ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Jürg Jordan, bisher Präsident des VR ist nun einziges Mitglied desselben; er führt weiter Einzelunterschrift.

28. April 1981
Fogal Handels AG, in Zürich 2, Grosshandel mit Strumpfwaren aller Art (SHAB Nr. 175 vom 30. 7. 1979, S. 2433). Neu hat Kollektivprokura zu zweien Jacqueline Halter, von Winterthur, in Seegräben.

28. April 1981
W. Bruderer Zebra Kaffee und Tee AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1980, S. 2766). Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Emil Pfaffhauser, von Wangen-Brüttisellen, in Horgen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: René Baumgartner, von Engi, in Embrach. Von den Prokuristen wohnen nun: Gilbert Ney-Bruderer, in Bonstetten und Anton Oberholzer in Wettswil am Albis.

28. April 1981
Immobilien-AG Adlerstrasse, in Winterthur I (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1980, S. 2901)
Immobilien AG Blumenau, in Winterthur I (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1980, S. 2902)
Immobilien-AG Langgasse, in Winterthur I (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1980, S. 2902)
Neue Geschäftsadresse: Scheideggstrasse 30, Winterthur I.

28. April 1981
Wrangler (Switzerland) AG in Liquidation, in Zürich 4, Bekleidungsartikel (SHAB Nr. 32 vom 10. 2. 1981, S. 425). Neue Adresse: Löwenstrasse 1, Zürich 1, c/o Pestalozzi & Gmür.

28. April 1981
Bartholet AG, in Wetzikon, technische Erzeugnisse usw. (SHAB Nr. 5 vom 8. 1. 1979, S. 45). Neu hat Einzelprokura: Elisabetha Bartholet-Amann, von Flums, in Gossau ZH. Kollektivprokura zu zweien ist neu erteilt an: Samuel Müller-Bührer, von Wetzikon ZH und Wiliberg, in Wetzikon ZH.

28. April 1981
Landun Sport AG, in Zürich 6, Sportartikel (SHAB Nr. 51 vom 4. 3. 1981, S. 685). Neue Geschäftsadresse: Binzmühlestrasse 207, in Zürich 11.

28. April 1981
TTA AG in Liquidation, in Zürich, Immobilien usw. (SHAB Nr. 255 vom 31. 10. 1979, S. 3437). Diese Firma wird im Sinne von Art. 89 HRegV von Amtes wegen gelöscht. (Eintragung gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 16. 3. 1981.)

28. April 1981
EMI Music Publishing (Switzerland) SA, in Zürich 9, Verlag von Musikwerken (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1980, S. 1214)
EMI Records (Switzerland) AG, in Zürich 9, Schallplatten und andere Tonwiedergabemittel jeglicher Art (SHAB Nr. 230 vom 1. 10. 1980, S. 3217)

Neue Adresse: Buckhauserstrasse 24, Zürich 9.

28. April 1981
Griesser AG, Zweigniederlassung in Zürich 4, Rolladenfabrik (SHAB Nr. 155 vom 6. 7. 1979, S. 2169), mit Hauptsitz in Aadorf. Die Unterschrift von Hermann Rutishauser ist erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: René Schluep, von Nennigkofen, in Unterentfelden.

28. April 1981
Griesser AG, Zweigniederlassung in Winterthur IV, Rolladenfabrik (SHAB Nr. 155 vom 6. 7. 1979, S. 2169), mit Hauptsitz in Aadorf. Die Unterschrift von Hermann Rutishauser ist erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: René Schluep, von Nennigkofen, in Unterentfelden.

28. April 1981
Pizzeria Frohsinn, S. Semprini, in Richterswil (SHAB Nr. 130 vom 6. 6. 1980, S. 1925). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

28. April 1981
Ring GmbH, Invaliden-Selbsthilfe, Verkaufsorganisation, in Zürich 8 (SHAB Nr. 154 vom 5. 7. 1978, S. 2113). Der Gesellschafter Walter Merk wohnt nun in Brissago.

28. April 1981
Robert Kohler, bisher in Diessenhofen, Raumgestaltung, Handel mit Vorhängen, Teppichen, Möbeln und Lampen (SHAB Nr. 64 vom 17. 3. 1980, S. 870). Neuer Sitz: Dinhard. Adresse: Büelstrasse 29. Inhaber: Robert Kohler, von Solothurn, nun in Dinhard.

28. April 1981
Kurt Lüscher, Dental-Labor, in Zürich (SHAB Nr. 236 vom 8. 10. 1976, S. 2847). Diese Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

28. April 1981
Jakob Schärer-Landis, in Schönenberg, Leder, Glas- und Eisenwaren (SHAB Nr. 295 vom 17. 12. 1920, S. 2381). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsüberganges erloschen.

28. April 1981
Baugenossenschaft Sonnengarten, in Zürich 9 (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1978, S. 2921). Walter Rohner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Peter Limacher, von Escholzmatt und Zürich, in Zürich, Mitglied des Vorstandes, ist nun zugleich Vizepräsident desselben; er führt neu Kollektivunterschrift. Der Präsident oder der Vizepräsident führt je mit Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift.

28. April 1981
JRK Konstruktionsbureau Kovacs, in Zürich, Scheuchzerstrasse 17, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: A. Jozsef Kovacs, von Zürich, in Zürich 9. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Alice Kovacs, von und in Zürich. Büro für mechanische Konstruktionen, insbesondere auf dem Gebiet des Apparate- und Maschinenbaus.

28. April 1981
Commercan AG, in Zürich 8, Holbeinstrasse 20, c/o Dr. Egon Biber, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 10. 4. 1981. Zweck: Handel mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder, sofern Aktionäre bekannt, brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Dr. Egon Biber, von Horgen, in Zürich, mit Einzelunterschrift.

28. April 1981
Wintifit Sport und Fitness AG, in Winterthur IV, Burgstrasse 128, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 16. 3. 1981. Zweck: Erstellung und Betrieb von Fitnessanlagen und weiteren Einrichtungen, welche in Zusammenhang mit allgemeiner und besonderer Körperertüchtigung stehen; Erteilung von Sport- und Fitnesslektionen an Einzelne oder Gruppen beiderlei Geschlechts durch von der Geschäftsleitung ernannte Sportinstruktoren oder Instruktorinnen; Verkauf und Vermittlung von Produkten (Food und Nonfood), welche in Zusammenhang mit der Sportausübung im Fitnesscenter stehen; Import, Export von, Übersee- und Binnenhandel mit Waren- und Wirtschaftsgütern, welche in Zusammenhang mit dem Sport stehen; Erwerb, Verkauf, Vermittlung, Nutzung und Verwaltung von Patenten, Lizenzen, Marken und immateriellen Rechten. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 200 Inhaberaktien zu Fr. 250. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Einzige Verwaltungsrätin: Christa Spigaglia, von Ronco sopra Ascona, in Winterthur, mit Einzelunterschrift. Ferner haben Einzelprokura: Claude Thalmann, von Freiburg, in Winterthur; Herbert Jan Karbe, von Kaltbrunn, in Rickenbach bei Winterthur, und Marco Spigaglia, von Ronco sopra Ascona, in Winterthur.

28. April 1981
Rudolf Blatty, Feinmechanik, in Obfelden, Feinmechanik usw. (SHAB Nr. 257 vom 2. 11. 1979, S. 3465). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Übernahmebilanz per 1. 1. 1981 an die Blatty AG, in Obfelden, erloschen.

28. April 1981
Blatty AG, in Obfelden, Pilatusstrasse 1, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 18. 2. 1981. Zweck: Betrieb einer feinmechanischen Werkstatt und Entwicklung, Fabrikation und Kauf und Verkauf von feinmechanischen Artikeln aller Art. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert; 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernimmt das unter der Firma «Rudolf Blatty, Feinmechanik», in Obfelden, geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 249 335.65 und Passiven von Fr. 79 103.50, gemäss Übernahmebilanz per 1. 1. 1981, zum Preise von Fr. 170 232.15, wovon Fr. 100 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder, sofern Aktionäre bekannt, brieflich. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Rudolf Blatty, von Jaun, in Obfelden. Einzelunterschrift hat Elly Blatty, von Jaun, in Obfelden.

28. April 1981
Carrosserie, Alois Sandtner, in Hittnau (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1978, S. 2082). Diese Firma ist infolge Übergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. 12. 1980 an die «Carrosserie Sandtner AG», in Pfäffikon ZH, erloschen.

28. April 1981
Carrosserie Sandtner AG, in Pfäffikon, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Obermattstrasse 1. Statutendatum: 2. 3. 1981. Zweck: Betrieb einer Carrosserie-Werkstätte. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmungen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, beteiligen und Liegenschaften erwerben. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das unter der Firma «Carrosserie, Alois Sandtner», in Hittnau, geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 73 010.35 und Passiven von Fr. 10 260.05, gemäss Bilanz per 31. 12. 1980, zum Preise von Fr. 62 750.30, wovon Fr. 50 000 auf das Grundkapital angerechnet worden sind. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: Alois Sandtner, österreichischer Staatsangehöriger, in Pfäffikon ZH, Präsident, dieser mit Einzelunterschrift, sowie ferner Heinz Stengel, von Rüti ZH, in Pfäffikon ZH, und Esther Stengel, von Rüti ZH, in Pfäffikon ZH, diese beiden ohne Zeichnungsbefugnis. Einzelprokura hat Aurelia Sandtner-Kaiser, österreichische Staatsangehörige, in Pfäffikon ZH.

28. April 1981
Team für Wärmeschutz, Petralli, Schneider & Co, in Zürich 12, Kollektivgesellschaft, Ausführung von Aussen- und Dachisolationen usw. (SHAB Nr. 70 vom 24. 3. 1980, S. 953). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen. Aktiven und Passiven sind an die «Team für Wärmeschutz Petralli + Co AG», in Zürich, übergegangen.

28. April 1981
Team für Wärmeschutz Petralli + Co AG, in Zürich 12, Überlandstrasse 291, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 15. 4. 1981. Zweck: Montage und Vertrieb von Aussen-, Innen- und Dachbodenisolationen, insbesondere Vornahme von wärmeisolierenden Massnahmen sowie Durchführung von Gipserarbeiten, Risssanierungen und Verputzbearbeitungen aller Art; kann auch Liegenschaften erwerben und verkaufen. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert; 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernimmt die Kollektivgesellschaft «Team für Wärmeschutz, Petralli, Schneider & Co», in Zürich, mit Aktiven von Fr. 250 134.70 und Passiven von Fr. 27 713.10, gemäss Übernahmebilanz per 31. 12. 1980, zum Preise von Fr. 222 421.60, wovon Fr. 100 000 an das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Renato Petralli, von Corticiasca, in Zürich, Präsident, und Georg Schneider, von Obersiggenthal, in Rümlang; Heinz Wagner, von Zürich, in Volketswil, sowie Ernst Wüst, von Zürich, in Rümlang, alle vier mit Kollektivunterschrift zu zweien.

28. April 1981
Reproprint Equipment AG, in Zürich 4, Badenerstrasse 16, c/o Chalmers Impey AG, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 9. 4. 1981. Zweck: Ankauf, Verwaltung und Verkauf von grafischen Produkten, Geräten und Maschinen für Reproduktion und Druck im gesamten grafischen Gewerbe, Erbringen von Dienstleistungen für das grafische Gewerbe. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder, sofern Aktionäre bekannt, brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Dr. Fridolin Zweifel, von Linthal, in Baar, mit Einzelunterschrift.

28. April 1981
Art Sede AG, in Opfikon, Neugutstrasse 8, Glattbrugg, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 30. 3. 1981. Zweck: Betrieb von Kunstgalerien und Edition von Kunstwerken. Grundkapital: Fr. 56 000, voll liberiert; 56 Namenaktien zu Fr. 1000. Beabsichtigt Büromobiliar, Einrichtungsgegenstände sowie Büro- und Ausstellungsmaterial, gemäss Inventarliste vom 26. 3. 1981, zum Preise von Fr. 16 000, zu erwerben. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Jean Wicki, von Escholzmatt, in Regensdorf, Präsident, ohne Zeichnungsberechtigung; Ernst Schadegg, von Amriswil, in Zürich, Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Heinz Antenen, von Orpund, in Zürich, mit Einzelunterschrift, und Renato Volpini, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand (I), ohne Zeichnungsberechtigung; ferner führt Kollektivunterschrift zu zweien: René Polentarutti, von Zürich, in Kloten.

28. April 1981
Fashion Link AG (Fashion Link SA) (Fashion Link Ltd), bisher in Zug (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1976, S. 3412). Die Generalversammlung vom 3. 4. 1981 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 29. 9. 1972 datieren und letztmals am 2. 11. 1976 geändert wurden, erneut geändert. Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Krönleinstrasse 56, in Zürich 7. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation, den Handel mit und Vertrieb von Textilien und Textilprodukten aller Art sowie die Gründung, Finanzierung, Verwaltung und Kontrolle solcher Unternehmungen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 7 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Antonietta Stern geborene Frangi ist aus dem VR ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder des VR: Emanuel Stern, Präsident; er bleibt Direktor und führt weiter Einzelunterschrift, sowie Peter Ruff, von Bassersdorf, in Bonstetten, und Christian Stern, von Zürich, in Schwerzenbach; beide mit Einzelunterschrift.

28. April 1981
Feserv, Ferienhaus-Service, Schäppi & Bucher, in Zürich 6, Rötelstrasse 1, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 5. 1981. Gesellschafter: Werner Schäppi, von Oberrieden, in Zürich 9, und Otto Roland Bucher, von Cham, in Grüningen. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Überwachung und Instandhaltung von Ferienhäusern.

28. April 1981
Mechthild Zimmermann, in Wallisellen, Renovation von Wohnungen usw. (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1977, S. 4056). Diese Firma ist erloschen. Das Geschäft wird von der neuen Einzelfirma «Mechthild Zimmermann, Inhaber H. Wienbrauck», in Steinmaur, fortgesetzt; diese übernimmt jedoch nicht Aktiven und Passiven.

28. April 1981
Mechthild Zimmermann, Inhaber H. Wienbrauck, in Steinmaur, Im Schibler 18, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Heinz Wienbrauck, deutscher Staatsangehöriger, in Steinmaur. Reparatur und Renovationen von Holzbauarbeiten. Setzt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Mechthild Zimmermann», in Wallisellen, fort, ohne jedoch deren Aktiven und Passiven zu übernehmen.

28. April 1981
Defina Zürich AG (Defina Zurich SA) (Defina Zurich Ltd), in Zürich 1, Stadthausquai 1, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 24. 4. 1981. Zweck: Kauf und Verkauf sowie Verwaltung von Grundstücken und Liegenschaften, hauptsächlich in Nordamerika und Europa; Kauf und Verkauf sowie Verwaltung von Beteiligungen an Immobiliengesellschaften; Finanzierung, Planung und Durchführung von Bauprojekten; Handel mit, Import und Export von Baumaterialien aller Art; Kauf und Verkauf von Wertschriften für eigene Rechnung. Grundkapital: Fr. 3 750 000, voll liberiert; 3750 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: Dr. Peter Huggler, von Brienzwiler, in Zürich, Präsident, sowie Hans-Peter Holinger, von Bennwil, in Zollikon.

Bern – Berne – Berna

Büro Aarwangen

27. April 1981
Bierbrauerei Langenthal Gebrüder Baumberger Aktiengesellschaft (Brasserie de Langenthal Baumberger frères Société Anonyme), in Langenthal (SHAB Nr. 188 vom 13. 8. 1980, S. 2722). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 9. April 1981 wurde die Firma geändert in: **Bierbrauerei Baumberger AG Langenthal (Brasseric Baumberger S.A. Langenthal).** Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

27. April 1981
Sema AG, in Langenthal, Vertrieb von Fertiggaragen usw. (SHAB Nr. 32 vom 8. 2. 1979, S. 414). Sekretärin Anni Rieder ist aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen.

27. April 1981
Walter Schaad-Bärtschi, in Langenthal, Spezialgeschäft für Parkettbeläge (SHAB Nr. 191 vom 17. 8. 1960, S. 2418). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

27. April 1981
Wasem-Brokat, in Roggwil, Fabrikation und Vertrieb von Brokatdecken (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1980, S. 574). Die Firma wird infolge Übernahme der Aktiven und Passiven durch die nachstehend eingetragene «Wasem Brokat AG», in Roggwil, gelöscht.

27. April 1981
Wasem Brokat AG, in Roggwil (Neueintragung). Statuten: 21. 4. 1981. Zweck: Herstellung und Vertrieb von Brokatdecken, Gobelin- und Textilartikeln aller Art. Sie kann einschlägige Verfahren und Patente wirtschaftlich auswerten und Vertretungen übernehmen. Sie kann sich an gleichartigen oder verwandten Unternehmen beteiligen sowie Grundstücke erwerben und veräussern. Grundkapital: Fr. 150 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 500, voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Wasem-Brokat», in Roggwil, laut Bilanz per 1. 1. 1981, wonach die Aktiven Fr. 233 464.13 und die Passiven Fr. 85 464.13 betragen. Der Aktivenüberschuss und Übernahmepreis von Fr. 148 000 wird voll auf das Grundkapital angerechnet; Fr. 2000 werden durch Verrechnung mit unter den Passiven figurierenden Forderungen liberiert. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mit eingeschriebenem Brief. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift: Peter Wasem, von Rüschegg, in Roggwil. Einzelprokura wird erteilt an Rosmarie Wasem, von Rüschegg, in Roggwil. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 76, 4914 Roggwil.

27. April 1981
Waaggenossenschaft Madiswil, in Madiswil (SHAB Nr. 84 vom 10. 4. 1979, S. 1130). Laut Beschluss der Hauptversammlung vom 15. 2. 1980 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

27. April 1981
Schweizerische Drahtziegelfabrik AG, in Lotzwil, Fabrikation von Drahtziegelgeweben usw. (SHAB Nr. 207 vom 4. 9. 1980, S. 2934). Gustav Adolf Schoch ist als Mitglied und Delegierter des VR (Verwaltungsrates) zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Paul Schmid, Mitglied des VR, ist nun Delegierter; er zeichnet kollektiv zu zweien. Neu in die Verwaltung wurden gewählt: Rudolf Schüpbach, von Grosshöchstetten, in Lotzwil, als Vizepräsident, und Peter Herrmann, von Rohrbach, in Langenthal, als Mitglied; beide zeichnen kollektiv zu zweien.

27. April 1981
Interdata AG, Langenthal, in Langenthal, Planung und Durchführung von Organisationsarbeiten aller Art (SHAB Nr. 236 vom 8. 10. 1980, S. 3289). Kollektivprokura zu zweien für das gesamte Unternehmen wurde erteilt an Franz Urs Friolet, von Murten, in Rüti bei Lyssach. Kollektivprokura zu zweien für den Hauptsitz Langenthal wurde erteilt an Hans-Rudolf Käser, von Ursenbach, in Oberönz. Die beiden Vizedirektoren Fredy Amberg und Hans Studer sind ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

28. April 1981
Bantleon AG, in Langenthal, Herstellung von und Handel mit Schmierstoffen und anderen Petroleumderivaten usw. (SHAB Nr. 85 vom 13. 4. 1981, S. 1146). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. April 1981 wurde der Zweck der Gesellschaft erweitert: Zweck der Gesellschaft ist nun auch der Handel mit Fahrzeugen aller Art und die Erbringung von Service- und Reparaturarbeiten. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Büro Bern

Berichtigung
Bürki-Scheer AG, in Bern (SHAB Nr. 98 vom 1. 5. 1981, S. 1375). Das Verwaltungsratsmitglied Max-Bertrand Bürki ist von Langnau im Emmental und Bern, in Surpierre.

28. April 1981
Rchau Plastiks AG, in Muri bei Bern, Erwerb und Veräusserung von Beteiligungen an Unternehmen usw. (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1980, S. 2518). Die Gesellschaft hat weitere 3000 auf den Namen lautende Genussscheine (Partizipationsscheine) zu Fr. 1000 ausgegeben. Es bestehen nun 4250 derartige Partizipationsscheine, die den gleichen Anspruch auf einen Anteil am Reingewinn und am Liquidationsergebnis wie die Aktien gewähren.

28. April 1981
Schweizerische Bankgesellschaft (SBG), Zweigniederlassung in Bern (SHAB Nr. 70 vom 26. 3. 1981, S. 943). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Robert Lüthi, nun in Urtenen, führt jetzt Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura sowie diejenige von Hans Egger sind erloschen.

28. April 1981
Schneider & Co. AG für Isolierungen und Industriebedarf, Zweigniederlassung in Bern (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1980, S. 3758), mit Hauptsitz in Winterthur. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Luigi Pelucchi, von Zürich, in Nürensdorf, und Heinrich Stamm, von Schleitheim, in Winterthur.

28. April 1981
P. Jutzi AG, in Bern, Vermittlung von Informationen und Handelsauskünften usw. (SHAB Nr. 28 vom 4. 2. 1976, S. 324). Marianne Jutzi-Streit, Sekretärin, ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Paul Jutzi ist nun einziges Mitglied des VR (bisher Präsident); er führt weiterhin Einzelunterschrift.

Büro Burgdorf

28. April 1981
Alice Rukin-Eggimann, in Kirchberg, Handel mit Importwaren, in Konkurs (SHAB Nr. 52 vom 3. 3. 1980, S. 707). Die Firma wird nach durchgeführtem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

Büro Fraubrunnen

6. März 1981
Baumberger + Weyermann AG, Zweigniederlassung in Utzenstorf. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Baumberger + Weyermann AG», in Koppigen, welche die Planung und Ausführung sämtlicher Ingenieurarbeiten im Hoch- und Tiefbau usw. bezweckt und die am 16. Februar 1981 im Handelsregister von Burgdorf eingetragen wurde (SHAB Nr. 47 vom 27. 2. 1981, S. 634) durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 25. 2. 1981 in Utzenstorf eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch Urs Baumberger, von Koppigen, in Küssnacht a.R., Präsident des Verwaltungsrates, und Hans Weyermann, von Kleindietwil, in Utzenstorf, Vizepräsident des Verwaltungsrates, beide mit Einzelunterschrift. Domizil: Lerchenweg 12.

Büro Laufen

28. April 1981
Milchgenossenschaft Dittingen, in Dittingen (SHAB Nr. 55 vom 6. 3. 1968, S. 487). In der Generalversammlung vom 28. 5. 1974 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

Büro Laupen

28. April 1981
Autrasa Autohalle, in Laupen. Mit Statuten vom 24. 4. 1981 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Handel mit und Reparatur von Motorfahrzeugen, insbesondere Automobilen. Sie kann sich an Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, ca. 2300 m² der Parzelle Laupen, Grundbuchblatt Nr. 436, für höchstens Fr. 200 000 zu erwerben. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört einzig an: Martin Hugi, von Oberwil bei Büren, in Neuenegg, mit Einzelunterschrift. Domizil: Neueneggstrasse, 3177 Laupen.

28. April 1981
Ersparniskasse des Amtsbezirkes Laupen, in Laupen, Genossenschaft (SHAB Nr. 60 vom 13. 3. 1979, S. 791). Der Präsident Alfred Herren, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Weiter sind die Unterschriften von Max Bach, Kassier, und Alfred Marti erloschen. Neu wurden gewählt: der Vizepräsident Christian Schmid zum Präsidenten, weiterhin mit Kollektivunterschrift zu zweien, und der Beisitzer Ernst Rytz, von Ferenbalm, in Kriechenwil, zum Vizepräsidenten mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau de La Neuveville

28 avril 1981
Garage-Carrosserie des Vignes S.A., à La Neuveville (FOSC du 7. 9. 1979, no 209, p. 2878). Mario Giovanni Cao, président, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nicola Armenti, jusqu'ici fondé de pouvoirs, est nommé président; il signe collectivement à deux.

28 avril 1981
Banque cantonale de Berne, succursale de La Neuveville, institution d'Etat (FOSC du 5. 6. 1980, no 129, p. 1911). La signature collective à deux a été accordée à Erwin Horisberger, d'Auswil, à Berne. La procuration collective à deux a été accordée à Antoine Romanens, de Sorens, à Ipsach.

Büro Thun

Berichtigung
Frau Petra Burkhardt, Schönau Drogerie, in Thun (SHAB Nr. 97 vom 30. 4. 1981, S. 1359). Der Familienname der Inhaberin lautet richtig: Burkhardt, und nicht Burckhardt. Dementsprechend wird auch der Firmenwortlaut geändert.

Luzern – Lucerne – Lucerna

28. April 1981
K. Felix, in Beromünster, Viehhandel, in Konkurs (SHAB Nr. 55 vom 6. 3. 1980, S. 746). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

28. April 1981
Luftseilbahn Sörenberg–Brienzer Rothorn AG, in Sörenberg, Gemeinde Flühli (SHAB Nr. 279 vom 28. 11. 1979, S. 3749). Erwin Frey-Schmid und Dr. Jakob Josef Wolters sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; sie zeichneten nicht. Neues Mitglied ohne Unterschrift ist Hannes Walz, von Brienz, in Worb.

28. April 1981
Verband Buttergrosshandel, V.B.G., in Luzern, Genossenschaft (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1976, S. 3325). Diese Firma ist infolge Sitzverlegung nach Zürich (SHAB Nr. 90 vom 22. 4. 1981, S. 1233) im Handelsregister des Kantons Luzern von Amtes wegen erloschen.

28. April 1981
Markus Enzler AG, in Luzern, Unternehmensberatung usw. (SHAB Nr. 70 vom 26. 3. 1981, S. 944). Durch Urteil vom 6. April 1981 hat der Amtsgerichtspräsident III von Luzern-Stadt über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet; sie ist demnach aufgelöst.

28. April 1981
B. Hunkeler, in Luzern, Boote usw. (SHAB Nr. 80 vom 8. 4. 1975, S. 912). Neue Adresse: Hirtenhofstrasse 36.

28. April 1981
Margrit Raebsamen, in Luzern, Gobelins, Stickereien usw. (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1968, S. 5). Diese Firma ist infolge Überganges sämtlicher Aktiven und Passiven an die neue «Aktiengesellschaft vormals Margrit Raebsamen», in Luzern, erloschen.

28. April 1981
Cityplan AG, in Oberkirch (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1980, S. 3). Ruedi F. Blattmann und Dr. Marc Rutschmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Maya Müller-Kappeler, bisher Vizepräsidentin und Delegierte, ist nun Präsidentin; sie zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neuer Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien ist René Schweizer, von Steffisburg, in Luzern. Neuer Delegierter ist der bisherige Geschäftsführer Hans G. Müller, von Würenlos, in Oberkirch; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien.

28. April 1981
Raiffeisenkasse Wikon, in Wikon, Genossenschaft (SHAB Nr. 121 vom 27. 5. 1974, S. 1448). Armin Meier und Anton Hodel sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident Peter Schildknecht. Er ist nun auch Bürger von Wikon und zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neuer Vizepräsident ist Werner Nacht, von Vechigen, in Wikon, und neuer Aktuar ist Eduard Müller, von Wiliberg, in Wikon (beide bisher Mitglieder ohne Unterschrift); sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Schwyz – Schwyz – Svitto

28. April 1981
Sepp Tschümperlin AG, in Einsiedeln. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 10. April 1981 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Aushub-, Abbruch- und Tiefbauarbeiten. Die Gesellschaft kann bewegliche und unbewegliche Sachen erwerben, verwalten und veräussern sowie sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, voll einbezahlt. Die Gesellschaft beabsichtigt, von der Einzelfirma «J. Tschümperlin, Aushub- und Tiefbau», in Einsiedeln, Aktiven und Passiven bis zum Höchstpreise von Fr. 50 000 zu übernehmen. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift: Josef Tschümperlin, Präsident, und Klara Tschümperlin, beide von Alpthal, in Einsiedeln. Domizil: Etzelstrasse 39.

28. April 1981
Franz Betschart, in Siebnen, Gemeinde Galgenen, Betrieb eines Malergeschäftes (SHAB Nr. 126 vom 3. 6. 1971, S. 1348). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

28. April 1981
Vama Consult AG, in Hurden, Gemeinde Freienbach, Beratung und Unterstützung von Unternehmungen in Fragen der Organisation, Führung, Verwaltung, Finanzierung, Information usw. (SHAB Nr. 85 vom 13. 4. 1981, S. 1147). Kollektivunterschrift zu zweien wird erteilt an Dr. Peter Ochsner, von Richterswil, in Wädenswil; Friedrich Rufer, von Mattstetten BE, in Richterswil, beide Direktoren, sowie an Walter Villiger, von Sins, in Stäfa, Vizedirektor.

28. April 1981
Max Stehlin AG, in Altendorf, Fabrikation von und Handel mit Druckfarben usw. (SHAB Nr. 189 vom 15. 8. 1979, S. 2627). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. April 1981 hat die Gesellschaft den Fusionsvertrag genehmigt, welcher am 6. April 1981 mit der Aktiengesellschaft «Hostag Druckfarben AG», in Bachenbülach, abgeschlossen wurde. Infolgedessen übernimmt die «Max Stehlin AG», in Altendorf, sämtliche Aktiven und Passiven der Aktiengesellschaft «Hostag Druckfarben AG», in Bachenbülach, nach Massgabe von Art. 748 OR und aufgrund der Bilanz per 31. Dezember 1980. Den Aktiven von Fr. 2 216 567.49 stehen Passiven von Fr. 904 942.70 gegenüber. Es ergibt sich somit ein Aktivenüberschuss von Fr. 1 311 624.79. In derselben Generalversammlung wurde beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 550 000 auf Fr. 1 050 000 zu erhöhen durch Ausgabe von 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Diese 500 Namenaktien gelten als durch den Aktivenüberschuss voll liberiert. Ferner wurden die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren folgende Änderungen: Die Firma lautet nun: **Stehlin & Hostag AG.** Zweck der Gesellschaft ist nun die Herstellung, der Vertrieb von und der Handel mit chemischen Erzeugnissen, vor allem auf dem Gebiet der Druckfarben, Druckhilfsmittel und Lacke sowie verwandter Erzeugnisse. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 050 000, eingeteilt in 1050 Namenaktien zu Fr. 1000. Der VR (Verwaltungsrat) besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern. Die weiteren Änderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen. Max Stehlin ist aus dem VR ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat Max Theiler wohnt nun in Wädenswil. Kollektivprokura zu zweien wird erteilt an Manfred Burgk, deutscher Staatsangehöriger, in Wädenswil.

Obwalden – Obwald – Untervaldo Soprasselva

27. April 1981
Wiko AG, in Kerns. Neue Aktiengesellschaft laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 24. 4. 1981. Zweck: Unterlagenerstellung für gedruckte Schaltungen; Herstellung von und Handel mit gedruckten Schaltungen; Entwicklung von und Handel mit elektronischen Geräten usw. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, voll einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Carlo Wiek, von Istighofen, in Kerns, als Präsident; Günter Korsten, deutscher Staatsangehöriger, in Hilden (D), sowie Heidi Bucher-Wiek, von Istighofen, in Kerns. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien. Die übrigen Mitglieder des VR zeichnen kollektiv zu zweien je mit dem Präsidenten. Domizil: Chlewigenring 11, 6064 Kerns.

Glarus – Glaris – Glarona

28. April 1981
Adamantinus A.G., in Glarus, Immobilien (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1975, S. 468). Friedrich Baumgartner, bisher einziges Mitglied, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Mitglied wurde gewählt: Dr. Karljörg Landolt, von und in Näfels; er zeichnet einzeln. Neues Domizil: c/o Unirevisa Beratungs- & Verwaltungs AG, Spielhof 14a.

28. April 1981
Considus A.G., in Glarus, Investments, Vermögenswerte (SHAB Nr. 47 vom 26. 2. 1975, S. 521). Friedrich Baumgartner, bisher einziges Mitglied, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Mitglied wurde gewählt: Dr. Karljörg Landolt, von und in Näfels; er zeichnet einzeln. Neues Domizil: c/o Unirevisa Beratungs- & Verwaltungs AG, Spielhof 14a.

28. April 1981
Derge AG, in Glarus, Kapitalien, Liegenschaften (SHAB Nr. 299 vom 22. 12. 1975, S. 3398). Friedrich Baumgartner, bisher einziges Mitglied, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Mitglied wurde gewählt: Dr. Karljörg Landolt, von und in Näfels; er zeichnet einzeln. Neues Domizil: c/o Unirevisa Beratungs- & Verwaltungs AG, Spielhof 14a.

28. April 1981
Godima A.G., in Glarus, Immobilien (SHAB Nr. 53 vom 5. 3. 1975, S. 593). Friedrich Baumgartner, bisher einziges Mitglied, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Mitglied wurde gewählt: Dr. Karljörg Landolt, von und in Näfels; er zeichnet einzeln. Neues Geschäftsdomizil: c/o Unirevisa Beratungs- & Verwaltungs AG, Spielhof 14a.

28. April 1981
Simarex A.G. Glarus, in Glarus, Vermögenswerte usw. (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1980, S. 4170). Eliane Leuzinger-Gallati, bisher einziges Mitglied, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Mitglied wurde gewählt: Maria Leuzinger-Di Caudo, von Mollis, in Oberurnen; sie zeichnet einzeln.

28. April 1981
Yrka AG, in Glarus, Kapitalien, Liegenschaften (SHAB Nr. 294 vom 16. 12. 1975, S. 3342). Friedrich Baumgartner, bisher einziges Mitglied, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Mitglied wurde gewählt: Dr. Karljörg Landolt, von und in Näfels; er zeichnet einzeln. Neues Geschäftsdomizil: c/o Unirevisa Beratungs- & Verwaltungs AG, Spielhof 14a.

Zug – Zoug – Zugo

28. April 1981
Chem Trans AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 23. April 1981 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit sowie Lagerung und Transport von Produkten aller Art, insbesondere der Chemie. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Straub, von Basel und Herzogenbuchsee, in Zug. Domizil: Rosenbergstrasse 31, c/o Olje Energi AG, 6300 Zug.

28. April 1981
Trustaphil AG, in Zug, Handel mit Briefmarken usw. (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1979, S. 4000). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. April 1981 wurden die Statuten entsprechend revidiert.

28. April 1981
Stalder Interelectric AG (Stalder Interelectric Ltd), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 24. April 1981 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erstellung und Unterhalt von elektrischen Installationen, Telefon-, Feuer- und Alarmanlagen sowie Übernahme von Generalvertretungen usw. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Heinz Stalder, von Lützelflüh, in Münsingen, Präsident mit Einzelunterschrift; Anton Hegglin, von Menzingen, in Zug, und Hans Ulrich Rieder, von Meiringen, in Oberhasli; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Rosenbergstrasse 29a, c/o A. Hegglin, 6300 Zug.

28. April 1981
Jobe AG (Jobe S.A.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 24. April 1981 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmungen; Erwerb und Verwaltung von mobilen und immobilen Vermögenswerten usw. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Bernard Buri, von Ringgenberg BE, in Basel. Domizil: Baarerstrasse 10, c/o Dr. Josef Schwerzmann, 6300 Zug.

28. April 1981
Ingenieur Tiefbau AG, in Zug, Ausführung von Ingenieurarbeiten usw. (SHAB Nr. 241 vom 14. 10. 1980, S. 3352). Neues Domizil: Bahnhofstrasse 27, c/o lic. iur. Peter Studer, 6301 Zug.

28. April 1981
Wahag Warenhandels AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 22. April 1981 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Durchführung von Warenhandelsgeschäften sowie Durchführung von Finanzierungen, insbesondere Durchführung von Leasinggeschäften. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Karel Zoller, von Zollikon ZH, in Zug. Domizil: Alpenstrasse 14, c/o Dr. K. Zoller, 6300 Zug.

28. April 1981
Mintraco AG, in Zug, Handel mit Präzisionsmaschinen usw. (SHAB Nr. 100 vom 1. 5. 1979, S. 1389). Neues Domizil: Bahnhofstrasse 27, c/o lic. iur Peter Studer, 6301 Zug.

28. April 1981
Embila A.G., in Zug, Erwerb, Verwaltung und Ausführung von Patenten und Lizenzen usw. (SHAB Nr. 252 vom 28. 10. 1971, S. 2622). Martin Furrer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen einzigen Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Hermann Klauser, von Flums, in Unterägeri. Neues Domizil: Franz Rittmeyerweg 5, c/o Wero-Consult AG.

28. April 1981
Stal & Stil AG, in Zug, Handel mit Sitzmöbeln für Büro- und Heimbereich usw. (SHAB Nr. 77 vom 3. 4. 1981, S. 1044). Roman Baumer, Vizepräsident, und Theodor Karl Läderach sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den VR mit Kollektivunterschrift zu zweien, wurden gewählt: Felix Irniger, von Niederrohrdorf, in Zug, und Karin Irniger-Hunke, von Niederrohrdorf, in Zug. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Walter Prinz, österreichischer Staatsangehöriger, in Zug. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Helga Prinz, deutsche Staatsangehörige, in Zug.

28. April 1981
Biare AG (Biare SA) (Biare Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlichen Urkunden und Statuten vom 7. und 23. April 1981 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Leistung von Diensten auf dem Gebiete der Beratung, Planung, Finanzbeschaffung und Ausführung von Bauten aller Art usw. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Alfred J. Wiederkehr, von Zürich und Spreitenbach, in Bächau, Gemeinde Freienbach SZ. Domizil: Baarerstrasse 57/59, c/o Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zug, 6300 Zug.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

23 avril 1981
Dusa S.A., à Broc, rue Montsalvan. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 21 avril 1981. But: exploitation d'un garage, ainsi que toutes activités commerciales, financières et immobilières en rapport avec le but social. Reprise de biens selon contrat du 21 avril 1981: immeuble sis à Broc pour le prix de fr. 300 000. Capital: fr. 100 000, entièrement libéré; divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Pierre Duffey, de Hauteville, à Saussivue, commune de Gruyères, président; Yves Savary, de Botterens, à Broc, secrétaire; Berthe Duffey, de Hauteville, à Saussivue, commune de Gruyères, membre. Signature collective à deux de Yves Savary avec un autre membre du conseil d'administration.

Bureau de Fribourg

27 avril 1981
Proaqua-Provita SA, à Fribourg, rue St-Pierre 22, c/o Fiduciaire Wassmer SA. Nouvelle société anonyme. Statuts du 27 avril 1981. But: toutes activités dans le domaine de la protection et de l'épuration des eaux, de la protection de l'environnement, de même que le développement, la production et la commercialisation d'équipements industriels et médicaux dans le domaine de l'environnement; la création et l'exploitation de laboratoires de recherches et de développement et d'unités de production dans ces domaines. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000 au porteur. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Arnold H. Lanz, de Rohrbach BE, à Vaduz (FL), président; Markus Muller, d'Ernetschwil, à Buchs SG, vice-président, et Enrico Teofani, de Lanzenneunforn, à Sevelen, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle du président et par la signature collective à deux des autres administrateurs.

28 avril 1981
Société immobilière «Les Auges SA», à Marly, route des Praletes, chez PEB SA. Nouvelle société anonyme. Statuts du 24 avril 1981. But: la construction de logements à loyers modérés au sens de la loi fédérale encourageant la construction et l'accession à la propriété de logements du 4 octobre 1974 et de l'ordonnance du Conseil fédéral du 20 août 1975. Capital: fr. 110 000, entièrement libéré, divisé en 220 actions de fr. 500 nominatives. Selon contrat d'apport du 24 avril 1981, Marius Binz, à St-Antoine, a fait apport à la société d'un immeuble sis sur le territoire de la commune de St-Antoine, inscrit sous l'art. 1624 du R.F., pour le prix de fr. 66 000, imputés sur le capital. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Marius Binz, de Niederwil SO, à St-Antoine, est unique administrateur avec signature individuelle.

28 avril 1981
L.H. Lake Holdings S.A., à Fribourg, rue de Romont 14, c/o Me Jean-Marie Cottier, avocat et notaire. Nouvelle société anonyme. Statuts du 27 avril 1981. But: la gestion et le contrôle de participations et d'investissements en tout genre, notamment dans le domaine de l'étude, du développement et de la diffusion de la technologie. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000 nominatives. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Edouard Bollinger, de Lancy, au Grand-Lancy, est unique administrateur avec signature individuelle.

28 avril 1981
Soquebra SA, à Fribourg, commerce de marchandises, etc. (FOSC du 22. 7. 1980, no 169, p. 2456). Statuts modifiés le 8 avril 1981 sur un point non soumis à publication.

28 avril 1981
Imprimerie Galley S.A., à Fribourg (FOSC du 6. 10. 1980, no 234, p. 3264). Les administrateurs Raymond Lambert et Jean-Marie Rosset ont démissionné; leurs pouvoirs sont radiés. Jean-Paul Goumaz, de Fétigny, à Estavayer-le-Lac, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle.

28 avril 1981
Vibro-Meter S.A. Fabrique d'appareils de mesure et d'enregistrement électroniques, à Villars-sur-Glâne (FOSC du 21. 2. 1979, no 43, p. 567). La signature de James Campbell-Smith, directeur, est éteinte. Gaston Chevroulet et Séverin Lottaz, dont la procuration est éteinte, sont nommés sous-directeurs. Michel Cochard, de St-Martin FR, à Villars-sur-Glâne; Richard William Greaves, de nationalité britannique, à Rossens FR, et Heinrich Conrad, de nationalité allemande, à Fribourg, ont été nommés sous-directeurs; ils signent tous collectivement à deux. Procuration collective à deux a été conférée à Werner Kurth, de Rütschelen, à Düdingen.

28 avril 1981
Texaco A.G., succursale de Fribourg, huiles minérales, etc. (FOSC du 1. 12. 1980, no 282, p. 3916), avec siège principal à Zurich. Harvey J. Nelson n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Henry M. Matthews, des USA, à New Canaan, Connecticut (USA), a été nommé administrateur avec signature collective à deux pour l'ensemble de l'établissement.

28 avril 1981
Camphôtels S.A., à Fribourg, boulevard de Pérolles 55, dans ses propres locaux. Nouvelle société anonyme. Statuts du 24. 3. 1981. But: l'acquisition et l'exploitation de terrains de camping et d'infrastructures hôtelières susceptibles de permettre l'organisation professionnelle des loisirs de tous tiers intéressés. Capital: fr. 100 000, entièrement libéré; divisé en 100 actions de fr. 1000 au porteur. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Christian Perrin, de Sierre, à Nyon, est unique administrateur avec signature individuelle.

Büro Tafers (Bezirk Sense)

28. April 1981
Disco-Shop AG, in Düdingen, Handel mit Schallplatten und Tonträgern sowie Zubehör (SHAB Nr. 157 vom 9. 7. 1979, S. 2192). Durch Verfügung vom 15. April 1981 hat der Gerichtspräsident des Sensebezirkes, Tafers, über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Die Gesellschaft ist demnach aufgelöst.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Balsthal

28. April 1981
Reinhold Dörfliger, in Egerkingen, Trax- und Baggerbetrieb (SHAB Nr. 116 vom 22. 5. 1978, S. 1601). Die Firma wird infolge Übernahme der Aktiven und Passiven durch die nachstehend eingetragene «Reinhold Dörfliger AG», in Egerkingen, gelöscht.

28. April 1981
Reinhold Dörfliger AG, in Egerkingen, Steinbruchstrasse, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Datum der Statuten: 23. April 1981. Zweck: Betrieb eines Trax- und Baggerunternehmens, Ausführung aller Erdbewegungsarbeiten sowie Transporte. Die Gesellschaft kann sich ferner bei andern Unternehmungen beteiligen sowie Grundstücke erwerben, belasten, verwalten und veräussern. Grundkapital: Fr. 300 000, voll liberiert; 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage: Aktiven von Fr. 1 553 179.80 und Passiven von Fr. 856 280.45 der bisher im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma «Reinhold Dörfliger», Egerkingen, gemäss Bilanz per 1. Januar 1981, zum Preise von Fr. 696 899.35, wovon Fr. 300 000 an das Grundkapital angerechnet wurden. Andere Aktiven und Passiven als die in der vorgenannten Bilanz enthaltenen werden nicht übernommen. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief. Publikationsorgan: SHAB. Der VR (Verwaltungsrat) besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Reinhold Dörfliger, als Präsident, mit Einzelunterschrift; Käthi Dörfliger, als Sekretärin, beide von Fulenbach, in Egerkingen; Roland Bänninger, von Oberembrach, in Wangen bei Olten, und Eugen Hauri, von Härkingen, in Egerkingen; letztere drei mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Büro Dorneck in Dornach

28. April 1981
Inter-Sped AG, in Dornach, Aktiengesellschaft, Transport von Gütern aller Art (SHAB Nr. 285 vom 4. 12. 1980, S. 3956). Der Gerichtspräsident von Dorneck-Thierstein hat durch Urteil vom 24. April 1981 über die Firma den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

Büro Thierstein in Breitenbach

27. April 1981
Ernst Hänggi, in Nunningen, Taxibetrieb und Autoreparaturen (SHAB Nr. 257 vom 2. 11. 1948, S. 2946). Diese Firma wird infolge Geschäftsübergangs und Gründung einer Aktiengesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neuen «Gilgenberg Garage AG», in Nunningen, übernommen.

27. April 1981
Gilgenberg Garage AG, in Nunningen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 13. April 1981 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Reparaturwerkstätte für Motorfahrzeuge, den Handel mit Motorfahrzeugen und Bestandteilen, sowie die Beteiligung an deren Unternehmen und den Erwerb von Liegenschaften. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 60 000 und ist eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von der Einzelfirma «Ernst Hänggi», in Nunningen, gemäss Sacheinlagevertrag vom 13. April 1981 und Bilanz per 31. Dezember 1980, Aktiven von Fr. 130 590 und Passiven von Fr. 43 169. Vom Aktivenüberschuss und Übernahmepreis von Fr. 87 421 werden Fr. 60 000 auf das Grundkapital angerechnet. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen erfolgen im SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Ernst Hänggi, Rosa Hänggi geborene Egli, Daniel Hänggi, alle von und in Nunningen, und Hansrudolf Müller, von Seewen SO, in Nunningen. Ernst Hänggi und Rosa Hänggi-Egli führen Einzelunterschrift. Die Verwaltungsräte Daniel Hänggi und Hansrudolf Müller zeichnen kollektiv mit einem einzelzeichnungsberechtigten Verwaltungsrat. Domizil: Zullwilerstrasse 60.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

Berichtigung
Ed. Züblin & Cie. AG, Zweigniederlassung in Basel (SHAB Nr. 97 vom 30. 4. 1981, S. 1360). Richtige Schreibweise des Prokuristen: Hansjoachim Maas.

27. April 1981
Hans Weisskopf «Recorder» AG, in Basel, Diktiergeräte usw. (SHAB Nr. 37 vom 16. 2. 1981, S. 497). Verwaltungsratsdelegierte mit Einzelunterschrift neu: Hans-Peter Weisskopf und Heinz Weisskopf, deren Prokuren erloschen sind. Heinz Weisskopf, bisher einziger Verwaltungsrat, zeichnet nun als Verwaltungsratspräsident einzeln.

27. April 1981
Phonex AG, Zweigniederlassung in Basel, Bauelemente usw. (SHAB Nr. 195 vom 22. 8. 1979, S. 2710), mit Hauptsitz in Zürich. Es wohnen nun die Prokuristen Walter Merki in Weiningen ZH und Jürg Bötschi in Thalwil.

27. April 1981
Baum AG, in Basel, Damenbekleidung usw. (SHAB Nr. 289 vom 10. 12. 1974, S. 3292). Klaus Hackenberg, bisher Verwaltungsratsmitglied, zeichnet nun als Verwaltungsratsdelegierter einzeln.

27. April 1981
«Carba» Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Basel, Kohlensäure usw. (SHAB Nr. 302 vom 28. 12. 1979, S. 4040), mit Hauptsitz in Bern. Dr. Paul Horisberger, stellvertretender Direktor, wohnt nun in Ittigen, Gemeinde Bolligen.

27. April 1981
Wohngenossenschaft Pelikan, in Basel (SHAB Nr. 216 vom 16. 9. 1969, S. 2132). Albert Rieder, Verwaltungspräsident, führt den Titel «Dr.».

27. April 1981
Cosmos-Handel, G. Rüegg, in Basel, Uhren usw. (SHAB Nr. 254 vom 29. 10. 1968, S. 2333). Firma infolge Übergangs der Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Cosmos Handel Rüegg & Co.», in Basel, erloschen.

27. April 1981
Cosmos Handel Rüegg & Co., in Basel, Freie Strasse 59, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 5. 1981. Gesellschafter mit Unterschrift zu zweien: Günther Rüegg, von Wald ZH, in Basel, und Manfred Erwin Tauser, deutscher Staatsangehöriger, in Ebringen (D). Übernahme: Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Cosmos Handel, G. Rüegg», in Basel. Handel mit Uhren, Bijouterie und Perlen sowie Betreuung von Vertriebsfirmen dieser Branchen.

27. April 1981
Müller & Müller, in Basel, Kollektivgesellschaft, Zeichnungsatelier (SHAB Nr. 77 vom 1. 4. 1977, S. 1060). Domizil nun: Kleinhüningerstrasse 181.

27. April 1981
Cidec Civil Defense Consultants Ltd (Cidec Zivilschutz Consultants AG) (Cidec Conseillers pour la protection civile SA), in Basel, St. Alban-Anlage 64, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 21. 4. 1981. Zweck: Planung, Projektierung, Projektmanagement, Bauleitung und Betriebsführung von Zivilschutzanlagen, Schulung von Zivilschutzpersonal, Beteiligung an verwandten Unternehmungen. Grundkapital: Fr. 50 000, wovon Fr. 20 000 liberiert; 45 Namenaktien zu Fr. 1000 und 50 Stimmrechtsnamenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Ihm gehören an: Gotthard Frick, von Zürich, in Riyadh (Saudi Arabien), Präsident und Delegierter mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Alfred Kreis, von Egnach und Steckborn, in Basel, und Haroun Frick, von Zürich, in Binningen; beide mit Unterschrift zu zweien.

27. April 1981
PFT Control und Treuhand AG, in Basel, Lange Gasse 34, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 23. 4. 1981. Zweck: Durchführung aller in den Bereich einer Treuhandgesellschaft fallenden Tätigkeiten. Die Gesellschaft kann Beteiligungen an anderen Unternehmungen erwerben. Grundkapital: Fr. 50 000, wovon Fr. 20 000 liberiert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Peter Max Forrer, von Grabs, in Basel, Präsident, und Magdalena Forrer, von Grabs, in Basel; beide mit Einzelunterschrift.

27. April 1981
Ledia AG, bisher in Kilchberg ZH (SHAB Nr. 254 vom 29. 10. 1980, S. 3532). Statutenänderung: 2. 3. 1981. Sitz nun: Basel, Hirschgässlein 40, bei Prahimex Trading AG. Ursprüngliche Statuten: 15. 10. 1980. Zweck: Betrieb der Binnenschiffahrt, Kauf, Verkauf, Miete und Vermietung von Schiffen aller Art. Die Gesellschaft kann im weiteren Handels- sowie Umschlags- und Speditionsgeschäfte tätigen und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört an: Marianne Baas, von Bronschhofen, in Rüschlikon, mit Einzelunterschrift (bisher). Direktoren mit Einzelunterschrift: Wiardus van der Voort, niederländischer Staatsangehöriger, in Kilchberg ZH, und Frederik van Santen, niederländischer Staatsangehöriger, in Rotterdam (NL) (beide bisher).

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

28. April 1981
Buchdruckerei Lüdin, in Binningen, Kirchweg 10, neue Einzelfirma. Inhaberin: Martha Lüdin-Naegelin, von Muttenz, in Binningen. Betrieb einer Buchdruckerei.

28. April 1981
Hans Hegner, bisher in Basel, Einzelfirma (SHAB Nr. 154 vom 5. 7. 1961, S. 1940). Sitz nun: Reinach BL, Neumattstrasse 1. Inhaber: Joseph Johann (genannt Hans) Hegner, von Galgenen, nun in Reinach BL. Geschäftsnatur: Leimfabrikation, Handel mit Immobilien und mit Waren aller Art.

28. April 1981
Brandenberger + Bührer, in Liestal, Kesselweg 30, neue Kollektivgesellschaft. Beginn: 24. April 1981. Gesellschafter: Peter Brandenberger, von Flaach, in Liestal, und Hans Walter Bührer, von Stetten SH, in Wetzikon ZH; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Betrieb eines Architekturbüros.

28. April 1981
Cesac Organisation W. Heckendorn & Co, in Liestal, Buchverlag, Werbe- und Fotoatelier, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 295 vom 16. 12. 1977, S. 4012). Die beiden Gesellschafter Walter Heckendorn und Peter Brandenberger zeichnen nun mit Kollektivunterschrift zu zweien.

28. April 1981
Beat Koller AG, in Münchenstein, Leitung, Verwaltung und Beratung von Unternehmungen aller Art usw. (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1979, S. 2723). Änderung der Statuten: 9. April 1981. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 100 000 auf Fr. 300 000, durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Aktienkapital nun Fr. 300 000, voll einbezahlt; 300 Namenaktien zu Fr. 1000.

28. April 1981
Balis AG, in Muttenz, Grosshandel mit Waren aller Art, insbesondere mit Stahl, Chemikalien und Maschinen usw. (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1978, S. 1395). Statutenänderung: 27. April 1981. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 300 000 durch Ausgabe von 1800 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 2 100 000, voll liberiert; 2100 Namenaktien zu Fr. 1000. Erhöhungskapital durch Verrechnung liberiert.

28. April 1981
Heinrich Buser Inh. Rolf Styner-Maurer, in Münchenstein, Bandstahlschnitte usw. (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1979, S. 236). Diese Einzelfirma ist infolge Übergangs der Aktiven und Passiven, gemäss Bilanz per 2. Januar 1981, an die neue «Styner AG», in Münchenstein, erloschen.

28. April 1981
Styner AG, in Münchenstein, Tunnelweg 8, neue Aktiengesellschaft. Datum der Statuten: 9. April 1981. Zweck: Herstellung und Vertrieb von Stanzformen für die grafische Industrie. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen gleicher oder verwandter Art beteiligen sowie Grundstücke erwerben und veräussern. Aktienkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage und -übernahme: Aktiven von Fr. 227 768.65 und Passiven von Fr. 29 780.70 gemäss Sacheinlagevertrag vom 9. April 1981 und Übernahmebilanz per 2. Januar 1981 der Einzelfirma «Heinrich Buser Inh. Rolf Styner-Maurer», in Münchenstein. Aktivenüberschuss und Übernahmepreis Fr. 197 987.95, wovon Fr. 50 000 an das Aktienkapital angerechnet werden. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Rolf Styner, von Basel und Unterentfelden, in Münchenstein, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Annamarie Styner, von Basel und Unterentfelden, in Münchenstein, und Dr. Christoph Stutz, von Basel und Wängi, in Basel, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

28. April 1981
Jauslin & Sohn AG, in Muttenz, sanitäre Installationen usw. (SHAB Nr. 219 vom 18. 9. 1980, S. 3079). Kollektivprokura zu zweien neu: Marcus Müller, von Seewen, in Muttenz.

28. April 1981
Reinhard Ott, in Muttenz, keramische Wand- und Bodenbeläge (SHAB Nr. 85 vom 12. 4. 1956, S. 931). Diese Einzelfirma ist infolge Übergangs der Aktiven und Passiven, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1980, an die neue «Reinhard Ott AG», in Muttenz, erloschen.

28. April 1981
Reinhard Ott AG, in Muttenz, Prattelerstrasse 30, neue Aktiengesellschaft. Datum der Statuten: 23. April 1981. Zweck: Ausführung von keramischen Wand- und Bodenbelägen, Mosaiken, Treppenbau sowie Handel mit den einschlägigen Artikeln. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen ähnlicher Art in irgendeiner Form beteiligen, solche gründen oder übernehmen oder mit ihnen fusionieren; ferner kann sie Liegenschaften erwerben und veräussern. Aktienkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 100 Namenaktien zu Fr. 500. Sacheinlage und -übernahme: Aktiven von Fr. 247 177.60 und Passiven von Fr. 168 378.45 der Einzelfirma «Reinhard Ott», in Muttenz, gemäss Sacheinlagevertrag vom 23. April 1981 und Übernahmebilanz per 1. Januar 1981. Aktivenüberschuss und Übernahmepreis Fr. 78 799.15, wovon Fr. 50 000 an das Aktienkapital angerechnet werden. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Fritz Brunner, von Zürich, in Basel, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Reinhard Ott-Mächler und Reinhard Ott-Herzog, beide von und in Muttenz, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien: Frieda Ott-Mächler, von und in Muttenz.

28. April 1981
Transker AG, in Muttenz, St. Jakobs-Strasse 18, neue Aktiengesellschaft. Datum der Statuten: 3. April 1981. Zweck: Handel und Vermietung von Fahrzeugen sowie Kauf und Verkauf von Autozubehör. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen, Grundeigentum erwerben oder veräussern. Aktienkapital: Fr. 80 000, voll liberiert; 400 Inhaberaktien zu Fr. 200. Sacheinlage und -übernahme: Aktiven von Fr. 70 757 und Passiven von Fr. 3640 des im Handelsregister nicht eingetragenen Geschäftes von Béla Szabo, in Muttenz, gemäss Sacheinlagevertrag vom 3. April 1981 und Übernahmebilanz per 1. Januar 1981. Aktivenüberschuss und Übernahmepreis Fr. 67 117, wovon Fr. 65 000 an das Aktienkapital angerechnet werden. Mitteilungen an die Aktionäre, sofern deren Adressen bekannt sind: eingeschriebener Brief. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Béla Kelemen, von und in Basel, als Präsident; Karl Erbacher-Walliser, von Starrkirch-Wil, in Dornach; Peter Liniger-Curschellas, von Courlevon, in Frenkendorf, ferner mit Einzelunterschrift: Béla Szabo, ungarischer Staatsangehöriger, in Muttenz.

28. April 1981
Griesser AG, Zweigniederlassung in Oberwil, Rolladenfabrik (SHAB Nr. 236 vom 8. 10. 1980, S. 3291), mit Hauptsitz in Aadorf. Unterschrift von Hermann Rutishauser, Direktor, erloschen. Kollektivprokura zu zweien neu: René Schluep, von Nennigkofen, in Unterentfelden.

28. April 1981
Eko-Haus AG, in Reinach, Baubestandteile und Baumaterialien aller Art, insbesondere Eko-Fertighäuser und Saunas usw. (SHAB Nr. 4 vom 7. 1. 1980, S. 44). Aus dem VR (Verwaltungsrat) infolge Demission ausgeschieden: Pertti Antero Kilvio, Präsident; Beat Schmid und Laurent Druey; Unterschriften erloschen. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift neu: Erich Heggendorn-Linder, von Therwil und Grindel, in Therwil.

28. April 1981
Cesac AG, in Pratteln, Schauenburgerstrasse 13, neue Aktiengesellschaft. Datum der Statuten: 24. April 1981. Zweck: Bearbeitung von Aufgaben im Bereiche Werbung, Marketing und Kommunikation. Die Gesellschaft kann andere Unternehmungen erwerben oder sich an diesen beteiligen sowie Grundstücke und Liegenschaften erwerben und veräussern. Aktienkapital: Fr. 50 000, voll einbezahlt; 500 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Walter Heckendorn, von Basel, in Pratteln, als Präsident, und Peter Brandenberger, von Flaach, in Liestal, beide mit Einzelunterschrift, sowie Hans Bührer, von Stetten SH, in Wetzikon ZH, ohne Unterschriftsberechtigung.

28. April 1981
Kleematt AG, in Tenniken, Alte Landstrasse 24, bei Martin Amsler, neue Aktiengesellschaft. Datum der Statuten: 15. April 1981. Zweck: Verwaltung und Vermittlung von Liegenschaften, insbesondere Baubetreuung. Aktienkapital: Fr. 50 000, voll einbezahlt; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Martin Amsler, von Schinznach Dorf, in Tenniken, als Präsident; Leon Goldberg, von und in Basel, als Vizepräsident, und August Lützelschwab, von Magden, in Möhlin.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

28. April 1981
Stürm Handels- und Verwaltungs-AG Rorschach, in Rorschach (SHAB Nr. 214 vom 12. 9. 1980, S. 3020). An der Generalversammlung vom 25. April 1981 wurden 1750 bisherige Namenaktien zu Fr. 100 in 175 Namenaktien zu Fr. 1000 umgewandelt. Das bisherige voll liberierte Grundkapital von Fr. 200 000 ist nun eingeteilt in 175 Namenaktien zu Fr. 1000 und 250 Namenaktien zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

28. April 1981
Carl Stürm & Co. AG, Rorschach, in Rorschach, Eisen und Metalle (SHAB Nr. 16 vom 22. 1. 1981, S. 225). An der Generalversammlung vom 25. April 1981 wurden 250 bisherige Namenaktien zu Fr. 1000 in 2500 Namenaktien zu Fr. 100 umgewandelt. Das voll liberierte Grundkapital von Fr. 2 000 000 ist nun eingeteilt in 1750 Namenaktien zu Fr. 1000 und 2500 Namenaktien zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

28. April 1981
Aktiengesellschaft Hungerbühler & Co. Zweibruggenmühle, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 114 vom 17. 5. 1977, S. 1620). Emil Max Hungerbühler ist nicht mehr Präsident, bleibt jedoch Mitglied des VR (Verwaltungsrates). Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied des VR Hans Ulrich Hungerbühler; beide führen weiterhin Einzelunterschrift.

28. April 1981
Talitha AG, in Mogelsberg, Führung einer Privaten Mädchensekundarschule usw., in Konkurs (SHAB Nr. 126 vom 2. 6. 1980, S. 1864). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Untertoggenburg vom 14. April 1981 wurde das Konkursverfahren geschlossen. Die Firma wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

28. April 1981
Bellag AG Rapperswil, in Rapperswil, Ausführung von elektrischen Installationen usw., in Konkurs (SHAB Nr. 121 vom 27. 5. 1980, S. 1789). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes See vom 24. März 1981 wurde das Konkursverfahren geschlossen. Die Firma wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

28. April 1981
Hallenschwimmbad AG Amden, in Amden, in Konkurs (SHAB Nr. 126 vom 2. 6. 1980, S. 1864). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Gaster vom 13. Januar 1981 wurde das Konkursverfahren geschlossen. Die Firma wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

28. April 1981
Heimwerker AG, in St. Gallen, Handel mit und Vertrieb von Waren aller Art usw., aufgelöste Gesellschaft (SHAB Nr. 8 vom 13. 1. 1981, S. 115). Nachdem die Zustimmung der Kantonalen Steuerverwaltung vorliegt, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

28. April 1981
Vocka & Co., in St. Gallen, Pelzwarengeschäft und Kürschnerei, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 115 vom 22. 5. 1964, S. 1596). Diese Firma ist infolge Auflösung und beendigter Liquidation erloschen.

28. April 1981
Herzog & Co., in Flawil, Papierwarenhandel, Kollektivgesellschaft, in Konkurs (SHAB Nr. 13 vom 19. 1. 1981, S. 181). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Untertoggenburg vom 14. April 1981 wurde das Konkursverfahren geschlossen. Die Firma wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

28. April 1981
Else Winkler, Vitana-Chemie-Versand, in Thal (SHAB Nr. 188 vom 13. 8. 1980, S. 2724). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. April 1981
Apotheke + Drogerie im Steinacker Dr. August Mühlebach, in Uzwil (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1978, S. 2380). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Apotheke + Drogerie im Steinacker Mühlebach», in Uzwil.

28. April 1981
Apotheke + Drogerie im Steinacker Mühlebach, in Uzwil. Inhaberin der Firma ist Marianne Mühlebach-Bossart, von Bremgarten AG und Tegerfelden, in Uzwil. Führung der Apotheke + Drogerie im Steinacker. Übernahme von Aktiven und Passiven der Firma «Apotheke + Drogerie im Steinacker Dr. August Mühlebach», in Uzwil. Im Steinacker, 9240 Uzwil.

28. April 1981
August Mühlebach, Bahnhofapotheke Uzwil, in Uzwil (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1978, S. 2380). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Bahnhof-Apotheke Mühlebach», in Uzwil.

28. April 1981
Bahnhof-Apotheke Mühlebach, in Uzwil. Inhaberin der Firma ist Marianne Mühlebach-Bossart, von Bremgarten AG und Tegerfelden, in Uzwil. Führung der Bahnhof-Apotheke. Übernahme von Aktiven und Passiven der Firma «August Mühlebach, Bahnhofapotheke Uzwil», in Uzwil. Bahnhofstrasse 70, 9240 Uzwil.

28. April 1981
Getro AG, in Andwil. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 28. April 1981 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Import, Export von sowie Handel mit Getreide, Futtermitteln, Chemikalien und Rohstoffen aller Art. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Voll einbezahltes Grundkapital Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Dr. Georg Wüest, von und in Frauenfeld, Präsident, und Otto Anderegg, von Ebnat-Kappel, in Andwil SG, Delegierter. Geschäftsadresse: Sonnenbühlstrasse 14, 9204 Andwil.

28. April 1981
MB Küchen Mengele & Co., in St. Gallen, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 153 vom 3. 7. 1980, S. 2244). Diese Firma ist infolge Auflösung und beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «MB Küchen Mengele + Co. AG», in St. Gallen.

28. April 1981
MB Küchen Mengele + Co. AG, in St. Gallen. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 28. April 1981 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Küchen, deren Planung und Einbau, ferner Handel mit Möbeln, Holz, Türen und Fenstern sowie Baumaterialien. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, welche mit Fr. 30 000 liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 28. April 1981 und Übernahmebilanz per 31. Dezember 1980 von der bisherigen Kommanditgesellschaft «MB Küchen Mengele & Co.», in St. Gallen, den Geschäftsbetrieb mit sämtlichen Aktiven von Fr. 155 271.60 und Passiven von Fr. 121 006.80, zum Übernahmepreis von Fr. 34 264.80, wovon Fr. 30 000 an das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Martha Mengele-Brunner, von Hemberg, in Berg SG. Einzelunterschrift wurde ferner erteilt an Werner Mengele, deutscher Staatsangehöriger, in Berg SG. Geschäftsadresse: Leimatstrasse 32, 9000 St. Gallen.

28. April 1981
Robert Bruderer AG, Berneck, in Berneck. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 28. April 1981 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb von Warentransporten jeglicher Art sowie Ausführung von Baggerarbeiten. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen und Liegenschaften erwerben oder veräussern. Voll liberiertes Grundkapital Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 28. April 1981 und Übernahmebilanz per 31. Dezember 1980 von der im Handelsregister nicht eingetragenen Einzelfirma «Robert Bruderer», in Berneck, den Geschäftsbetrieb mit sämtlichen Aktiven von Fr. 674 300.90 und Passiven von Fr. 536 059.90 zum Übernahmepreis von Fr. 138 241, wovon Fr. 100 000 an das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Robert Bruderer, von Wald AR, in Büriswilen, Gemeinde Oberegg. Geschäftsadresse: Auerstrasse 99, 9442 Berneck.

Graubünden – Grisons – Grigioni

27. April 1981
Sika AG, vorm. Kaspar Winkler & Co., Zweigniederlassung in Chur, bautechnische Produkte usw. (SHAB Nr. 290 vom 10. 12. 1980, S. 4013). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Diese Firma wird nun auch in französischer und italienischer Sprache geschrieben. Demzufolge lautet der Firmaname des Hauptsitzes und der Zweigniederlassung wie folgt: **Sika AG, vorm. Kaspar Winkler & Co. (Sika SA, ci-devant Kaspar Winkler & Co.) (Sika AG, già Kaspar Winkler & Co.).**

27. April 1981
Ring-Wohnungen St. Moritz AG, in St. Moritz. Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1976, S. 2979). Walter Siegmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Voser, von Neuenhof, in Uitikon-Waldegg. Felix Wälti ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Rudolf H. Schwab, von Siselen, in Stallikon.

Aargau – Argovie – Argovia

27. April 1981
Käsereigesellschaft Beinwil b./M., in Beinwil (Freiamt), Genossenschaft (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1979, S. 2128). Aus Vorstand ausgeschieden: Hans Barmettler, Vizepräsident; Unterschrift erloschen. Vorstandsvizepräsident mit Unterschrift zu zweien mit Aktuar oder Kassier neu: Josef Nietlispach, von und in Beinwil (Freiamt).

27. April 1981
Menithos SA, in Ennetbaden, Vermögenswerte (SHAB Nr. 268 vom 14. 11. 1980, S. 3740). Domizil: Badstrasse 28, bei Alters- und Pflegeheim National Rolf und Jacqueline von Lösecke.

27. April 1981
J. Langenbach Aktiengesellschaft, in Lenzburg, Lithographie-Kartonage usw. (SHAB Nr. 228 vom 29. 9. 1980, S. 3193). Unterschrift Eduard Spichiger erloschen.

27. April 1981
Javo AG, Maschinenfabrik, in Mellingen (SHAB Nr. 201 vom 29. 8. 1978, S. 2696). Dr. Ernst W. Imfeld, Verwaltungsratspräsident, wohnt nun in Zürich.

27. April 1981
Garage Brändle, in Niederrohrdorf, Zweierestrasse 1, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Fritz Brändle, von Mosnang, in Niederrohrdorf. Ferner führt Einzelunterschrift: Renée Frey, von Baden, in Niederrohrdorf. Autoreparaturwerkstätte.

27. April 1981
Radio-TV M. Widmer, in Schneisingen, Zelglistrasse 70, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Martin Widmer, von Spreitenbach, in Schneisingen. Verkauf und Reparatur von Radio- und Televisionsapparaten sowie Geräten der Unterhaltungselektronik.

27. April 1981
Oser & Schmid, in Spreitenbach, Haushalt- und Gewerbebügelmaschinen usw., Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1978, S. 2685). Gesellschaft infolge Überganges der Aktiven und Passiven an «Oser + Schmid AG», in Spreitenbach, aufgelöst. Liquidation beendet. Firma erloschen.

27. April 1981
Oser + Schmid AG, in Spreitenbach, Dorfstrasse 54, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Datum der Statuten: 7. 4. 1981. Zweck: Fabrikation von und Handel mit Haushalt- und Bügelmaschinen, Elektroapparaten für Haushalt, Gewerbe und Textilmaschinen. Grundkapital: Fr. 165 000, voll liberiert; 165 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage: Aktiven von Fr. 882 827.92 und Passiven von Fr. 156 287.45 der erloschenen Kollektivgesellschaft «Oser & Schmid», in Spreitenbach, gemäss Bilanz per 31. 12. 1980, zum Preise von Fr. 726 540.47, wovon Fr. 100 000 an das Grundkapital angerechnet wurden. Weitere Fr. 5000 des Grundkapitals wurden durch Verrechnung mit einer in den Passiven enthaltenen Forderung liberiert. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Ihm gehören an: Heinrich Schmid, von Illnau-Effretikon, in Rudolfstetten-Friedlisberg, Präsident, und Roman Oser, von Schaffhausen, in Bergdietikon, Vizepräsident; beide mit Einzelunterschrift, sowie Françoise Oser, von Schaffhausen, in Bergdietikon; Gertrud Schmid, von Illnau-Effretikon, in Rudolfstetten-Friedlisberg, und Wilhelm Hartmeier, von und in Wettingen; diese ohne Unterschrift.

27. April 1981
Robotec AG, in Spreitenbach, chemische Bautenschutzmittel (SHAB Nr. 86 vom 14. 4. 1981, S. 1166). Einzelprokura neu: Dora Balzano, von und in Zürich.

27. April 1981
Raiffeisenkasse 5524 Niederwil (Aarg.), in Niederwil, Genossenschaft (SHAB Nr. 147 vom 27. 6. 1979, S. 2063). Aus dem Vorstand ausgeschieden: Anton Meier, Aktuar; Unterschrift erloschen. Vorstandsaktuar mit Unterschrift zu zweien neu: Kurt Hilfiker, von Safenwil, in Niederwil AG.

27. April 1981
Realit AG, in Oftringen, Immobilientreuhandbüro usw. (SHAB Nr. 16 vom 21. 1. 1980, S. 218). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Hans Trautweiler, Vizepräsident, infolge Todes, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie Friedrich Eich und Dr. Ernst Goldberger. Unterschrift zu zweien neu: Theo Fischer, bisher Mitglied, nun Verwaltungsratsvizepräsident. Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift neu: Dr. Emanuel Fröhlich, von Brugg und Hauptwil, in Worb. Unterschrift Peter Menziger erloschen. Edwin Thoma, Direktor, wohnt nun in Küttigen.

27. April 1981
Realit AG, Zweigniederlassung in Aarau, Immobilientreuhandbüro usw. (SHAB Nr. 53 vom 5. 3. 1979, S. 697), mit Hauptsitz in Oftringen. Unterschrift Dr. Hans Trautweiler, Verwaltungsratsvizepräsident, infolge Todes erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Theo Fischer, von Dottikon, in Hägglingen, Verwaltungsratsvizepräsident. Unterschrift Peter Menziger erloschen. Edwin Thoma, Direktor, wohnt nun in Küttigen. Geschäftsadresse der Zweigniederlassung neu: Delfterstrasse 30.

27. April 1981
Realit AG, Zweigniederlassung in Lenzburg, Immobilientreuhandbüro usw. (SHAB Nr. 62 vom 15. 3. 1979, S. 825), mit Hauptsitz in Oftringen. Unterschrift Dr. Hans Trautweiler, Verwaltungsratsvizepräsident, infolge Todes erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Theo Fischer, von Dottikon, in Hägglingen, Verwaltungsratsvizepräsident. Edwin Thoma, Direktor, wohnt nun in Küttigen.

27. April 1981
Realit Treuhand- und Revisionsgesellschaft, in Oftringen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 16 vom 21. 1. 1980, S. 218). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Hans Trautweiler, Vizepräsident, infolge Todes, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie Friedrich Eich und Dr. Ernst Goldberger. Unterschrift zu zweien neu: Theo Fischer, bisher Mitglied, nun Verwaltungsratsvizepräsident. Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift neu: Dr. Emanuel Fröhlich, von Brugg und Hauptwil, in Worb.

27. April 1981
Realit Treuhand- und Revisionsgesellschaft Filiale Lenzburg, Zweigniederlassung in Lenzburg (SHAB Nr. 16 vom 21. 1. 1980, S. 219), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Oftringen. Unterschrift Dr. Hans Trautweiler, Verwaltungsratsvizepräsident, infolge Todes erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Theo Fischer, von Dottikon, in Hägglingen, Verwaltungsratsvizepräsident.

27. April 1981
Ikag-Immobilien und Kapital-Anlagen AG, in Reinach, Schorenstrasse 13, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Datum der Statuten: 22. 4. 1981. Zweck: Kauf, Verkauf, Bau und Vermietung sowie Verwaltung von Mobilien und Immobilien; Beteiligungen und Vermögensverwaltungen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört an: Walter Hediger, von und in Reinach AG, mit Einzelunterschrift.

27. April 1981
Ammann & Schmid AG, Sanitär, Aarau, in Aarau (SHAB Nr. 127 vom 3. 6. 1980, S. 1881). Auflösung durch Generalversammlung vom 23. 4. 1981. Firma nun: **Ammann & Schmid AG, Sanitär, Aarau, in Liquidation.** Liquidator mit Einzelunterschrift: Herbert Schmid, einziger Verwaltungsrat. Unterschrift als Verwaltungsrat erloschen. Liquidationsdomizil: bei Ammann + Schmid AG, Tannenzaunstrasse 19, 8610 Uster.

27. April 1981
Raiffeisenkasse Schwaderloch, in Schwaderloch, Genossenschaft (SHAB Nr. 131 vom 8. 6. 1976, S. 1613). Aus Vorstand ausgeschieden: Werner Eckert, Vizepräsident; Unterschrift erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Paul Meier, von Hilfikon und Schwaderloch, in Schwaderloch, bisher Mitglied, nun Vorstandsvizepräsident.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Acquarossa

21 aprile 1981
Cassa Raiffeisen di Dongio-Ludiano-Semione, in Dongio. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società cooperativa con statuti del 13 marzo 1981. Scopo: favorire il risparmio e il credito, come pure lo svolgimento di altre operazioni bancarie. Valore nominale delle quote sociali: fr. 200. I soci rispondono inoltre solidalmente e illimitatamente di tutti gli obblighi della cooperativa e si impegnano a eseguire versamenti suppletivi limitati a un massimo di quaranta volte l'importo della quota sociale, qualora risulti dal bilancio annuale che il capitale sociale non ha più il suo valore integrale. Pubblicazioni: sul FUSC. Comitato di direzione di almeno 3 membri: attualmente: Jacques Donati, da Malvaglia in Ludiano, presidente; Pietro Beretta, da Leontica in Dongio, vice-presidente; Giannina Ferrari, da e in Semione, segretaria, e Angela Ferrari, da Ludiano in Dongio, gerente. La società è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente, viee-presidente, segretaria e del gerente. Recapito: uffiei propri, 6711 Motto/Blenio.

Ufficio di Bellinzona

27 aprile 1981
Griesser S.A. succursale di S. Antonino, fabbrica di avvolgibili, ecc. (FUSC del 16. 12. 1980, n. 295, p. 4076), società anonima con sede principale in Aadorf. Hermann Rutishauser non è più direttore e la sua firma è estinta. René Schluep, da Nennigkofen in Unterentfelden, è nominato procuratore con firma collettiva a due.

27 aprile 1981
Balestra Francesco, in Bellinzona, ottico, ecc. (FUSC del 15. 12. 1965, n. 293, p. 3929). Ditta radiata per cessione del commercio. Attivo e passivo vengono assunti dalla «Ottico Balestra S.A.», in Bellinzona.

27 aprile 1981
Ottico Balestra S.A., in Bellinzona. Società anonima costituita con atto pubblico e statuti del 17. 4. 1981. Scopo: la confezione di occhiali, l'acquisto e la vendita di ogni genere di occhiali, di binocoli, barometri, termometri, istrumenti di geodesia, in genere di ogni articolo di ottica. La società può partecipare ad altre imprese. Capitale sociale: fr. 50 000, suddiviso in 100 azioni da fr. 500 eiascuna, al portatore, interamente liberate. Alla società è stato apportato attivo e passivo della ditta individuale «Balestra Franceseo», in Bellinzona; bilancio 31. 12. 1980; attivo fr. 68 380 e passivo fr. 19 380, attivo netto fr. 49 000, computati sul eapitale sociale. Pubblicazioni: FUCT e FUSC. Consiglio d'amministrazione da 1 a 5 membri: Francesco Balestra, detto Franco, da Gerra (Gambarogno) in Camorino, è nominato amministratore unico con firma individuale. Recapito: viale Stazione.

Ufficio di Biasca

24 aprile 1981
Graniti Rodaglio S.A., in Biasca, società anonima sciolta in seguito a fallimento (FUSC del 8. 3. 1979, n. 56, p. 741). La procedura di fallimento è chiusa e la ragione sociale è cancellata d'ufficio.

Ufficio di Faido

27 aprile 1981
Incoria Studio fiduciario, di Gino Malingamba, in Pollegio. Titolare di tale ditta individuale è Luigi Malingamba detto Gino, da Torre in Polleggio. Genere di commercio: tenuta di contabilità, incassi, ricerche, amministrazioni, assicurazioni.

Ufficio di Locarno

27 aprile 1981
Cornèr Banca S.A., succursale di Locarno, l'esercizio di una banca (FUSC del 3. 3. 1981, n. 50, p. 674), società anonima con sede principale a Lugano. Le cariche di direttore, condirettore, vicedirettore generale, vice-direttore e segretario, sono eancellate. Sono ora domiciliati: Charles Raeuber a Cadro; Domenico Bernardoni a Breganzona; Dott. Fabia Dell'Acqua-Cornaro, Dott. Luigi Dell'Acqua, Dott. Paolo Cornaro e Dott. Vittorio Cornaro a Castagnola; Bruna Volponi e Sergio Monti a Lugano; Dott. Giovanni Sozzo è ora attinente di Breganzona e Dott. Mario Alberti di Lugano.

Ufficio di Lugano

27 aprile 1981
Cometto Corporation S.A., in Lugano, via San Gottardo 12, c/o studio avv. dott. Elio Borradori (nuova iscrizione). Data dello statuto: 24. 4. 1981. Scopo: l'esecuzione di operazioni commerciali e finanziarie di qualsiasi genere. La società potrà compiere operazioni fiduciarie per conto di terzi, concedere avalli, fideiussioni o garanzie in genere, curare l'esercizio dell'attività nel settore delle spedizioni e dei trasporti internazionali, terrestri, marittimi e acrei e di montaggi edili industriali; l'importazione e l'esportazione di merce di ogni genere e l'assunzione di rappresentanze. La società potrà inoltre compiere operazioni di locazione o leasing e di locazione semplice di qualsiasi genere. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 eadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 o 3 a 5 membri, attualmente da: Francesco Prioglio, di nazionalità italiana in Chiasso, presidente; Marco Vescovi, da Bellinzona in Mendrisio, membro; Nadia Pintus nata Induni, da Stabio in Vacallo, membro; tutti con firma individuale.

27 aprile 1981
Società Svizzera di Revisione, succursale di Paradiso (FUSC del 3. 2. 1981, n. 26, p. 349), società anonima con sede principale a Zurigo. Roberto Bassi, condirettore, è ora domiciliato a Pregassona.

27 aprile 1981
Kafil Beteiligung Gesellschaft A.G., precedentemente a Lugano, partecipazione, ecc. (FUSC del 9. 12. 1970, n. 288, p. 2804). Questa ragione sociale è radiata d'ufficio dal registro di commercio del distretto di Lugano per trasferimento della sede a Ginevra (FUSC del 30. 1. 1981, n. 23, p. 319).

27 aprile 1981
Consulambiente S.A., in Lugano, controlli e eonsulenze, ecc. (FUSC del 1. 7. 1980, n. 151, p. 2221). Gualtiero Medici, presidente, ora da Maroggia. Nuovo membro del consiglio d'amministrazione con firma collettiva a due è: Armando Giani, da Breno in Lugano.

27 aprile 1981
Ing. Angelo Brugnoli S.A., in Agno, via Ginnasio, uffici propri (nuova iscrizione). Data dello statuto: 23. 4. 1981. Scopo: la lavorazione, la fornitura e la posa di ferro di armatura. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni e comunicazioni agli azionisti e ai terzi: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da: Angelo Brugnoli, da Pregassona in Agno, presidente; Irene Milesi nata Camponovo, da Russo in Agno, vice-presidente; entrambi con firma collettiva a due.

27 aprile 1981
Huber & Partner S.A. Lugano, in Lugano, conduzione di esereizi pubblici, ecc. (FUSC del 5. 3. 1981, n. 52, p. 702). Ulrich Huber, da Zurigo in Vaduz (FL), è stato nominato direttore con firma individuale. Procura collettiva a due è stata conferita a: Kurt Walker, da Wassen in Vaduz (FL).

27 aprile 1981
Farandola S.A., in Lugano, vendita di immobili, ecc. (FUSC del 4. 7. 1977, n. 153, p. 2194). Antonio Cavalleri, dimissionario, non è più amministratore unico della società e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Pierluigi Guidali, da Riva San Vitale in Carabbia. Nuovo reeapito: via Pioda 12, c/o Pierluigi Guidali.

27 aprile 1981
Muretto S.A. in liquidazione, in Lugano, partecipazioni, eec. (FUSC del 22. 4. 1981, n. 90, p. 1237). Nuovo recapito della società in liquidazione: via Maggio 23, c/ avv. Franco Pagani.

27 aprile 1981
Pomar Immobiliare S.A., in Lugano, acquisto di beni immobili, ecc. (FUSC dell'8. 4. 1981, n. 81, p. 1101). Nuovo recapito: via Maggio 23, c/o avv. Franco Pagani.

27 aprile 1981
Tocchetti-Prati impresa generale di costruzioni S.A., precedentemente a Cureglia (FUSC del 25. 10. 1978, n. 250, p. 3292). Nuova sede: Aranno, uffici propri. Statuto modificato: 14. 4. 1981. Aldo Prati, amministratore unico, è ora domiciliato a Breganzona.

27 aprile 1981
Emilio Manzoni S.A., Impresa di pulizia, in Pregassona (FUSC del 9. 2. 1979, n. 33, p. 433). Silvana De Ambrogi, già membro, deceduta, non fa più parte del eonsiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio d'amministrazione con firma collettiva a due con un altro membro del consiglio d'amministrazione è: Carla Moretti, da Melide in Lugano. Procura collettiva a due eon un membro del consiglio d'amministrazione è stata conferita a: Giuseppe Porta, da Pregassona in Viganello.

27 aprile 1981
Credito Svizzero, succursale di Lugano (FUSC del 13. 10. 1980, n. 240, p. 3337), società anonima con sede principale a Zurigo. Silvio Felix è ora domiciliato a Savosa. Procura collettiva a due è stata eonferita a: Stefano Baragiola, da Mendrisio in Lugano; Joaquin Garcia, di nazionalita spagnola in Lugano; Fred Hächler, da Othmarsingen AG in Lugano; Adriano Pissoglio, da Auressio in Comano; Francesco Poma, da Brusino Arsizio in Viganello; Walter Zollinger, da Zurigo in Lugano, e Flavio Signorelli, da Russo in Melide.

27 aprile 1981
Hettinger A.G. Basilea, Succursale di Lugano, in Lugano, tappeti, ecc. (FUSC dell'8. 8. 1975, n. 183, p. 2189), società anonima con sede principale a Basilea. Questa ragione sociale è radiata d'ufficio in seguito alla radiazione della società alla sede principale (FUSC del 16. 3. 1981, n. 61, p. 821).

27 aprile 1981
Fiandratex SA, in Lugano, via Soave 6, c/o avv. Nello Bernasconi (nuova iscrizione). Data dello statuto: 27. 4. 1981. Scopo: l'acquisto di partecipazioni in società industriali, commerciali, finanziarie e immobiliari, la compra-vendita e l'amministrazione di immobili. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: da 1 a 5 membri, amministratore unico con firma individuale è: Nello Bernasconi, da Castel San Pietro in Viganello.

Ufficio di Mendrisio

27 aprile 1981
Furman S.A., in Chiasso. Nuova società anonima con statuti in data 23. 4. 1981. Scopo: il commercio sotto ogni forma, acquisto, vendita, import, export, intermediazioni nel ramo delle pelli grezze e in genere di ogni tipo di merci. Partecipazioni a società similari. Capitale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri. Amministratore unico con firma individuale è: Renzo Galfetti, da e in Arzo. Recapito: c/o avv. Renzo Galfetti, via Valdani 1, 6830 Chiasso.

27 aprile 1981
Società Anonima Prodotti Neuroni – Sapn, in Capolago, la compera e la vendita di immobili, ecc. (FUSC del 24. 12. 1980, n. 302, p. 4173). In scioglimento: 23. 4. 1981. Nuova ragione sociale: **Società Anonima Prodotti Neuroni – Sapn – in liquidazione.** Unico liquidatore è il precedente amministratore unico Angelo Neuroni, con firma individuale. Recapito della società in liquidazione: uffici propri, 6825 Capolago.

27 aprile 1981
Società Anonima di Trasporti Internazionali Gottardo Ruffoni, in Chiasso, esercizio di trasporti internazionali, ecc. (FUSC dell'8. 2. 1980, n. 32, p. 442). Urs Willimann, da Gunzwil in Zurigo, è stato nominato procuratore, con firma collettiva a due.

27 aprile 1981
Diamant's Habillement de Luxe S.A., in Castel San Pietro, la fabbricazione e la vendita di camicie, ecc. (FUSC dell'11. 10. 1976, n. 238, p. 2868). Giulia Anna Marco nata Piatti, cittadina italiana in Castel San Pietro, è stata nominata procuratrice, con firma collettiva a due.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

27 avril 1981
Capital Finance S.A., à Lausanne, opérations financières (FOSC du 3. 1. 1974, p. 7). Marcel Duboux n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Hans Brunner, actuellement à Saint-Saphorin (Lavaux) et dont la procuration est éteinte, est nommé directeur et continue à signer collectivement à deux. Nouvel administrateur avec signature collective à deux: Etienne Gardiol, de Chabrey, à Lausanne.

27 avril 1981
Himag engineering S.A., à Pully, avenue de Lavaux 83. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 30 mars 1981. But: étude, fabrication, montage et entretien de constructions métalliques, machines et ponts roulants, tuyauterie et installations industrielles; commerce de matériaux y relatifs. Capital entièrement libéré: fr. 50 000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: René Rutz, de et à Pully, président, avec signature individuelle, et Bernard Mooser, de Täsch, à Viège, sans signature.

27 avril 1981
Pragmata consulting S.A., à Lausanne, avenue du Tribunal-Fédéral 2, chez Louis Bagi. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 22 avril 1981. But: conseils et mandats dans les secteurs financiers, juridiques, administratifs et de revision. Capital: fr. 50 000, divisé en 200 aetions au porteur de fr. 250, entièrement libérées. Publications; FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Louis Bagi, d'Assens, à Lausanne, président; Francesco Bernardazzi, de Cademario, à Sonvico, vice-président, et Arturo Amato, d'Italie, à Rome (I), secrétaire; tous avec signature collective à deux.

Bureau d'Orbe

27 avril 1981
Société de laiterie de Lignerolle, à Lignerolle, société coopérative (FOSC du 31. 10. 1966, p. 3425). Otto Teuscher, vice-président, est démissionaire; sa signature est radiée. Nouveau vice-président: René Lambercy, de Valeyres-sous-Rances, aux Clées. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

27 avril 1981
Sprecher & Schuh S.A., succursale de Vuiteboeuf (FOSC du 19. 1. 1981, p. 182), de siège à Aarau. La signature du directeur Hugo Von Tolnai est radiée. La signature d'Edouard L. Hofer, sous-directeur, est radiée.

Bureau de Vevey

27 avril 1981
Imprimerie Schori-Martin S.A., à Montreux, imprimerie (FOSC du 12. 7. 1977, p. 2295). Capital porté de fr. 50 000 à fr. 100 000, par émission de 50 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées. Capital actuel: fr. 100 000, entièrement libéré; divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Statuts modifiés le 23 avril 1981.

27 avril 1981
Fiduciaire SA de la Société suisse des hôteliers, succursale de Montreux (FOSC du 16. 3. 1981, p. 822). Radiation de la signature de Jean-Pierre Steudler.

27 avril 1981
Association Vinicole de Corseaux, à Corseaux, société coopérative (FOSC du 6. 12. 1979, p. 3842). Les membres Lucien Brunet, René Volet et Aloïs Delapraz, sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Bernard Neyroud, de Chardonne, à Corseaux, est membre du comité signant collectivement à deux avec le président, le vice-président, le secrétaire ou le caissier.

27 avril 1981
Société de Laiterie de Mollie-Saulaz, à Corsier-sur-Vevey, société coopérative (FOSC du 9. 9. 1980, p. 2986). Société dissoute depuis le 21 janvier 1981. Liquidation opérée sous la raison: **Société de Laiterie de Mollie-Saulaz en liquidation,** par les trois membres du comité: Paul Amstein, Roger Portmann et Roger Pilet, nommés liquidateurs avec signature collective à deux. Adresse pour la liquidation: Le Rouvenant, Monts-de-Corsier, chez Roger Pilet.

Wallis – Valais – Vallese

Büro Brig

27. April 1981
Peter Fercher, AGF- und Phenixversicherungen, Generalagentur Oberwallis, in Visp. Inhaber dieser Firma ist Peter Fercher, von Mund, in Visp. Versicherungsagentur. Geschäftsadresse: Brückenweg 6, 3930 Visp.

27. April 1981
Skilift AG «Feld» Münster, in Münster (SHAB Nr. 135 vom 13. 6. 1974, S. 1626). Anton Nessier, Präsident; Walter Lagger, Kassier; Otto Imwinkelried, Aktuar, und Adrian Weger, Mitglied, deren Unterschriften erloschen sind, sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden. Neu sind in den VR gewählt worden: Raphael Kiechler, Präsident; Anton Bacher, Aktuar; Theodor Werlen, Kassier, und Valentin Bacher, Mitglied, alle von und in Münster VS. Die Mitglieder des VR führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau de St-Maurice

27 avril 1981
Caisse Raiffeisen d'Orsières, à Orsières, société coopérative (FOSC du 25. 6. 1974, p. 1746). Radiation du secrétaire démissionnaire Daniel Tornay et de sa signature. Nouveau secrétaire avec signature collective à deux: Maurice Murisier, de et à Orsières.

27 avril 1981
Bourgeois et fils, à Bovernier. Nouvelle société en nom collectif, commencée le 1. 1. 1981. Associés: Fernand Bourgeois et Charles Bourgeois, les deux de et à Bovernier. Scierie et tous travaux sur bois s'y rapportant. L'associé Fernand Bourgeois a seul la signature sociale. Les Valettes.

Bureau de Sion

27 avril 1981
Griesser S.A., succursale de Venthône, fabrication de stores (FOSC du 1. 3. 1979, no 50, p. 663), avec siège principal à Aadorf. La signature de Hermann Rutishauser, directeur, est radiée. Procuration collective à deux est conférée à René Schluep, de Nennigkofen, à Unterentfelden.

27 avril 1981
B. et J.-M. Sermier, à Conthey. Jean-Marc Sermier et son épouse Beatrice née Petoud, d'Arbaz, à Conthey, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1. 1. 1981. La société est engagée par la signature individuelle de Jean-Marc Sermier et par la signature collective à deux de Béatrice Sermier. Tous travaux dans le bâtiment, construction, promotion, vente et achat d'immeubles, importation et exportation de tous produits relatifs au but. Adresse de la société: c/o Fiduciaire Jean-Marc Sermier, place du Midi 32, 1950 Sion.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 avril 1981
Neocasa S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC du 15. 2. 1980, no 38, p. 530). Nouveaux administrateurs: Bernard Buri, de Ringgenberg, à Bâle, président; Roland Schlatter, de Oberglatt ZH, à Erlenbach, et Hans-Ulrich Fässler, de et à Frenkendorf; Otto Rüttimann n'est plus président mais reste administrateur; tous avec signature collective à deux.

27 avril 1981
G. Zuccolotto, à La Chaux-de-Fonds, entreprise générale d'électricité, etc. (FOSC du 20. 8. 1976, no 194, p. 2404). Nouvelle adresse: rue Alexis-Marie-Piaget 32.

27 avril 1981
Gekadix, à La Chaux-de-Fonds, société anonyme immobilière (FOSC du 28. 1. 1965, no 22). La signature de Louis Genilloud, administrateur unique démissionnaire, est radiée. Francis Von Büren, de Grossaffoltern, à Chambrelien, commune de Rochefort, est nommé administrateur unique, avec signature individuelle.

27 avril 1981
Vacarel en liquidation, à La Chaux-de-Fonds, société anonyme immobilière (FOSC du 6. 10. 1980, no 234, p. 3265). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Genf – Genève – Ginevra

24 avril 1981
A. Renaud & fils, à Genève, entreprise de gypserie-peinture, etc., société en nom collectif (FOSC du 25. 4. 1977, p. 1311). Albert Renaud n'est plus associé. La société est dissoute et radiée. L'associé Georges Renaud reste chargé de l'actif et du passif de la société, dont il continue les affaires sous la raison individuelle: **Georges Renaud,** à Genève. Nouvel objet: entreprise générale du bâtiment, gypserie-peinture, papiers-peints et décoration.

24 avril 1981
Willy Schläppi, à Carouge, bar à café, etc. (FOSC du 15. 1. 1976, p. 124). L'inscription, n'étant plus obligatoire (art. 54 ORC), est radiée à la demande de l'intéressé.

24 avril 1981
Battista Vancieri, à Versoix, route de Suisse 21. Chef de la maison: Battista Vancieri, d'Italie, à Versoix. Hôtel-café-restaurant à l'enseigne «Au Lion d'Or».

24 avril 1981
Atelec, Zrihen & Cie, à Genève, entreprise d'électricité, etc., société en nom collectif (FOSC du 8. 4. 1981, p. 1102). Nouvelle adresse: rue Cavour 7.

24 avril 1981
Banister SA, à Genève, commerce de bijoux et d'objets d'art (FOSC du 26. 11. 1980, p. 3869). Nouvelle raison de commerce: **Banister Gallery SA.** Statuts modifiés le 22. 4. 1981.

24 avril 1981
Brasserie et Restaurant Avanchet-Parc SA, à Vernier (FOSC du 12. 4. 1979, p. 1167). Administration: Giulio Pasquali, d'Italie, à Collex-Bossy, président; Francesco Pasquali, d'Italie, au Grand-Saconnex, vice-président; Alfred Knuchel, de Bätterkinden, à Genève, secrétaire; Rolande Knuchel, maintenant domiciliée à Genève, et Heinz Knuchel, de Bätterkinden, à Bremgarten. Signature individuelle du président ou du vice-président; les autres administrateurs signent chacun d'eux collectivement avec le président ou le vice-président.

24 avril 1981
Garage des Bastions d'Arve SA, à Carouge (FOSC du 2. 12. 1976, p. 3480). La société est dissoute. Sa liquidation est opérée sous la raison sociale: **Garage des Bastions d'Arve SA, en liquidation.** Liquidateur: Francis Strub, de et à Genève, avec signature individuelle. Claude-Albert Fleury n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Domicile de liquidation: Genève, avenue de Frontenex 34, chez Francis Strub, avocat.

24 avril 1981
Itifico SA, à Genève, participations (FOSC du 18. 7. 1980, p. 2422). Conversion des 200 actions de fr. 1000 jusqu'ici nominatives, en actions au porteur. Capital: fr. 200 000, entièrement libéré; divisé en 200 actions de fr. 1000 au porteur. Statuts modifiés le 8. 4. 1981.

24 avril 1981
Société Immobilière Mérimont-Les-Crêts, à Genève, société anonyme (FOSC du 28. 2. 1979, p. 651). But modifié: acquisition, construction, vente et exploitation d'immeubles; constitution de garanties réelles en faveur de toute personne. Statuts modifiés le 16. 4. 1981.

24 avril 1981
Ocean Films SA, à Genève, participations (FOSC du 31. 1. 1980, p. 351). Capital porté de fr. 50 000 à fr. 300 000 par l'émission de 250 actions de fr. 1000 au porteur. Capital: fr. 300 000, entièrement libéré; divisé en 300 actions de fr. 1000 au porteur. Statuts modifiés le 23. 4. 1981.

24 avril 1981
Scriptomatic SA, à Carouge, commerce de machines de bureau (FOSC du 14. 4. 1981, p. 1167). Les pouvoirs de Hans-Otto Sieverling sont radiés.

24 avril 1981
«Swissair» Société Anonyme Suisse pour la Navigation Aérienne, succursale à Genève (FOSC du 22. 4. 1981, p. 1238), entreprise ayant son siège à Zurich. Les pouvoirs d'Emile Koch sont radiés. Procuration collective à deux a été conférée à Viktor Naef, de Mogelsberg, à Obersiggenthal, et Theodor Bregger, de Bâle, à Giebenach.

24 avril 1981
SI Thalassa, à Genève, rue de la Cité 22, chez Société Fiduciaire et de Représentation SA. Nouvelle société anonyme. Statuts du 16. 4. 1981. But: achat, construction, location, gestion et vente de tous biens et droits immobiliers à l'étranger. Capital: fr. 300 000, entièrement libéré; divisé en 300 actions de fr. 1000 au porteur. Reprise de biens envisagée: un appartement à Théoule-sur-Mer (F), pour le prix de fr.fr. 3 000 000. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Olivier Larequi, de Genève, à Lancy, administrateur unique avec signature individuelle.

24 avril 1981
Société Immobilière Champel-Rubis, à Genève, société anonyme (FOSC du 1. 2. 1980, p. 368)
Société Anonyme des Deux Parcs No 62, à Genève, société immobilière (FOSC du 18. 2. 1980, p. 550)
Société Immobilière Le Domaine C, à Genève, société anonyme (FOSC du 1. 2. 1980, p. 368)
Société Immobilière Lancy-Résidence A, à Vernier, société anonyme (FOSC du 1. 2. 1980, p. 368)
Société Immobilière Lancy-Résidence B, à Vernier, société anonyme (FOSC du 1. 2. 1980, p. 368)
Société Immobilière Lancy-Résidence C, à Vernier, société anonyme (FOSC du 1. 2. 1980, p. 368)
Société Immobilière Lancy-Résidence D, à Vernier, société anonyme (FOSC du 1. 2. 1980, p. 368)
SI Pantagruel, à Vernier, société anonyme (FOSC du 3. 7. 1980, p. 2246)
SI Panurge, à Vernier, société anonyme (FOSC du 3. 7. 1980, p. 2246)

Guy Waldvogel n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Charles E. Barrelet, de Boveresse, à Choisy, Québec (Canada), est membre et président du conseil d'administration avec signature collective à deux.

24 avril 1981
Société Immobilière la Chênaie Brune C, à Genève, société anonyme (FOSC du 26. 11. 1974, p. 3162)
Société Immobilière «Ermenonville B», à Genève, société anonyme (FOSC du 7. 3. 1977, p. 753)
Société Immobilière Hessa, à Genève, société anonyme (FOSC du 27. 10. 1975, p. 2861)
Société Immobilière Rosa, à Genève, société anonyme (FOSC du 30. 10. 1975, p. 2901)
Société Immobilière Le Volubilis, à Genève, société anonyme (FOSC du 27. 10. 1975, p. 2861)

André Rosset n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Roland Vernet, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: rue Jacques-Balmat 5, chez «BVG» Baillod, Vernet, Geco SA.

24 avril 1981
Air Zaïre, Kinshasa, succursale de Genève, à Genève, rue du Temple 3, succursale d'«Air Zaïre», entreprise publique ayant été constituée à Kinshasa (Zaïre), par ordonnance du 5. 5. 1978, et organisée selon la loi du 6. 1. 1978. But: entreprise de transports aériens. Administration: Geyoro te Kule, du Zaïre, à Kinshasa (Zaïre), président délégué général. L'inscription sera complétée ultérieurement en ce qui concerne les autres membres du conseil d'administration. Signature individuelle d'Andreas Rohrbach, d'Oberwil im Simmental, à Freienstein-Teufen, directeur de la succursale.

24 avril 1981
Assia SA, à Genève, toutes affaires financières, etc. (FOSC du 25. 2. 1970, p. 434). L'administrateur Jean-Charles Pesson est maintenant domicilié à Céligny.

24 avril 1981
Codis Commerce et Distribution SA, à Genève (FOSC du 9. 4. 1980, p. 1141). Administration: Pierre-Frédéric Jenny, nommé président, et Bertrand Jenny, de Bâle, à Thônex, secrétaire; lesquels signent individuellement.

24 avril 1981
Decesa SA, à Genève, commerce de tout matériel culturel, etc. (FOSC du 31. 12. 1980, p. 4218). Egon Kiss-Borlase et Salvador Casas-Casamayor ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. L'administrateur Jaime Martori, président, signe désormais sans restriction. Nouvelle adresse: rue de Monthoux 57b.

24 avril 1981
Ellimac SA Genève, à Genève, participations, etc. (FOSC du 28. 1. 1981, p. 296). Jean-Claude Courvoisier et Gaspard Loup ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Maxime Zurlinden, de Neuchâtel, à Bernex, président, et James Odier, de Genève, à Chêne-Bougeries, secrétaire; lesquels signent collectivement à deux.

24 avril 1981
Société Immobilière Gourgas-Le Jardin B, à Genève, société anonyme (FOSC du 4. 8. 1980, p. 2611). Pierre Veyrat n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Claude Pilet, de Cartigny, à Lancy, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: boulevard Georges-Favon 25, chez Pilet, Renaud & Meier.

24 avril 1981
IFR Isolation SA, à Genève (FOSC du 19. 1. 1981, p. 183). Administration: René Rüegg, nommé président, et René Buchmann, de Guin, à Versoix, secrétaire; lesquels signent individuellement.

24 avril 1981
Société Coopérative Migros-Genève, à Carouge (FOSC du 7. 1. 1981, p. 46). Procuration collective à deux avec le président ou le directeur a été conférée à Edgar Lanz, de Huttwil, à Lancy.

24 avril 1981
La Nationale SA, à Genève, fabrication et vente de tout l'assortiment de la boîte de montre, etc. (FOSC du 11. 11. 1980, p. 3694). Signature collective à deux a été conférée à Gérard Demory, de France, à Genève, directeur. Procuration collective à deux a été conférée à: Karl-Heinz Beyer, de RFA, à Meyrin, et Jean-Paul Voitchovsky, de Meinier, à Perly-Certoux.

24 avril 1981
Société Immobilière de la Rive Droite, Lettre B, à Genève, société anonyme (FOSC du 20. 9. 1976, p. 2674). Gaspard Loup n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Séverine Cohen, de Genève, à Cologny, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

24 avril 1981
SADEC SA d'Exploitation de Cinémas, à Genève (FOSC du 31. 8. 1978, p. 2722). Gaspard Loup n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Maxime Zurlinden, de Neuchâtel, à Bernex, est membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature collective à deux.

24 avril 1981
Socrate SA, à Genève, organisation et gestion d'entreprises, etc. (FOSC du 28. 6. 1977, p. 2131). Yves Bertrand n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean-Marcel Velan n'est plus administrateur ni directeur; ses pouvoirs sont radiés. Raymond-Lucien Blanchut, jusqu'ici président, reste seul administrateur et continue à signer individuellement. Adresse: rue Eynard 8, chez Blanchut & Bertrand SA.

24 avril 1981
Swicome SA, à Genève, conseils dans tous domaines, etc. (FOSC du 7. 6. 1977, p. 1871). Yves Bertrand est maintenant domicilié à Riyadh (Arabie saoudite). Adresse de la société: rue Eynard 8, chez Blanchut & Bertrand SA.

24 avril 1981
Société d'exploitations hôtelières, aériennes, maritimes et terrestres Sodexho SA, à Genève (FOSC du 20. 2. 1981, p. 555). Eric Auchlin n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean-François Pasche, d'Oron-la-Ville, au Grand-Saconnex, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

24 avril 1981
Soparetchimie SA, à Genève, participations, etc. (FOSC du 20. 9. 1976, p. 2674). Gaspard Loup n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. L'administrateur Adalbert Favre a été nommé secrétaire du conseil d'administration; il continue à signer collectivement à deux. Séverine Cohen, de Genève, à Cologny, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

24 avril 1981
Vifor SA, à Plan-les-Ouates, commerce de produits pharmaceutiques, etc. (FOSC du 1. 9. 1980, p. 2906). Signature collective à deux a été conférée à: Pierre Guenat, du Noirmont, à Schaffhouse, directeur; Gérald Duccini, Maurice Loretti, Christian Pariguet, et Patrice Pasquier, nommés sous-directeurs; leur procuration est radiée. Pierre Andrey, directeur général, et Démètre-T. Fokianos, directeur, signent désormais collectivement à deux.

24 avril 1981
Xpress SA, à Genève, route des Jeunes 9, chez Sublistatic SA. Nouvelle société anonyme. Statuts du 16. 4. 1981. But: assistance technique et commerciale, notamment dans le domaine de l'application de procédés d'électrophotocopie, ainsi qu'acquisition et concession de licences sur des brevets et procédés. Capital: fr. 50 000, libéré à concurrence de fr. 20 000, divisé en 500 actions de fr. 100 nominatives. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Pierre Bovet, de Satigny, à Genève, administrateur unique avec signature indviduelle.

24 avril 1981
Minopal SA, à Genève, rue du Marché 28. Nouvelle société anonyme. Statuts du 23. 4. 1981. But: commerce de pierres précieuses, bijouterie et joaillerie; participations. Capital: fr. 100 000, entièrement libéré; divisé en 100 actions de fr. 1000 au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Roland Frieden, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Signature collective à deux a été conférée à Pierre Lévy, de France, à Genève, directeur.

24 avril 1981
Runzheimer AG (Runzheimer SA) (Runzheimer Inc) (Runzheimer Ltd), à Genève, rue du Monthoux 64, chez Henric Immink. Nouvelle société anonyme. Statuts du 10. 4. 1981. But: conseils en gestion d'entreprises et en matière de rémunération du personnel; participations. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 25 actions de fr. 1000 et 250 actions de fr. 100 à droit de vote privilégié, et privilégiées quant à la répartition du bénéfice et du produit de la liquidation, toutes nominatives. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: François Blum, de Buttes, à Vernier, président; Alain Stehlé, de Genève, à Veyrier, secrétaire, et Donald Etienne, de Tramelan, à Anières; lesquels signent collectivement à deux. Signature collective à deux a été conférée à Henric Immink, des Pays-Bas, à Genolier, directeur.

24 avril 1981
Stopgaspi SA, à Genève, avenue Wendt 31, chez Jean de Preux. Nouvelle société anonyme. Statuts du 10. 4. 1981. But: toutes opérations commerciales, industrielles et immobilières se rapportant à la suppression du gaspillage et à la surveillance générale d'installations et de biens. Capital: fr. 100 000, entièrement libéré; divisé en 100 actions de fr. 1000 au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean de Preux, de Venthône, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle.

Jura – Jura – Giura

Bureau de Delémont

27 avril 1981
Pibor S.A., à Glovelier, fournitures d'horlogerie en tous genres (FOSC du 15. 1. 1981, no 10, p. 149). Jean-Pierre Bourquard, jusqu'ici directeur adjoint, est nommé membre du conseil d'administration, avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

27 avril 1981
Moba Delémont S. à r. l., à Delémont, commerce de meubles (FOSC du 6. 9. 1977, no 208, p. 2898). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 avril 1981, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Moba Delémont S. à r. l. en liquidation,** par Bernard Hommel, de Frauenfeld, à Berne, nommé liquidateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs conférés à Marguerite Bassegoda et Gaston Morand sont éteints. Adresse de la société en liquidation: rue de la Molière 19, c/o Fiduciaire Hommel & Cie SA.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus – Titoli smarriti

Aufruf – Sommations – Diffida

Es wird vermisst:

Namenschuldbrief zugunsten Balmer Adolf, sel., von Fr. 4500.–, eingetragen am 20. November 1951, Beleg II/5938, lastend im 2. Rang auf Lyss-GBbl. Nr. 1742; Eigentümer: Martin Heiniger, 1938, Kaufmann, Bielstrasse 10, 3250 Lyss.

Der allfällige Besitzer dieses Schuldbriefes wird aufgefordet, den Titel binnen Jahresfrist nach der erstmaligen Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt dem Richteramt Aarberg vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (749¹)

3270 Aarberg, den 23. April 1981 Der Gerichtspräsident: Kihm

Die nachstehend genannten Wertpapiere werden vermisst. An dessen unbekannte Inhaber ergeht die Aufforderung, die erwähnten Titel innert der Auskündungsfrist dem unterzeichnenden Richter vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln sind gerichtliche Zahlungsverbote erlassen.

Schuldbrief für Fr. 8000.– vom 22. Juli 1933, Beleg II/835, haftend im 1. Rang zu 6%, zugunsten von Frau Rosalie Leu-Schärer, Witwe des Otto, Höhenweg, Roggwil, lautend auf Roggwil Grbbl. Nr. 1070 und 1330.

Schuldbrief für Fr. 2000.– vom 24. Dezember 1948, Beleg II/8249, haftend im 2. Rang zu 6%, zugunsten Erbengemeinschaft des Otto Leu, Höhenweg, Roggwil, lautend auf Roggwil Grbbl. Nr. 1070 und 1330.

Auskündungsfrist: Ein Jahr vom Erscheinen der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. (747¹)

4912 Aarwangen, den 22. April 1981 Der Gerichtspräsident I: Wyss

Die Kraftloserklärung der 30 Namenaktien Ciba-Geigy AG, Basel, zu je nom. Fr. 100.– (nur Mäntel), lautend auf Hedwig Lang, blanko zediert, Nrn. 1278327/51 und 3432726/30 wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 15. April 1981 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 26. Oktober 1981, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Titel kraftlos erklärt werden. (P 73/1981) (727²)

4051 Basel, den 21. April 1981 Zivilgericht Basel-Stadt Prozesskanzlei

Der unbekannte Inhaber des Inhaberschuldbriefes von Fr. 5000.– vom 16. August 1928, Belege Serie I/3779, lastend auf Uttigen-Grbl. Nr. 202 im 2. Rang, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt.

Auf diesem Titel wird ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (769²)

3123 Belp, den 29. April 1981

Der Gerichtspräsident von Seftigen: Kuster

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 27 000.–, vom 28. Juli 1920, Beleg I/5732, lautend zugunsten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der Schweizerischen Volksbank in Bern, haftend im 1. Rang auf der Liegenschaft Rossfeldstrasse 22, in Bern, Grundbuchblatt Nr. 1398 Kreis II, der Erbengemeinschaft Bertha Hemmann-Studer, wird hiermit aufgefordert, den genannten Schuldbrief innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (771²)

3011 Bern, den 28. April 1981

Der Gerichtspräsident III von Bern: Dr. Minnig

Der derzeitige Inhaber des nachgenannten Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird:

Namenschuldbrief vom 6. November 1961 von Fr. 1750.–, lastend im 3. Rang auf GB Zullwil Nr. 193 und 369; Schuldner und Eigentümer: Hänggi Bernhard, Laufen, und Margrit Pflugi, Zullwil. (789¹)

4143 Dornach, den 4. Mai 1981 Der Amtsgerichtspräsident von Dorneck-Thierstein

Es wird vermisst:

Schuldbrief von Fr. 30 000.– vom 22. März 1950, Beleg I/9584, zugunsten des verstorbenen Ehemannes von Frau Könitzer, Hermann Könitzer-Eichenberger, auf Grundbuchblatt Nr. 447 im Grundbuch von Frutigen.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, diesen innert Jahresfrist seit der ersten Publikation dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (780²)

3714 Frutigen, den 28. April 1981 Der Gerichtspräsident: Hari

Schuldbrief vom 30. April 1958 von Fr. 1500.–, Belege Serie VI Nr. 3665, zugunsten der Raiffeisenkasse Lauterbrunnen, lastend im 1. Rang auf Lauterbrunnen-Grundbuchblatt Nr. 43, des Hans Kammer-Fuchs, zum Wald, 3823 Wengen, wird vermisst.

Auskündungsfrist: Ein Jahr vom Erscheinen der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet. (790¹)

3800 Interlaken, den 4. Mai 1981 Der Gerichtspräsident I: Kuhn

Es wird vermisst der Schuldbrief vom 27. März 1970 über Fr. 10 000.–, lautend auf die Basellandschaftliche Kantonalbank, lastend auf Parzelle 1102 des Grundbuches Münchenstein im 1. Rang.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (781²)

4410 Liestal, den 30. April 1981 Obergerichtskanzlei Baselland

Der unbekannte Inhaber des Inhaber-Schuldbriefes vom 20. Juli 1957, lastend auf GB Grenchen Nr. 4522 (Grundeigentümerin: Frau Klara Madrid-Pfister, Witwe des José, Bettlachstrasse 106, Grenchen), mit einem Kapital von Fr. 2500.– im 5. Rang, max. Zinsfuss 6½%, Nachrückungsrecht, ist öffentlich aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist – von der ersten Publikation an gerechnet – dem Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern, Solothurn, vorzulegen. Widrigenfalls wird der Schuldbrief kraftlos erklärt. (788¹)

4500 Solothurn, den 1. Mai 1981

Der Amtsgerichtsschreiber von Solothurn-Lebern: R. Wirth

Der Schuldbrief von Fr. 6500.–, vom 23. Oktober 1946, Beleg Serie III/2922, lastend auf Steffisburg-Grundstück Nr. 296, der Frau Marie Pfister geb. Schindler, Bahnhofstrasse 9, Steffisburg, wird vermisst.

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation hinweg dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (791¹)

3601 Thun, den 4. Mai 1981 Der Gerichtspräsident I: Hollenweger

Der Schuldbrief von Fr. 5650.–, vom 12. Oktober 1937, Beleg Serie II/7427, lastend auf Steffisburg-Grundstück Nr. 1175 und 1176, des Ernst Eicher, wird vermisst.

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation hinweg dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (792²)

3601 Thun, den 4. Mai 1981 Der Gerichtspräsident I: Hollenweger

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Fr. 2000.– Kassa-Obligation «Migros-Typ» 7¼%, Nr. 372.447/48, 1975–1980, mit Coupons per 10. Januar 1976 und folgende.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (787¹)

8004 Zürich, den 8. April 1981

Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich

Es werden vermisst:

4¼% Obligation Kernkraftwerk Leibstadt AG 1978–93, Valoren Nr. 111956, von nominell Fr. 5000.–, mit Jahreszinscoupons per 20. Februar 1979 und folgende und 4% Obligation Kernkraftwerk Leibstadt AG 1978–93, Valoren Nr. 111957 von nominell Fr. 20 000.–, mit Jahreszinscoupons per 10. Mai 1979 und folgende, beide lautend auf den Inhaber Werner Gilgen, Krankenheim Seeblick 8720 Stäfa.

Der unbekannte Inhaber dieser Obligationen wird aufgefordert, diese bis am 2. November 1981 dem Bezirksgericht Zurzach vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (753¹)

8437 Zurzach, den 8. April 1981 Bezirksgericht

Le président du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds somme le ou les détenteurs inconnus du livret d'épargne fol. 93 375 du Crédit Foncier Neuchâtelois, succursale de La Chaux-de-Fonds, au capital de fr. 23 652.70, valeur au 15 avril 1981, d'avoir à le produire au greffe du Tribunal de La Chaux-de-Fonds, jusqu'au 6 novembre 1981, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (770²)

2301 La Chaux-de-Fonds, le 29 avril 1981

Le président du Tribunal II: Claude Bourquin

Troisième avis

Par ordonnance du vendredi 6 mars 1981, le président du Tribunal de première instance de la République et Canton de Genève somme le détenteur inconnu du certificat au porteur no 505149 représentant cinq parts de Parfond, soit Fonds de Participations Foncières Suisses, sans valeur nominale auquel sont attachés les coupons nos 34 et suivants et de cinq certificats au porteur nos 416113, 416114, 416115, 416116 et 416117 représentant chacun une part de Parfond, soit Fonds de Participations Foncières Suisses, sans valeur nominale et auxquels sont attachés les coupons nos 34 et suivants de les produire et de les déposer au greffe du Tribunal de première instance à Genève dans le délai de six mois dès la première insertion des présentes publications, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (501¹)

1200 Genève, le 6 mars 1981 Tribunal de première instance: Joseph Starobinski, président

Le détenteur éventuel de la cédule hypothécaire au porteur de fr. 1750.–, 6%, grevant en 1er rang le fl. 1079 du ban des Genevez, est sommé de la déposer dans le délai d'une année dès la première publication de la présente sommation au greffe du Tribunal à Saignelégier, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée. (772²)

2726 Saignelégier, le 29 avril 1981 Le président du Tribunal: C. Wilhelm

La pretura di Lugano-Distretto in relazione all'istanza 25 marzo/1° aprile 1981,

in applicazione degli art. 981 ss CO, 2 LAC,

diffida

lo sconosciuto detentore del libretto di investimento al portatore n. 601252 emesso dalla Banca Popolare Svizzera di Paradiso, con un saldo di fr. 3263.75, libretto andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura entro il termine di sei mesi dalla prima pubblicazione della presente diffida, sotto comminatoria di ammortamento. (752¹)

6900 Lugano, il 3 aprile 1981 Il pretore: avv. Sandro Patuzzo

Kraftloserklärungen
Annulations – Annullamenti

Die erstmals in Nr. 96 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 25. April 1980 als vermisst aufgerufenen folgenden Schuldbriefe:

a. Schuldbrief von Fr. 150 000.–, letztmals erhöht am 23. Dezember 1949, Beleg IV/2912, lautend zugunsten der «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich, haftend im 1. Rang;

b. Schuldbrief von Fr. 30 000.–, letztmals erhöht am 2. November 1948, Beleg IV/1486, lautend zugunsten der Gewerbekasse in Bern, haftend im 2. Rang;

beide Schuldbriefe haftend auf der Liegenschaft Schildknechtstr. 36, in Bern, Grundbuchblatt Nr. 3028, Kreis IV, der Frau Ellen Marguerithe Dreher geb. Luginbühl, daselbst, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (778)

3011 Bern, den 28. April 1981

Der Gerichtspräsident III von Bern: Dr. Minnig

Der Gerichtspräsident von Dorneck-Thierstein hat am 30. April 1981 den Schuldbrief vom 6. Juli 1928, lastend auf Grundbuch Hochwald Nrn. 1469, 1897 und 3119, im Betrage von Fr. 1100.–, zugunsten der Solothurner Kantonalbank, Filiale Dornach; Schuldnerin zur Zeit der Errichtung: Kaiser Bertha, Hochwald, kraftlos erklärt. (785)

4143 Dornach, den 30. April 1981

Der Amtsgerichtsschreiberstellvertreter von Dorneck-Thierstein

La pretura della giurisdizione di Mendrisio-nord avvisa che con decreto 30 aprile 1981 ha dichiarato annullato il mutuo ipotecario al portatore di fr. 10 000.–, n. 410 del 18 marzo 1947 del notaio avv. Achille Borella, Mendrisio, iscrizione n. 33 del 20 marzo 1947, gravante i beni sottoelencati, siti in terra di Novazzano e meglio

591 Campora	A) abitazione	72 m²
	b) giardino	384 m²
	C) portico	6 m²
	D) autorimessa	14 m²

n. vecchia mappa 400, in comproprietà fra:
– per ½ Zanini Marino fu Luigi, 1934, e
– per ½ comunione ereditaria: Zanini Eliana-Rita di Marino, 1963, Zanini Enrico-Angelo-Natale di Marino, 1961, Zanini Marino-Renato fu Luigi, 1934, e Zanini Milena-Anna di Marino, 1965. (794)

6850 Mendrisio, il 30 aprile 1981 Il pretore: avv. Valli Pierluigi

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Antrag
auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die Industrie von bedruckten und unbedruckten Verpackungen aus Karton und Wellpappe sowie Etuis

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragsschliessenden Verbände, nämlich die UNIPAC, Union der Hersteller von Verpackungen aus Karton, Papier und Kunststoff, die Association romande des fabricants de cartonnages, de gaineries et articles en papier und die Gewerkschaft Druck und Papier, die Schweizerische Grafische Gewerkschaft, der Schweizerische Verband evangelischer Arbeitnehmer sowie der Landesverband freier Schweizer Arbeitnehmer beantragen, folgende Bestimmungen ihres Gesamtarbeitsvertrages vom 1. Januar 1981 für die Industrie von bedruckten und unbedruckten Verpackungen aus Karton und Wellpappe sowie Etuis allgemeinverbindlich zu erklären.

Art. 4 Unterstellung

. . . . . .

Berufsarbeiter im Sinne dieses Vertrages sind alle, welche eine Lehre mit Lehrabschlussprüfung bestanden haben und im gelernten Beruf beschäftigt sind.

Angelernte Arbeitnehmer, die die Vorraussetzungen des Berufsarbeiters nicht erfüllen, denen aber aufgrund ihrer bisherigen Tätigkeit oder besonderer Fähigkeiten Teilaufgaben zugewiesen werden können, die normalerweise von Berufsarbeitern ausgeführt werden.

Ungelernte Arbeiter sind alle übrigen diesem Vertrag unterstehenden männlichen und weiblichen Arbeitnehmer in den Produktionsabteilungen.

Art. 17 Paritätische Kommission

Art. 17.2

Ihr obliegen folgende Aufgaben:

- Überwachung der einheitlichen Anwendung des Gesamtarbeitsvertrages
- Beschlussfassung über die Verwendung von Mitteln aus den Vollzugskosten- und Weiterbildungsbeiträgen nach erfolgter Budgetierung
- Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- Wahl der Treuhandstelle
- Wahl der Berufsbildungskommission

Art. 18 Treuhandstelle

Die Treuhandstelle als Verwaltungsorgan hat den Einzug der Vollzugskosten- und Weiterbildungsbeiträge vorzunehmen. Ihr können von der paritätischen Kommission weitere Vollzugsaufgaben zugewiesen werden.

Art. 19 Berufsbildungskommission

Der Berufsbildungskommission gehören je zwei Vertreter der Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Verbände an. Ihr obliegt die Überwachung und Förderung der Berufsaus- und Weiterbildung sowie die Hebung des Berufsstandes. Zu diesem Zweck kann sie weitere Fachkräfte beiziehen.

Art. 23 Arbeitszeit

Die nomale wöchentliche Arbeitszeit beträgt für alle Betriebe 43 Stunden. Die Einteilung der Arbeitszeit ist durch die Betriebsordnung zu regeln.

Ab 1. Januar 1983 beträgt die normale wöchentliche Arbeitszeit für alle Betriebe 42 Stunden.

Art. 24 Überstunden-, Nacht-, Sonn-, Feiertags- und Schichtarbeit

Art. 24.1

Überstunden sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Als Überstunden gelten alle die Stunden, welche die wöchentliche Arbeitszeit im Sinne von Artikel 23 überschreiten, sofern diese vom Arbeitgeber verlangt werden.

Zum Ausgleich ausfallender Arbeitszeit geleistete Arbeitsstunden gelten nicht als Überstunden.

Die Überstunden werden mit den in Artikel 24.5 vorgesehenen Zuschlägen abgegolten. In Übereinkuft mit dem Arbeitnehmer können sie jedoch innerhalb angemessener Frist durch entsprechende Freizeit ausgeglichen werden. Dieser Ausgleich wird aber jeweils auf halbe und ganze Tage beschränkt.

Sind Überstunden über allfällige Ausgleichsvereinbarungen hinaus geleistet worden, entsteht Anrecht auf den vertraglichen Überstundenzuschlag, auch wenn in der Folge unvorherzusehende und vom Arbeitnehmer nicht verschuldete Ereignisse Absenzen verursachen.

Art. 24.5

Überstunden berechtigen zu einem 25%igen Zuchlag auf den normalen Lohn.

Nachtarbeit berechtigt zu einem 50%igen Lohnzuschlag.

Sonn- und Feiertagsarbeit berechtigt zu einem 100%igen Lohnzuschlag.

Bei Schichtarbeit im Sinne des Arbeitsgesetzes wird tagsüber ein monatlicher Zuschlag von Fr. 28.– bezahlt.

Für Nachtarbeit wird der Zuschlag von 50 Prozent ohne weiteren Schichtarbeitszuschlag gewährt, für Schichtarbeit an Sonn- und Feiertagen ein Zuschlag von 100 Prozent.

Beträgt der Arbeitsunterbruch in der Mittagszeit oder am Abend bei Schichtarbeit nur 30 Minuten oder werden am betreffenden Tag mindestens 2 Überstunden geleistet, so hat der Arbeitnehmer Anrecht auf einen Zuschlag von Fr. 4.–.

Die Zuschläge sind am Ende jeder Zahltagsperiode zu vergüten.

Art. 25 Löhne

Art. 25.1

Grundsätzlich wird alle Monate der gleiche Lohn ausbezahlt. Versäumte Arbeitszeit wird abgezogen.

Während der Probezeit und bei unregelmässiger Aushilfsanstellung kann von der monatlichen Lohnzahlung abgewichen werden.

Art. 25.2

Der Mindestlohn für Vollarbeitsfähige darf die nachfolgend angeführten Minimalansätze, einschliesslich Teuerungsausgleich und Prämien, exklusiv Kinderzulagen, nicht unterschreiten:

a. Für den Berufsarbeiter (Art. 4)	Fr. 2300.–
b. Für den angelernten Arbeiter (Art. 4)	Fr. 1850.–
c. Für den ungelernten Arbeiter (Art. 4)	Fr. 1500.–

Diese Ansätze vermindern sich um Fr. 70.– für Jugendliche zwischen dem vollendeten 15. und 17. Altersjahr und um Fr. 35.– für Jugendliche zwischen dem vollendeten 17. und 19. Altersjahr.

Für Jugendliche beider Altersgruppen tritt der Anspruch auf den reduzierten Mindestlohnansatz erst nach sechsmonatiger Tätigkeit in der Branche in Kraft.

Art. 25.4

Prämien- oder Akkordlöhne sind so festzusetzen, dass der jährliche Durchschnittslohn der Arbeitnehmer, mit Ausnahme von Anfängern, mindestens 10 Prozent über dem Mindestlohn liegt.

. . . . .

Art. 26 Bezahlte Feiertage und Kurzabsenzen

Nach Ablauf der Probezeit hat der Arbeitnehmer Anspruch auf die volle Vergütung des effektiven Lohnausfalles für:

a. bis zu acht gesetzlichen oder ortsüblichen Feiertagen. Fällt ein Feiertag auf einen ohnehin bezahlten arbeitsfreien Tag, so entsteht kein Anspruch auf Bezahlung dieses Feiertages. Arbeitnehmer, die unentschuldigt am Arbeitstag vor oder nach den Feiertagen von der Arbeit wegbleiben, verwirken den Anspruch auf Bezahlung dieses Feiertages;
b. zwei Tage bei der Verehelichung;
c. einen Tag bei der Geburt eigener Kinder;
d. drei Tage bei Todesfall der Ehefrau, des Ehemannes, der eigenen Kinder und der eigenen Eltern;
e. einen Tag beim Todesfall der Schwiegereltern, Grosseltern oder Geschwister;
f. einen Tag bei Wohnungswechsel, aber höchstens einmal pro Jahr, unter der Bedingung, dass ein Mietvertrag für eine Wohnung auf den eigenen Namen oder den des Ehegatten vorliegt;
g. einen halben Tag oder die hiefür notwendige Zeit bei militärischen Inspektionen;
h. einen Tag bei der Rekrutierung.

Die in Buchstaben c–h aufgeführten entschädigungsberechtigten Absenzen sind nicht zusätzlich zu bezahlen oder freizugeben, sofern sie auf bezahlte Ferien- oder Feiertage fallen.

Art. 27 Ferien

Art. 27.1

Die Arbeitnehmer haben Anrecht auf 4 Wochen Ferien pro Jahr.

Arbeitnehmer ab 55. Altersjahr mit 10 Jahren Betriebszugehörigkeit haben Anspruch auf 5 Wochen Ferien im Jahr. (Stichtag 1. Januar bzw. Datum des Eintrittes in den Betrieb).

Bei regelmässiger Akkord- oder Prämienentlöhnung sowie bei Teilanspruch auf Ferien (wenn der Arbeitnehmer im betreffenden Jahr nicht 12 Monate lang beschäftigt war), wird die Ferienentschädigung in Prozenten des gesamten Bruttolohnes des Arbeitnehmers während des in Frage stehenden Zeitraumes berechnet, und zwar

bei 4 Wochen Ferien = 8 Prozent des Jahreslohnes
bei 5 Wochen Ferien = 10 Prozent des Jahreslohnes

Art. 27.2

Die in Artikel 26 definierten Feiertage, welche auf einen Arbeitstag während der Ferien fallen, werden an den Ferien nicht in Abzug gebracht.

Bei Absenzen wegen Krankheit (inbegriffen Schwangerschaft und Niederkunft), Unfall, Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder Ausübung eines öffentlichen Amtes bis insgesamt 3 Monate wird kein Abzug an den Ferien vorgenommen. Übersteigt die Abwesenheit aus den genannten Gründen 3 Monate im Jahr, so wird der Ferienanspruch für jeden Monat und für die volle Dauer der Abwesenheit um 1/12 gekürzt, jedoch nur um volle oder halbe Tage.

Art. 28 Militärdienst

Dienstpflichtige, die in der Schweizer Armee Wiederholungs- und Ergänzungskurse wie auch Kurse für Zivilschutz absolvieren, haben Anrecht auf volle Lohnzahlung.

Die Erwerbsausfallentschädigung gehört ungekürzt dem Arbeitgeber.

Ledige Arbeitnehmer, die eine Rekruten- oder Unteroffiziersschule absolvieren sowie den Unteroffiziersgrad abverdienen, haben Anrecht auf 30 Prozent des ausfallenden Lohnes, inbegriffen die Erwerbsausfallentschädigung. Verheiratete Arbeitnehmer oder Ledige mit gesetzlicher Unterstützungspflicht haben Anrecht auf 30 Prozent des ausfallenden Lohnes plus die Erwerbsausfallentschädigung, sofern der ausfallende Lohn nicht überschritten wird.

Art. 29 Entschädigung bei Krankheit

Art. 29.1

Die Wahl des Versicherungsträgers ist Sache der direkten Verständigung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Art. 29.2

Die Krankengeldversicherung hat ein Taggeld von 80 Prozent des Bruttolohnes vorzusehen, wovon 65 Prozent zu Lasten des Arbeitgebers und 15 Prozent zu Lasten des Arbeitnehmers gehen. Die Genussrechtsdauer muss 720 Tage innerhalb von 900 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Erkrankung an Tuberkulose eine unbeschränkte Bezugsdauer betragen. Die Karenzfrist darf nicht länger als drei Monate und die Wartefrist für die Entschädigung nicht mehr als drei Tage dauern. Die Wartefrist entfällt ab dem 30. Krankheitstag.

Bei Schwangerschaft und Niederkunft muss die Dauer der Entschädigung mindestens 10 Wochen betragen.

Art. 29.3

Bei Krankheit (inbegriffen Schwangerschaft und Niederkunft) haben nichtversicherungsfähige Arbeitnehmer Anrecht auf den vollen Lohn während den untenstehenden Perioden.

Unter der Bedingung, dass das Arbeitsverhältnis mehr als drei Monate gedauert hat oder für mehr als drei Monate abgeschlossen wurde, besteht ein Anrecht auf Lohnzahlung für:

3 Wochen total während des 1. Jahres im Betrieb
1 Monat nach 1 Jahr im Betrieb
2 Monate nach 4 Jahren im Betrieb
3 Monate nach 9 Jahren im Betrieb
4 Monate nach 12 Jahren im Betrieb
6 Monate nach 15 Jahren im Betrieb

Die Lohnzahlungen während der vorerwähnten Perioden gelten als Lohnzahlungen im Sinne von Artikel 324a OR.

Art. 33 Vollzugskosten- und Weiterbildungsbeitrag

Art. 33.1

Der Vollzugskostenbeitrag wird erhoben, um die Kosten für den Vollzug des Gesamtarbeitsvertrages zu decken.

Ein allfälliger Überschuss aus dem Vollzugskostenbeitrag, auch nach Ablauf der Allgemeinverbindlicherklärung, und des Weiterbildungsbeitrages dürfen nur für gemeinsame berufliche Ziele verwendet werden.

Art. 33.2

Der Vollzugskosten- und Weiterbildungsbeitrag (folgend Beiträge genannt) sind jährlich zu entrichten. Sie betragen

a. für den Arbeitgeber	Fr. 500.–
b. für den Arbeitnehmer	Fr. 36.–

Art. 33.3

Die Arbeitnehmerbeiträge sind vom Lohn abzuziehen und zusammen mit den Arbeitgeberbeiträgen der Treuhandstelle zu überweisen. Diese ist für den Einzug und die Verwaltung der Beiträge bevollmächtigt.

Art. 33.4

Bei Widerhandlungen gegen die Bestimmungen über den Einzug der Beiträge kann die paritätische Kommission eine Konventionalstrafe bis zum Fünffachen des geschuldeten Betrages festlegen.

Ausführungbestimmungen Betriebskommission

2. Eine Vertretung des Personals wird in den Betrieben konstituiert:

   In den Betrieben mit mehr als 20 Arbeitnehmern: durch eine Betriebskommission.
   In den Betrieben mit weniger als 20 Arbeitnehmern: durch einen Personalvertreter.
   Die Betriebskommission besteht aus höchstens 7 Mitgliedern.

   Bei der Zusammensetzung der Kommission sind die einzelnen Arbeitnehmergruppen angemessen zu berücksichtigen.

3. Die Betriebskommission oder die Personalvertreter nehmen gegenüber der Geschäftsleitung die Interessen der Arbeitnehmer bei der Anwendung des Gesamtarbeitsvertrages sowie seiner Reglemente und Ausführungsbestimmungen wahr.

   Über nicht im Gesamtarbeitsvertrag enthaltene, die Arbeitnehmer direkt betreffende betriebsinterne Angelegenheiten, sind die Betriebskommission oder der Personalvertreter zu informieren.

4. Die Sitzungen mit der Geschäftsleitung sind jährlich mindestens zweimal während der Arbeitszeit durchzuführen und haben keine Lohnverluste zur Folge.

   Die Sitzungen der Betriebskommission finden ausserhalb der Arbeitszeit statt.

5. Die Kommissionsmitglieder oder der Personalvertreter üben eine vertraglich anerkannte Funktion aus und sollen daraus keine finanziellen Nachteile erleiden.

   Wegen seiner Tätigkeit in der Betriebskommission oder als Personalvertreter kann dem Arbeitnehmer nicht gekündigt werden, solange er sich an das Reglement hält. Eine Kündigung gemäss OR . . . . . bleibt vorbehalten.

6. Die Betriebskommission wird durch geheime Urnenwahl während der Arbeitszeit auf mindestens ein Jahr gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Stimmberechtigte sind alle definitiv angestellten Arbeitnehmer, die mindestens 6 Monate im Betrieb tätig sind.

   Wählbar in die Betriebskommission sind Arbeitnehmer, die das 20. Altersjahr überschritten haben, die seit mindestens 3 Jahren ununterbrochen im Betrieb tätig sind und die Kenntnis der Umgangssprache haben.

   . . . . .

7. Die Betriebe haben über Wahl, Kompetenzen und Tätigkeit der Betriebskommission ein Reglement aufzustellen.

Ausführungsbestimmungen bei Eintritt von Verhältnissen, welche ausserordentliche Massnahmen für das Personal erfordern

1. Allgemeines

Bei wirtschaftlich bedingten Entlassungen oder grundlegenden Änderungen der Arbeitsbedingungen infolge Umstrukturierungen oder Eintritt krisenhafter Verhältnisse in den diesem Gesamtarbeitsvertrag unterstellten Betrieben sowie wegen ganzer oder teilweiser Betriebsschliessungen hat der Arbeitgeber nebst den wirtschaftlichen Gesichtspunkten auch den sozialen Auswirkungen auf die Arbeitnehmer Rechnung zu tragen.

Sobald der Arbeitgeber nach seinen technischen, finanziellen oder sonstigen Planungen, die sich für die Belegschaft ergebenden Folgen überblicken kann, sind die Betriebskommission, der Personalvertreter und die paritätische Kommission über vorgesehene Massnahmen zu orientieren.

2. Massnahmen

Treten in einem Betrieb die obgenannten Verhältnisse ein, so kommen folgende Massnahmen in Frage, welche mit der Personalvertretung und sodann mit dem Personal des betroffenen Betriebes . . . . . besprochen und gegebenenfalls vereinbart werden.

2.1 Mobilität

Es ist die Möglichkeit des Wechsels der Beschäftigungsart einzelner Mitarbeiter innerhalb des Betriebs abzuklären. Dabei ist auf Fähigkeit und Wünsche des Arbeitnehmers soweit möglich Rücksicht zu nehmen.

2.2 Regelung der Überzeitarbeit

Auf Überzeitarbeit soll in Abteilungen, welche von Umstrukturierungen und krisenhaften Verhältnissen betroffen sind, nach Möglichkeit verzichtet werden.

Die Arbeitszeit ist an die Beschäftigungslage anzupassen (Reduktion in einer arbeitsschwachen, zeitgleiche Verlängerung in einer späteren Periode).

2.4 Ferien

Ein Teil der Ferien (mindestens 1 Woche) ist in arbeitsschwache Zeiten zu verlegen.

2.6 Kündigung

Sollten trotz der oben erwähnten innerbetrieblichen Massnahmen Entlassungen unvermeidlich werden, so sind ..... folgende speziellen Kündigungsfristen zu beachten:

- nach 5 Jahren ununterbrochener Beschäftigung im gleichen Betrieb und ab dem 50. Altersjahr 3 Monate
- nach 10 Jahren ununterbrochener Beschäftigung im gleichen Betrieb und ab dem 50. Altersjahr 4 Monate

.....

* * *

Beantragter Geltungsbereich

1. Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für die ganze Schweiz mit Ausnahme des Kantons Tessin und der Etuisindustrie im Kanton Genf.
2. Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages sind anwendbar auf Betriebe, die bedruckte und unbedruckte Verpackungen aus Karton und Wellpappe sowie Etuis herstellen (Arbeitgeber), und für die in diesen Betrieben beschäftigten Arbeitnehmer. Ausgenommen sind:
   a. Büropersonal, technische und leitende Angestellte;
   b. Heimarbeitnehmer;
   c. Lehrlinge.
3. Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt bis zum 31. Dezember 1984.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 7 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, den 7. Mai 1981

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Requête à fin d'extension du champ d'application de la convention collective de travail pour l'industrie d'emballages en carton et en carton ondulé, imprimés et non imprimés, ainsi que de la gainerie

(Loi du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes, soit l'UNIPAC, Union des producteurs d'emballages en carton, papier et plastique, l'Association romande des fabricants de cartonnages, de gaineries et articles en papier et le Syndicat du livre et du papier, le Syndicat suisse des arts graphiques, la Fédération suisse des salariés évangéliques, l'Union suisse des syndicats autonomes, demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes de la convention collective de travail pour l'industrie d'emballages en carton et en carton ondulé, imprimés et non imprimés ainsi que de la gainerie, conclue le 1er janvier 1981:

Art. 4 Assujetissement

.....

Sont considérés comme travailleurs qualifiés, aux termes de la présente convention, tous ceux qui ont terminé un apprentissage et obtenu le certificat de capacité professionnelle et qui travaillent dans la profession.

Sont travailleurs semi-qualifiés, ceux qui ne remplissent pas les conditions posées aux travailleurs qualifiés, mais auxquels peuvent être confiés, en vertu de leur activité précédente ou de leurs aptitudes particulières, des travaux ordinairement exécutés par des travailleurs qualifiés.

Les auxiliaires sont tous les autres travailleurs hommes ou femmes, assujettis à la présente convention et occupés à la fabrication.

Art. 17 Commission paritaire conventionnelle

Art. 17.2

Les tâches de la commission paritaire sont les suivantes:

- Veiller à l'application uniforme de la Convention collective de travail;
- décider de l'affectation des ressources provenant des contributions pour l'exécution du contrat et pour le perfectionnement professionnel;
- arbitrer les différends entre employeurs et travailleurs;
- désigner l'organe de contrôle;
- nommer la commission de formation professionnelle.

Art. 18 Organe de contrôle

La fiduciaire désignée en tant qu'organe administratif procède à l'encaissement et au contrôle des contributions aux frais d'exécution de la CCT et au perfectionnement professionnel. Elle peut aussi être chargée d'exécuter d'autres tâches que lui assigne la commission paritaire.

Art. 19 Commission paritaire pour la formation professionnelle

Cette commission paritaire est composée de deux représentants des associations d'employeurs et de travailleurs. Elle a pour mission de surveiller et de promouvoir la formation et le perfectionnement professionnels, ainsi que d'élever leur niveau. Elle peut s'adjoindre d'autres personnes compétentes pour atteindre ce but.

Art. 23 Durée du travail

La durée hebdomadaire normale du travail pour toutes les entreprises est de 43 heures. La durée et l'horaire de travail sont fixés par le règlement d'entreprise. Dès le 1er janvier 1983, la durée hebdomadaire du travail est de 42 heures pour toutes les entreprises.

Art. 24 Heures supplémentaires, travail de nuit, du dimanche et jours fériés, travail en équipe

Art. 24.1

Les heures supplémentaires doivent être évitées si possible. Sont considérées comme heures supplémentaires toutes les heures dépassant la durée hebdomadaire de travail fixée à l'article 23, pour autant qu'elles soient demandées par l'employeur.

Les heures de travail compensatoires ne sont pas considérées comme heures supplémentaires.

Les heures supplémentaires sont payées avec les suppléments prévus à l'article 24.5. Toutefois, avec l'accord du travailleur, elles pourront être compensées dans un délai convenable, par un congé de même durée. Cette compensation est cependant limitée dans chaque cas à des demi-journées ou à des jours entiers.

Les heures supplémentaires, autres que les heures de travail compensatoire, donnent droit au supplément conventionnel, même si le salarié est par la suite absent pour des raisons imprévues et sans faute de sa part.

Art. 24.5

Le travail supplémentaire donne droit à un supplément de 25 pour-cent sur le salaire horaire.

Le travail de nuit donne droit à un supplément de 50 pour-cent.

Le travail du dimanche et des jours fériés donne droit à un supplément de 100 pour-cent.

Lorsque le travail est effectué en équipe, au sens de la Loi fédérale sur le travail, un supplément de fr. 28.– par mois sera payé pour le travail de jour. Pour les heures accomplies de nuit, il sera accordé le supplément de 50 pour-cent prévu ci-dessus, sans autre supplément pour travail en équipe. Le supplément de 100 pour-cent sera également payé pour le travail en équipe accompli le dimanche et les jours fériés.

Lorsque la pause de midi ou du soir est exceptionnellement inférieure à trente minutes, ou que ce jour-là il est effectué au moins deux heures supplémentaires, les travailleurs reçoivent un supplément de repas de fr. 4.–.

Les suppléments doivent être payés à la fin de chaque période de paie.

Art. 25 Salaires

Art. 25.1

En principe, le salaire mensuel de base est égal pour chaque mois. Le temps d'absence du travail est déduit.

Il peut être dérogé au salaire mensuel pendant le temps d'essai et lors de travail en coup de main.

Art. 25.2

Le salaire minimum versé au personnel dont la capacité de travail est totale ne pourra être inférieur aux taux fixés ci-après, y compris la compensation du renchérissement et les primes, à l'exclusion des allocations pour enfants.

a. Pour le travailler qualifié (article 4)	fr. 2300.–
b. Pour le travailler semi-qualifié (article 4)	fr. 1850.–
c. Pour le travailleur auxiliaire (art. 4)	fr. 1500.–

Ces taux se réduisent de fr. 70.– pour les jeunes gens âgés de 15 à 17 ans et de fr. 35.– pour les jeunes gens de 18 et 19 ans.

Ces salaires minimaux réduits s'appliquent aux jeunes gens des deux groupes d'âge seulement après six mois d'activité dans la branche.

Art. 25.4

Les salaires aux pièces ou à la prime doivent être fixés de telle manière que la moyenne annuelle du salaire des travailleurs, à l'exception des débutants, soit au moins de 10 pour-cent supérieure aux salaires horaires minimaux.

.....

Art. 26 Paiement des jours fériés et absence de courte durée

Après la période d'essai, le personnel a droit à la compensation intégrale de la perte effective de salaire:

a. jusqu'à huit jours fériés par année d'après la loi ou l'usage local. Le jour férié coïncidant avec un jour de toute façon chômé ne donne pas droit au paiement de ce jour férié. Les travailleurs qui sans excuse valable manquent le travail le jour qui précède ou suit un jour férié, perdent leur droit au paiement de ce jour férié.
b. de deux jours lorsqu'il se marie;
c. d'un jour, en cas de naissance de son propre enfant;
d. de trois jours, en cas de décès du conjoint, de son propre enfant et des propres parents;
e. d'un jour, en cas de décès des beaux-parents, grands-parents ou de frères et sœurs;
f. d'un jour, en cas de déménagement, mais au maximum une fois par année et à condition qu'il s'agisse d'un appartement faisant l'objet d'un bail établi au nom du travailleur ou de son conjoint;
g. d'une demi-journée ou du temps nécessaire, en cas d'inspection militaire;
h. d'un jour, en cas de recrutement.

Les absences prévues au premier alinéa, lettres c à h, ne donnent pas droit au paiement d'une indemnité ou ne peuvent être compensées par un congé si elles tombent sur des jours de vacances ou des jours fériés payés.

Art. 27 Vacances

Art. 27.1

Les travailleurs ont droit à quatre semaines de vacances payées par année.

Le travailleur âgé de 55 ans et comptant dix ans d'activité dans l'entreprise a droit à cinq semaines de vacances par an (date de référence 1er janvier, respectivement date d'entrée dans l'entreprise).

Lorsque le travailleur est payé régulièrement aux pièces ou à la prime, ou lorsqu'il dispose d'un droit partiel aux vacances parce qu'il ne totalise pas douze mois de travail dans la période de référence, l'indemnité de vacances est calculée en pour-cent du salaire brut total réalisé pendant cette période selon le barème suivant:

4 semaines de vacances = 8 pour-cent du salaire annuel
5 semaines de vacances = 10 pour-cent du salaire annuel

Art. 27.2

Les jours fériés définis à l'article 26 et tombant sur un jour ouvrable en période de vacances ne peuvent pas être imputés sur celles-ci.

En cas d'absence par suite de maladie (y compris grossesse et accouchement), d'accident, d'accomplissement d'une obligation légale ou d'exercice d'une fonction publique ne dépassant pas trois mois au total, aucune réduction de vacances ne sera faite. Si, pour les raisons précitées, l'absence dépasse trois mois par année, le droit aux vacances sera réduit d'un 1/12 pour chaque mois et pour toute la durée de l'absence, mais il ne pourra s'agir que de jours entiers ou de demi-journées.

Art. 28 Service militaire

Les militaires incorporés dans l'armée suisse qui sont astreints à faire des cours de répétition, des cours complémentaires ou de protection civile ont droit au salaire intégral.

L'allocation pour perte de gain revient intégralement à l'employeur.

Les travailleurs astreints à une école de recrues ou de sous-officiers, y compris le paiement des galons de sous-officier ont droit à 30 pour-cent du salaire perdu, y compris l'allocation légale pour perte de gain, s'ils sont célibataires, et à 30 pour-cent du salaire perdu en plus de l'allocation précitée s'ils sont mariés ou célibataires avec charges légales d'entretien, pour autant que le salaire perdu ne soit pas ainsi dépassé.

Art. 29 Indemnité en cas de maladie

Art. 29.1

Le choix de l'assureur doit se faire d'entente entre employeur et travailleur.

Art. 29.2

L'assurance maladie doit prévoir une indemnité journalière couvrant 80 pour-cent du salaire brut. Les primes sont payées à raison de 65 pour-cent par l'employeur et 15 pour-cent par le travailleur. La durée d'indemnisation doit être de 720 jours au cours d'une période de 900 jours consécutifs. Elle est illimitée en cas de tuberculose. Le délai de carence ne peut être supérieur à trois mois et le délai d'attente pour toucher des secours ne peut dépasser trois jours.

La durée de l'indemnisation pour les cas de grossesse et d'accouchement doit être de dix semaines au minimum.

Art. 29.3

En cas de maladie (y compris grossesse et accouchement), les travailleurs non assurables ont droit au salaire complet durant les périodes indiquées ci-après.

Pour autant que les rapports de travail aient duré plus de trois mois ou aient été conclus pour plus de trois mois, le droit au salaire est de:

3 semaines au total pendant la première année dans l'entreprise;
1 mois après 1 année dans l'entreprise;
2 mois après 4 années dans l'entreprise;
3 mois après 9 années dans l'entreprise;
4 mois après 12 années dans l'entreprise;
6 mois après 15 années dans l'entreprise.

Le paiement du salaire durant les période stipulées tient lieu de paiement du salaire au sens de l'article 324a CO.

Art. 33 Contributions aux frais d'exécution du contrat et du perfectionnement professionnel

Art. 33.1

La contribution aux frais d'exécution du contrat est perçue pour couvrir les frais d'exécution de la convention collective de travail.

Un excédent de recettes éventuel sur les contributions aux frais d'exécution du contrat et de perfectionnement professionnel ne peut être affecté qu'à des buts professionnels communs, même après l'échéance de la déclaration de force obligatoire de la convention.

Art. 33.2

Les contributions aux frais d'exécution du contrat et du perfectionnement professionnel (appelées ci-après contributions) sont à verser chaque année. Elles se montent à:

a. pour les employeurs	fr. 500.–
b. pour les travailleurs	fr. 36.–

Art. 33.3

Les contributions des travailleurs sont à déduire du salaire et à verser avec celles de l'employeur à l'office de contrôle. Celui-ci a la procuration pour l'encaissement et l'administration des contributions.

Art. 33.4

En cas de violation des clauses relatives à la perception des contributions, la commission paritaire peut fixer une peine conventionnelle pouvant s'élever jusqu'à cinq fois le montant de la contribution.

Règlement d'applications concernant la commission d'entreprise

2. Une représentation du personnel est constituée au sein de l'entreprise par:
   - un représentant du personnel dans les entreprises comptant moins de 20 travailleurs;
   - une commission du personnel de 7 membres au maximum dans les entreprises qui comptent plus de 20 travailleurs.

   Il doit être tenu compte des différents groupes de travailleurs lors de la constitution de la commission.
3. La commission d'entreprise ou le délégué du personnel ont mission de représenter les intérêts des travailleurs auprès de la direction sur l'application du contrat collectif, ainsi que sur ses règlements d'application.

   La commission d'entreprise ou le délégué du personnel doivent être informés sur les événements internes ne touchant pas directement la convention collective de travail.
4. Les séances avec la direction ont lieu au moins deux fois par an, pendant les heures de travail et n'entraînent pas de perte de salaire.

   Les séances de la commission d'entreprise ont lieu en dehors des heures de travail.
5. Les membres de la commission ou le délégué du personnel exercent une fonction reconnue contractuellement, et ne doivent subir de ce fait aucun désavantage pécuniaire.

   Un travailleur ne peut être congédié à cause de son activité dans la commission d'entreprise ou comme délégué du personnel aussi longtemps qu'il respecte le règlement. Une résiliation des rapports de travail à teneur du CO ..... demeure réservée.
6. La commission d'entreprise est élue au bulletin secret pendant les heures de travail pour un an au minimum. Ses membres sont rééligibles. Le droit de vote est conféré à tous les travailleurs engagés définitivement qui sont au service de l'entreprise depuis six mois au moins.

   Peuvent être élus dans la commission d'entreprise les travailleurs ayant dépassé la 20e année, qui comptent au minimum trois ans d'activité ininterrompue dans la maison et qui ont des connaissances du langage de la conversation .....

   .....
7. Un règlement fixe dans chaque entreprise les modalités d'application de ces dispositions contractuelles.

Règlement d'application concernant les circonstances qui exigent des mesures extraordinaires pour le personnel

1. Généralités

Lors de licenciements devenus nécessaires par suite de situation économique, de modifications fondamentales des conditions de travail en raison de restructurations, de situation de crise, ou encore lors de fermeture partielle ou totale d'entreprises soumises au présent contrat, l'employeur doit tenir compte des répercussions non seulement économiques, mais également sociales qui en résultent pour les travailleurs.

Dès que l'employeur peut déterminer, d'après ses plans technique, financier, ou autres, les conséquences qui en résultent pour les travailleurs, il doit informer des mesures prévues la commission d'entreprise, le délégué du personnel et la commission paritaire.

2. Mesures

Lorsqu'une des conditions, telles que celles citées précédemment survient dans une entreprise, les mesures suivantes doivent être étudiées et, cas échéant, faire l'objet d'un accord avec la représentation du personnel et le personnel touché. . . . . .

2.1 Mobilité

Déterminer la possibilité pour les travailleurs, pris séparément, d'un changement de fonction au sein de l'entreprise. Il y a lieu, en pareil cas de prendre, autant que possible, en considération les capacités et les vœux de l'ouvrier.

2.2 Règlementation du travail supplémentaire

Il doit être renoncé à effectuer du travail supplémentaire dans les départements concernés par une restructuration ou une situation de crise.

Adapter la durée du travail à la situation de l'emploi (réduire en période faible, prolonger d'autant lorsque le travail redevient normal).

2.4 Vacances

Fixer une partie des vacances (au moins une semaine) en période de faible degré d'occupation.

2.6 Licenciement

Si, malgré les mesures internes prévues ci-dessus des licenciements deviennent inévitables, les dispositions suivantes de délais de congés spéciaux doivent être observés . . . . .:

- après cinq ans d'activité ininterrompue dans la même entreprise et 50 ans d'âge: 3 mois;
- après dix ans d'activité ininterrompue dans la même entreprise et 50 ans d'âge: 4 mois.

. . . . .

* * *

Champ d'application proposé

1. Le présent arrêté est applicable sur tout le territoire suisse, à l'exception du canton du Tessin; il ne s'applique pas non plus à l'industrie de la gainerie du canton de Genève.
2. Les clauses étendues régissent les rapports de travail entre les producteurs d'emballages en carton et en carton ondulé, imprimés et non imprimés, ainsi que de gaineries (employeurs) et leurs travailleurs. Sont exclus:
   a. les employés de bureau, le personnel technique et le personnel exerçant une fonction dirigeante;
   b. les ouvriers à domicile;
   c. les apprentis.
3. Le présent arrêté a effet jusqu'au 31 décembre 1984.

Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée en sept exemplaires, dans les trente jours à dater de la présente publication, à l'office sousigné.

3003 Berne, le 7 mai 1981

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

Requête à fin d'extension du champ d'application de l'avenant no 1 à la convention collective de travail pour les travaux de plâtrerie et peinture du canton de Fribourg

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail – RS 221.215.311)

Les organisations signataires de la convention collective de travail pour les travaux de plâtrerie et peinture du canton de Fribourg, conclue le 1er janvier 1980 et étendue par arrêté du Conseil d'Etat fribourgeois du 20 octobre 1980, ont demandé à ce même Conseil d'Etat d'étendre l'avenant susmentionné; il modifie les art. 2.1, 2.2 et 2.3 de ladite convention, cela avec effet jusqu'au 31 décembre 1981 pour tout le territoire du canton de Fribourg.

Cette requête est publiée dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg» no 18, du 1er mai 1981. Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée à l'autorité soussignée dans les 15 jours à dater de cette publication. (A572)

Département de l'industrie, du commerce et de l'artisanat du canton de Fribourg

* * *

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Nachtrags Nr.1 zum Gesamtarbeitsvertrag für das Gipser- und Malergewerbe des Kantons Freiburg

(Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen vom 28. September 1956 – SR 221.215.311)

Die Vertragsparteien des am 1. Januar 1980 abgeschlossenen und mit Staatsratsbeschluss des Kantons Freiburg am 20. Oktober 1980 allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrages für das Gipser- und Malergewerbe des Kantons Freiburg beantragten beim Staatsrat den vorgenannten Nachtrag allgemeinverbindlich zu erklären; er ändert die Art. 2.1, 2.2 und 2.3 des erwähnten Vertrages mit Wirkung bis zum 31. Dezember 1981 für das ganze Gebiet des Kantons Freiburg.

Dieser Antrag ist im «Amtsblatt des Kantons Freiburg» Nr. 18 vom 1. Mai 1981 veröffentlicht. Alle Einsprachen gegen diesen Antrag müssen begründet und innert der Frist von 15 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an gerechnet, an die unterzeichnete Behörde eingereicht werden. (A572)

Departement der Industrie, des Handels und des Gewerbes des Kantons Freiburg

Requête à fin d'extension du champ d'application de l'avenant no 1 à la convention collective de travail de la menuiserie, charpenterie, ébénisterie et fabriques de meubles du canton de Fribourg

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail – RS 221.215.311)

Les organisations signataires de la convention collective de travail de la menuiserie, charpenterie, ébénisterie et fabriques de meubles du canton de Fribourg, conclue le 1er janvier 1980 et étendue par arrêté du Conseil d'Etat fribourgeois du 20 octobre 1980, ont demandé à ce même Conseil d'Etat d'étendre l'avenant susmentionné; il modifie les art. 3.1, 3.2 et 4.1 de ladite convention, cela avec effet jusqu'au 31 décembre 1981 pour tout le territoire du canton de Fribourg.

Cette requête est publiée dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg» no 18, du 1er mai 1981. Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée à l'autorité soussignée dans les 15 jours à dater de cette publication. (A573)

Département de l'industrie, du commerce et de l'artisanat du canton de Fribourg

* * *

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Nachtrags Nr. 1 zum Gesamtarbeitsvertrag für die Schreinerei, Zimmerei, Möbelschreinerei und die Möbelfabrikation des Kantons Freiburg

(Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen vom 28. September 1956)

Die Vertragsparteien des am 1. Januar 1980 abgeschlossenen und mit Staatsratsbeschluss des Kantons Freiburg am 20. Oktober 1980 allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrages für die Schreinerei, Zimmerei, Möbelschreinerei und die Möbelfabrikation des Kantons Freiburg beantragten beim Staatsrat, den vorgenannten Nachtrag allgemeinverbindlich zu erklären; er ändert die Art. 3.1, 3.2 und 4.1 des erwähnten Vertrages mit Wirkung bis zum 31. Dezember 1981 für das ganze Gebiet des Kantons Freiburg.

Dieser Antrag ist im «Amtsblatt des Kantons Freiburg» Nr. 18 vom 1. Mai 1981 veröffentlicht. Alle Einsprachen gegen diesen Antrag müssen begründet und innert der Frist von 15 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an gerechnet, an die unterzeichnete Behörde eingereicht werden. (A573)

Departement der Industrie, des Handels und des Gewerbes des Kantons Freiburg

Verzicht auf die Bewilligung zum Geschäftsbetrieb

La Providence I.A.R.D. in Paris hat am 23. März 1981 auf die Bewilligung zum Betrieb der Unfall- bzw. der Krankenversicherung verzichtet.

Nach Art. 40, Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 23. Juni 1978 betreffend die Aufsicht über die privaten Versicherungseinrichtungen (VAG; SR 961.01) entlässt sie das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement in bezug auf diese Versicherungszweige aus der Aufsicht und erstattet die entsprechende Kaution zurück, sobald sie alle Pflichten aus dem Aufsichtsrecht erfüllt hat.

Die Versicherten, deren Rechte aus Versicherungsverträgen durch den Verzicht auf die Bewilligung zum Geschäftsbetrieb berührt werden, erhalten hiermit gemäss Art. 41, Abs. 2 VAG Gelegenheit, gegen die Rückerstattung der Kaution bis zum 31. Juli 1981 beim Bundesamt für Privatversicherungswesen, Bundesrain 20, 3003 Bern, Einsprache zu erheben. (A481²)

Bundesamt für Privatversicherungswesen

Rinuncia all'autorizzazione d'esercizio

La Providence I.A.R.D. a Parigi, ha rinunciato il 23 marzo 1981 all'autorizzazione d'esercizio dell'assicurazione contro gli infortuni risp. contro la malattia.

Secondo l'art. 40 cpv 2 della legge federale del 23 giugno 1978 sulla sorveglianza degli istituti d'assicurazione privati (LSA; RS 961.01) il Dipartimento federale di giustizia e polizia esonera il predetto istituto dalla sorveglianza in merito a questi rami d'assicurazione e gli restituisce la cauzione corrispondente, non appena l'istituto ha soddisfatto tutti gli obblighi derivanti dal diritto di sorveglianza.

Agli assicurati, i cui diritti derivanti da contratti d'assicurazione sono toccati dalla rinuncia all'autorizzazione d'esercizio, è così data la possibilità, conformente all'art. 41 cpv 2 LSA, di fare opposizione alla restituzione della cauzione entro il 31 luglio 1981 presso l'Ufficio federale delle assicurazioni private, Bundesrain 20, 3003 Berna. (A481²)

Ufficio federale delle assicurazioni private

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das Gütermotorschiff «Oberländer», Reg. Nr. 1290, ist auf Antrag der Gregor Schiffahrt AG, in Basel, im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt gestrichen worden. (A576)

4051 Basel, den 27. April 1981 Schiffsregisteramt Basel

Der Güterschubleichter «Duo», Reg. Nr. 1196, ist auf Antrag der Eigentümerin, Rotian Basel AG, in Basel, im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt gestrichen worden. (A577)

4051 Basel, den 27. April 1981 Schiffsregisteramt Basel

Die Segelyacht «Bali-Hay», Reg. Nr. 1292, Eigentümerin: Marguerite Berthe Göring-Burkhard, in Basel, ist in das Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt aufgenommen worden. (A578)

4051 Basel, den 28. April 1981 Schiffsregisteramt Basel

Das Schubboot «Peter August», Reg. Nr. 1258, ist auf Antrag der Eigentümerin, Selmatis AG, in Basel, im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt gestrichen worden. (A579)

4051 Basel, den 29. April 1981 Schiffsregisteramt Basel

Der Güterschubleichter «Schubtrans 2», Reg. Nr. 1293, Eigentümerin: Schubtrans AG, in Stansstad, ist in das Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt aufgenommen worden. (A580)

4051 Basel, den 29. April 1981 Schiffsregisteramt Basel

Renonciation à l'autorisation d'exploiter

La société La Providence I.A.R.D. à Paris a renoncé en date du 23 mars 1981 à l'agrément pour l'exploitation de l'assurance contre les accidents resp. contre la maladie.

Selon l'art. 40, 2e al. de la loi fédérale du 23 juin 1978 sur la surveillance des institutions d'assurances privées (LSA; RS 961.01), le Département fédéral de justice et police la libère de la surveillance pour ces branches d'assurance et lui restitue le cautionnement y relatif, dès qu'elle a rempli toutes les obligations qui lui incombent en vertu du droit de surveillance.

Les assurés, dont les droits résultant de contrats d'assurance sont touchés par la renonciation à l'autorisation d'exploiter, peuvent, selon l'art. 41, 2e al. LSA, faire opposition à la restitution du cautionnement jusqu'au 31 juillet 1981 auprès de l'Office fédéral des assurances privées, Bundesrain 20, 3003 Berne. (A481²)

Office fédéral des assurances privées

Anmeldung eines Luftfahrzeuges zur Aufnahme in das Schweizerische Luftfahrzeugbuch

Die Heliswiss, Schweiz. Helikopter AG, 3123 Belp, meldet den Helikopter AS 350 B Ecureuil, Werknummer 1345, Hoheits- und Eintragungszeichen HB-XMA, zur Aufnahme in das Schweizerische Luftfahrzeugbuch (Register für Pfandrechte an Luftfahrzeugen) an.

Nach Art. 11 Abs. 1 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über das Luftfahrzeugbuch (LBV; SR 748.217.11) sind binnen 30 Tagen schriftlich und im Doppel beim Bundesamt für Zivilluftfahrt, in 3003 Bern, anzumelden:

a. allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme des Luftfahrzeuges unter Angabe der Gründe;
b. allenfalls bestehende dingliche Rechte, Ansprüche auf Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung, unter Angabe der Beweismittel und Vorlage allfälliger Urkunden. (A571)

3003 Bern, den 1. Mai 1981

Bundesamt für Zivilluftfahrt
Der Verwalter des Luftfahrzeugbuches:
Adam

Divieto di riaprire un negozio in seguito a liquidazione

(Ordinanza del Consiglio federale sulle liquidazioni del 16 aprile 1947/15 marzo 1971)

La ditta Allwex SA, Lugano, è autorizzata a procedere alla liquidazione totale della merce esistente nel suo negozio di abbigliamento situato a Faido Modidea.

Il divieto di riaprire un negozio dello stesso genere si estende fino al 31 maggio 1986 nella regione del Sopraceneri. (A581)

6501 Bellinzona, il 7 maggio 1981

Dipartimento dell'economia pubblica

Ammann & Schmid AG, Sanitär, Aarau, in Liquidation, Aarau

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. April 1981 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma «Ammann & Schmid AG, Sanitär, Aarau, in Liquidation» durchgeführt.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen innert 30 Tagen seit der dritten Publikation in schriftlicher Form anzumelden an den bestellten Liquidator: Herbert Schmid, c/o Ammann & Schmid AG, Tannenzaunstrasse 19, 8610 Uster. (A549[1])

5000 Aarau, den 23. April 1981

Der Liquidator:
Herbert Schmid

Aral (Schweiz) AG, in Basel

Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR

Dritte Veröffentlichung

Durch Beschluss der Generalversammlungen der Aral (Schweiz) AG, in Basel, und der Aral AG, in Basel, vom 27. April 1981 sind Aktiven und Passiven der Aral (Schweiz) AG gemäss Übernahme- und Fusionsbilanz vom 31. Dezember 1980 nach Massgabe von Art. 748 OR infolge Fusion auf die Aral AG, die künftighin als Aral (Schweiz) AG firmiert, in Basel, übergegangen und die bisherige Aral (Schweiz) AG, nun als Aral AG firmierend, hat sich aufgelöst.

Die Gläubiger der bisherigen Aral (Schweiz) AG werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert einer Frist von 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der nunmehrigen Aral (Schweiz) AG, Güterstr. 82, Postfach, 4002 Basel, anzumelden. Sofern nicht innert 20 Tagen nach der dritten Publikation ausdrücklich Widerspruch erhoben wird, gehen die Schulden auf die übernehmende Gesellschaft über.

Diese Veröffentlichung muss erfolgen aufgrund der für die Fusion geltenden gesetzlichen Bestimmungen. In Leitung und Organisation besteht jedoch zwischen der alten und der neuen Aral (Schweiz) AG kein Unterschied; insbesondere tritt in der Fortführung der Geschäftsbeziehungen keine Unterbrechung ein. (A560[1])

4002 Basel, den 28. April 1981

Aral (Schweiz) AG
(bisher Aral AG)
Der Verwaltungsrat

Monopol-Films-Aktiengesellschaft, 8036 Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 4. Mai 1981 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 150 000.– auf Fr. 90 000.– herabzusetzen durch Annullierung und Rückzahlung von 60 Namenaktien zu Fr. 1000.– nominell.

Gemäss Art. 733 OR wird hiemit allfälligen Gläubigern der Gesellschaft bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Die Anmeldung hat zu erfolgen an die Gesellschaft Monopol-Films-Aktiengesellschaft, Steinstrasse 21, 8036 Zürich. (A582[1])

8036 Zürich, den 4. Mai 1981

Monopol-Films-Aktiengesellschaft

Hamburger Lloyd Holding AG in Liquidation, in Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 5. Mai 1981 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich schriftlich und mit Begründung bei dem Liquidator, Dr. Ernest Klainguti, Bahnhofstrasse 106, Postfach, 8023 Zürich, anzumelden. (A585[1])

8023 Zürich, den 5. Mai 1981

Der Liquidator:
Dr. Ernest Klainguti

ETA SA Fabriques d'Ebauches, in Grenchen Fabrique d'ébauches Vénus S.A., in Moutier

Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ETA SA Fabriques d'Ebauches, in Grenchen, als aufnehmende Gesellschaft, sowie die Fabrique d'ébauches Vénus S.A., in Moutier, als aufzunehmende Gesellschaft, haben an ihren ausserordentlichen Generalversammlungen vom 27. April 1981 die Fusion ihrer Gesellschaften rückwirkend auf den 1. Januar 1981 nach Massgabe von Art. 748 OR beschlossen. Sämtliche Aktiven und Passiven der Fabrique d'ébauches Vénus S.A. gehen gemäss Fusionsvertrag vom 27. April 1981 und Bilanz per 1. Januar 1981 durch Universalsukzession über auf die ETA SA Fabriques d'Ebauches, in Grenchen.

Obschon die erwähnte Übernahmebilanz per 1. Januar 1981 keine Schulden gegenüber unabhängigen Dritten aufweist, wird hiermit allfälligen Gläubigern der Fabrique d'ébauches Vénus S.A. bekanntgegeben, dass ihre Forderungen ohne weiteres auf die ETA SA Fabriques d'Ebauches übergehen.

Allfällige Gläubiger der Fabrique d'ébauches Vénus S.A. werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 15. Juni 1981 schriftlich bei der ETA SA Fabriques d'Ebauches in Grenchen anzumelden, damit ihre Ansprüche befriedigt oder sichergestellt werden können. (A564[2])

2540 Grenchen, den 27. April 1981

ETA SA Fabriques d'Ebauches
Der Verwaltungsrat

* * *

ETA SA Fabriques d'Ebauches, à Grenchen Fabrique d'ébauches Vénus SA, à Moutier

Appel aux créanciers par suite de fusion conformément à l'art. 748 CO

Deuxième publication

ETA SA Fabriques d'Ebauches, à Grenchen, en tant que société reprenante, et la Fabrique d'ébauches Vénus SA, à Moutier, en tant que société reprise, ont, par décision de leurs assemblées générales extraordinaires du 27 avril 1981, fusionné conformément à l'art. 748 CO, avec effet rétroactif au 1er janvier 1981. Selon contrat de fusion du 27 avril 1981 et bilan au 1er janvier 1981, les actifs et passifs de la Fabrique d'ébauches Vénus SA sont repris par voie de succession universelle par ETA SA Fabriques d'Ebauches, à Grenchen.

Le bilan de reprise précité, au 1er janvier 1981, ne comporte aucune dette à l'égard de tiers non actionnaires. Néanmoins, d'éventuels créanciers de la Fabrique d'ébauches Vénus SA sont avisés que leurs créances sont reprises sans autre par ETA SA Fabriques d'Ebauches.

D'éventuels créanciers de la Fabrique d'ébauches Vénus SA sont sommés de faire connaître leur réclamation en vue d'exiger le paiement de leurs créances, ou l'obtention de sûretés, en s'adressant par écrit à ETA SA Fabriques d'Ebauches, à Grenchen, jusqu'au 15 juin 1981. (A564[2])

2540 Grenchen, le 27 avril 1981

ETA SA Fabriques d'Ebauches
Le conseil d'administration

Felix Besmer Strassenbau AG, Oberägeri

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ordentliche Generalversammlung vom 14. April 1981 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen innert 30 Tagen seit der 3. Publikation in schriftlicher Form bei der Liquidatorin, Martha Besmer, Bühl, 6314 Unterägeri, anzumelden. (A583[3])

6314 Unterägeri, den 27. April 1981

Die Liquidatorin:
Martha Besmer

IDO Industrial Development Organisation AG, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. April 1981 die sofortige Auflösung und Liquidation beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes schriftlich mit Begründung bei Mandataria Treuhand AG, Postfach 199, 6301 Zug, anzumelden. (A548[1])

6301 Zug, den 27. April 1981

Der Liquidator:
Dr. H. W. Schluep

Exorbit AG in Liquidation, Chamerstrasse 79, 6300 Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 28. April 1981 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen innert 30 Tagen seit der 3. Publikation in schriftlicher Form beim Liquidator, Hermann Klauser, Franz Rittmeyerweg 5, 6300 Zug, anzumelden. (A561[1])

6300 Zug, den 28. April 1981

Der Liquidator:
Hermann Klauser

Aventica S.A., Société pour l'Industrie des Pierres fines en liquidation, Avenches

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

En conformité des art. 742 ss CO, la société «Aventica SA, Société pour l'Industrie des Pierres fines en liquidation», société anonyme dont le siège est à Avenches, informe ses créanciers qu'elle procède aux opérations relatives à sa liquidation.

Toute personne qui aurait une créance à faire valoir contre la société est priée de s'adresser au notaire Philippe Bosset, à Avenches, rue Centrale 45, et de produire le titre constatant sa créance. (A490[2])

1580 Avenches, le 16 avril 1981

Le liquidateur

Jules Robert S. à r. l., à Bevaix

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 823, 742 et 745 CO

Troisième publication

Selon décision de l'assemblée générale extraordinaire du 29 janvier 1981, la société est entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, en les mains du liquidateur, M. Jules Robert, Coin-Gosset 3, à Bevaix. (A550[1])

2022 Bevaix, le 24 avril 1981

Le liquidateur

Produits Andrey S.A. en liquidation, à Bulle

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Cette société est entrée en liquidation selon acte authentique de son assemblée générale extraordinaire du 21 avril 1981, conformément à l'art. 742 CO.

Les créanciers de la société sont invités à produire les créances et toutes pièces justificatives dans un délai de 30 jours, dès la troisième publication de cet avis, au siège de la société en liquidation, pour adresse: M. Dr. Jean Huber, avocat, chemin du Devin 88, 1012 Lausanne. (A569[2])

1630 Bulle, le 21 avril 1981

Le liquidateur:
Jean Huber

Comprotek SA, Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 17 mars 1981 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, avec pièces justificatives, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, entre les mains de Me Henri-Paul Brechbuhl, avocat, Place du Molard 3, à Genève. (A565[2])

1700 Fribourg, le 29 avril 1981 Les liquidateurs

Société de Laiterie de Mollie-Saulaz, à Corsier-sur-Vevey

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 913, 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée du 21 février 1981 des sociétaires a décidé la dissolution de cette société coopérative et son entrée en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances au caissier Roger Pilet, Le Rouvenant, 1801 Les Monts-de-Corsier, dans le délai d'un mois dès la troisième publication. (A544[1])

1801 Les Monts-de-Corsier, le 24 avril 1981 Les liquidateurs

Sodifac SA en liquidation, à Renens

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 18 mars 1981 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, en mains des liquidateurs Roland Demierre et Henri Dupertuis pour adresse: avenue du 14 Avril 3, 1020 Renens. (A562[1])

1020 Renens, le 1er mai 1981 Les liquidateurs

Pitfield, Mackay & Co, SA, en liquidation, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 21 avril 1981, la société a décidé sa dissolution et ne subsiste plus que pour sa liquidation opérée sous la raison sociale de «Pitfield, Mackay & Co, SA, en liquidation».

Les créanciers et les débiteurs sont invités à produire d'ici au 31 mai 1981, leurs créances ou leurs dettes au siège social de la société, place du Molard 7, 1204 Genève. (A552[1])

1204 Genève, le 22 avril 1981 Les liquidateurs

Evasion S. à r. l. en liquidation, Le Mont-sur-Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 823, 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale des associés du 20 juillet 1979 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives au siège de la société, en mains de MM. François Vautier et Daniel Pasche, liquidateurs, place du Grand-Mont, Le Mont-sur-Lausanne, dans le délai d'un mois à dater de la troisième publication de cet avis. (A574[1])

1052 Le Mont-sur-Lausanne, le 30 avril 1981 Les liquidateurs

Société Immobilière de Plan d'Orens S.A., en liquidation, à Villeneuve

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 20 mars 1981 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, par écrit, accompagnées de pièces justificatives en mains du liquidateur M. Jean-Pierre Defago, domicilié à 1003 Lausanne, avenue de la Gare 10. (A554[1])

1844 Villeneuve, le 27 avril 1981 Le liquidateur

PHI Productions Horlogères Industrielles S.A., Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 23 mars 1981, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale PHI Productions Horlogères Industrielles S.A., Genève, en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances dans un délai de deux mois en mains du liquidateur, M. Paul-André Grobéty, c/o Sogedes, rue du Rhône 84. (A551[1])

1200 Genève, le 30 avril 1981 Le liquidateur

Garage de St-Jean S.A. en liquidation, à Morges

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Conformément aux art. 742 et 745 CO, par décision de son assemblée générale extraordinaire du 1er avril 1981, la dissolution de la société a été décidée.

Les créanciers éventuels sont sommés de faire leurs réclamations selon l'art. 742 CO dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, au siège de la société en liquidation à Morges. (A567[2])

1110 Morges, le 29 avril 1981 Les liquidateurs

Siele S.A. in liquidazione, Zugo

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Terza pubblicazione

Con decisione assembleare 22 aprile 1981 la società ha deciso il suo scioglimento, essa non sussiste che per la sua liquidazione che avviene sotto la ragione sociale Siele SA in liquidazione.

Gli eventuali creditori sono invitati a produrre, per iscritto, i loro crediti e relativi documenti giustificativi, secondo l'art. 742 CO, nel termine di due mesi dalla terza pubblicazione del presente avviso, sotto pena di perenzione, al liquidatore avv. dott. Lorenzo Gilardoni, via al Forte 2, Lugano. (A553[1])

6900 Lugano, il 22 aprile 1981 Il liquidatore: avv. dott. L. Gilardoni

Klat Travel SA, en liquidation, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Selon décision du 30 avril 1981, la société a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités à faire connaître leurs réclamations dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, au siège de la société, rue du Mont-Blanc 11. (A575[1])

1204 Genève, le 1er mai 1981 La liquidatrice

Société du Battoir d'Oleyres, Oleyres

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 913, 742 et 745 CO

Deuxième publication

En conformité des art. 742 ss CO la Société du Battoir d'Oleyres, société coopérative dont le siège est à Oleyres, informe ses créanciers qu'elle a décidé sa dissolution et procède à sa liquidation.

Toute personne qui aurait une créance à faire valoir contre cette société est priée de s'adresser au président Charles Nicolier à Oleyres, en produisant le titre de sa créance. (A489[2])

1580 Oleyres, le 16 avril 1981 Société du Battoir d'Oleyres
Le président: Charles Nicolier
Le secrétaire: René Nicolier

Puntik SA in liquidazione, Melide

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Terza pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria degli azionisti del 1° aprile 1981 ha deliberato lo scioglimento della società.

Eventuali creditori della società sono diffidati a notificare i loro crediti entro un mese al liquidatore della società, c/o Revifida SA, viale Stefano Franscini 22, 6901 Lugano. (A563[1])

6901 Lugano, il 23 aprile 1981 Il liquidatore: Franco Spinelli

S.I. Praz Pélisson S.A., en liquidation, à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Selon décision de son assemblée générale extraordinaire du 28 avril 1981, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis auprès du liquidateur, M. Fernand Pfefferlé, expert-comptable, rue Beau-Séjour 28, à Lausanne. (A568[2])

1003 Lausanne, le 30 avril 1981 Le liquidateur

Gazelair S.A. en liquidation, Pully

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Selon procès-verbal authentique du 19 décembre 1980, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Les créanciers éventuels de la société sont invités à produire leur créance par écrit, avec pièces justificatives, dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, auprès de la liquidatrice, Mme Anne-Marie Ben Achour, chemin de la Vuachère 28, 1012 Lausanne. (A566[2])

1009 Pully, le 24 avril 1981 La liquidatrice

Öffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rechnungsruf: Martin Ferdinand, 1916, Prof. Dr. h.c./Ingenieur, von und in Mellingen wohnhaft gewesen, gestorben am 5. April 1981.

Eingaben an die Gemeindekanzlei Mellingen.

Frist: bis 4. Juni 1981. (A559[1])

5400 Baden, den 29. April 1981 Bezirksgericht

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Geldmarkt-Buchforderungen Serie 3.02
Schuldner: Schweizerische Eidgenossenschaft

1. Die Schweizerische Eidgenossenschaft emittiert am Donnerstag, den 14. Mai 1981, handelbare Geldmarkt-Buchforderungen im ungefähren Betrag von 200 Millionen Franken. Die Festsetzung des genauen Betrags erfolgt aufgrund der eingegangenen Angebote.
2. Die Schweizerische Nationalbank ist mit der Durchführung der Emission betraut.
3. Die Zinsvergütung erfolgt durch entsprechenden Diskontabschlag bei der Emission; am Donnerstag, den 12. November 1981, wird der Nominalbetrag zurückbezahlt.
4. Die Forderungen werden öffentlich zur Zeichnung ausgeschrieben. Die Angebote müssen schriftlich mittels den dafür vorgesehenen Zeichnungsscheinen in verschlossenem Couvert mit dem Vermerk «Angebot Geldmarkt-Buchforderungen» bis spätestens 12. Mai 1981, 12.00 Uhr, bei den Sitzen und Zweiganstalten der Schweizerischen Nationalbank eingereicht werden.
5. Die Schweizerische Nationalbank nimmt Direktzeichnungen von im Ausland domizilierten natürlichen oder juristischen Personen, die nicht als Bank im Sinne der ausländischen Bankengesetzgebung gelten, nur gegen Hinterlage des gezeichneten Nominalbetrags an. Diese Hinterlage hat vor Zeichnungsschluss in bar oder in einer andern, von der Schweizerischen Nationalbank vorgängig genehmigten Form zu erfolgen.
6. In den Angeboten ist der Erwerbspreis in Prozenten des Nominalbetrags (höchstens drei Dezimalstellen nach dem Komma) anzugeben. Der Mindestbetrag eines Angebots beträgt 500 000 Franken. Höhere Angebote müssen durch 500 000 Franken teilbar sein.
7. Die Zuteilung erfolgt zu demjenigen Einheitspreis, bei dem der von der Emittentin gewünschte Betrag erreicht wird, nötigenfalls unter anteilsmässiger Kürzung der untersten noch berücksichtigten Preisklasse.
8. Die Zeichner werden am 13. Mai 1981 über die Zuteilung benachrichtigt. Die Liberierung der zugeteilten Beträge hat Wert 14. Mai 1981 bei der Schweizerischen Nationalbank zu erfolgen.
9. Die Forderungen gegenüber der Schweizerischen Eidgenossenschaft werden durch die Liberierung der zugeteilten Beträge bei der Schweizerischen Nationalbank begründet.
10. Über die Einträge im Geldmarkt-Register werden den Gläubigern Bescheinigungen ausgestellt, denen die Eigenschaft eines Beweismittels und nicht eines Wertpapiers zukommt. Die Schweizerische Nationalbank ist berechtigt, nicht aber verpflichtet, die im Register eingetragenen Personen als Gläubiger zu betrachten.
11. Nach Auskunft des Sekretariats der Eidgenössischen Bankenkommission sind diese Geldmarkt-Buchforderungen in den Bankbilanzen unter der Rubrik 1.4 «Wechsel und Geldmarktpapiere» und auch in der Unterrubrik 1.4.1 «davon Reskriptionen und Schatzscheine» auszuweisen.
12. Die Geldmarkt-Buchforderungen sind übertragbar in Mindestbeträgen von 500 000 Franken bzw. einem Vielfachen davon. Im Falle einer Abtretung hat der eingetragene Gläubiger den Erwerber der Schweizerischen Nationalbank, Geldmarkt-Register, Postfach 4388, 8022 Zürich, schriftlich bekanntzugeben. Aufgrund dieser Mitteilung wird der neue Gläubiger im Register eingetragen.
13. Die Rückzahlung erfolgt mit befreiender Wirkung an die drei Werktage vor Verfall im Register eingetragenen Gläubiger.
14. Die Forderungen sind bei der Schweizerischen Nationalbank im Rahmen der festgelegten Limiten diskontierbar. Eine allfällige Diskontierung erfolgt nicht zum offiziellen Satz, sondern zu Ankaufspreisen, die von der Schweizerischen Nationalbank auf Anfrage bekanntgegeben werden.
15. Steuern
    a) Umsatzabgabe
    Die gemäss vorliegendem Prospekt begründeten Geldmarkt-Buchforderungen unterliegen der eidgenössischen Umsatzabgabe nicht.
    b) Verrechnungssteuer
    – Erhebung:
    Der bei der Emission gewährte Diskontabschlag unterliegt der Verrechnungssteuer zum Satze von 35%. Nach geltender Praxis ist jedoch die Verrechnungssteuer nicht zu entrichten, wenn die Geldmarkt-Buchforderung einer Bank im Sinne der inländischen oder ausländischen Bankengesetzgebung für ihre eigene Rechnung zugeteilt wird.
    – Rückerstattung:
    Soweit die Verrechnungssteuer zu entrichten ist, steht der Anspruch auf Rückerstattung demjenigen zu, der im Zeitpunkt des Diskontabschlages (d. h. bei Zuteilung der Geldmarkt-Buchforderungen anlässlich der Emission) die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt.
    – Buchführung:
    Zur Gewährleistung einer reibungslosen steuerlichen Kontrolle verpflichten sich die Inhaber von Geldmarkt-Buchforderungen, den Verkehr über gesonderte Konten zu erfassen.

Zeichnungsscheine können ab 8. Mai 1981 bei den Sitzen und Zweiganstalten der Schweizerischen Nationalbank bezogen werden.

Bern und Zürich, den 7. Mai 1981

Eidgenössisches Finanzdepartement — Schweizerische Nationalbank

Valoren-Nr. 015331

Créances comptables à court terme – Série 3.02
Débiteur: Confédération suisse

1. La Confédération suisse émet, le jeudi 14 mai 1981, des créances comptables à court terme, négociables, pour un montant d'environ 200 millions de francs. Le montant définitif sera fixé sur la base des offres reçues.
2. La Banque nationale suisse est chargée de l'émission.
3. Les intérêts sont payés à l'émission, sous la forme d'une déduction, selon la méthode de l'escompte; le montant nominal sera remboursé le jeudi 12 novembre 1981.
4. Les créances sont offertes en souscription publique. Les offres doivent être présentées par écrit au moyen du bulletin de souscription prévu à cet effet. Elles doivent parvenir au plus tard le 12 mai 1981, à 12.00 heures, à l'un des comptoirs (siège ou succursale) de la Banque nationale suisse, dans une enveloppe fermée portant la mention «offre – créances comptables à court terme».
5. Les souscriptions directes provenant de personnes physiques et morales qui sont domiciliées à l'étranger et qui, au sens de la législation de leur pays, ne sont pas considérées comme des banques, sont acceptées par la Banque nationale suisse pour autant seulement qu'un dépôt de garantie égal au montant nominal souscrit soit constitué. Ce dépôt de garantie doit être constitué avant la clôture des souscriptions, en espèces ou sous une autre forme ayant reçu l'approbation de la Banque nationale suisse.
6. Les offres doivent indiquer le prix d'acquisition en pour-cent du montant nominal (avec trois décimales au maximum). Le montant minimal sur lequel porte une offre est de 500 000 francs. Les offres supérieures doivent être divisibles par 500 000 francs.
7. L'attribution est effectuée à un prix unique qui doit permettre de couvrir le montant désiré par l'émettrice; si nécessaire, les attributions seront réduites proportionnellement dans la catégorie de prix la plus basse qui est encore prise en considération.
8. Les souscripteurs seront informés des attributions le 13 mai 1981. La libération des montants attribués devra avoir lieu à la Banque nationale suisse, valeur 14 mai 1981.
9. Les créances sur la Confédération suisse naîtront avec la libération, auprès de la Banque nationale suisse, des montants attribués.
10. Un document attestant l'inscription sur le registre du marché monétaire sera délivré à chaque créancier. Ce document est un moyen de preuve et non un papier-valeur. La Banque nationale suisse est autorisée à considérer comme créancières les personnes inscrites au registre, mais elle n'y est pas tenue.
11. Selon les renseignements obtenus du secrétariat de la Commission fédérale des banques, ees créances doivent être comptabilisées, dans les bilans des banques, sous les rubriques 1.4 «Effets de change et papiers monétaires» et 1.4.1 «dont rescriptions et bons du trésor».
12. Les créances comptables à court terme sont transmissibles. Les cessions doivent porter sur un montant de 500 000 francs ou sur un multiple de cette somme. En cas de cession d'une créance, le créancier inscrit au registre doit communiquer par écrit le nom de l'acquéreur à la Banque nationale suisse, Registre du marché monétaire, case postale 4388, 8022 Zurich. Cette communication permettra d'inscrire le nouveau eréancier au registre.
13. Les montants seront remboursés, avec effet libératoire, aux créanciers qui figureront sur le registre trois jours ouvrables avant l'échéance.
14. Les créances peuvent être remises à l'escompte à la Banque nationale suisse, dans le cadre des limites fixées. En cas de remise à l'escompte, le taux officiel ne sera pas appliqué; l'opération se déroulera à un prix d'achat que la Banque nationale suisse communiquera sur demande.
15. Impôts
    a) Droit de timbre de négociation
    Les créances comptables à court terme constituées conformément au présent prospectus ne sont pas soumises au droit de timbre fédéral de négociation.
    b) Impôt anticipé
    – Prélèvement
    Les intérêts payés sous la forme d'une déduction lors de l'émission sont soumis à l'impôt anticipé de 35%. Conformément à la pratique, l'impôt anticipé ne doit cependant pas être versé par une banque, au sens de la législation bancaire suisse ou étrangère, qui souscrit pour son propre compte une créance comptable à court terme.
    – Remboursement
    Si l'impôt anticipé est perçu, le droit au remboursement appartient à celui qui remplit les conditions légales au moment où les intérêts sont payés sous la forme d'une déduction (c'est-à-dire lors de l'attribution des créances comptables à court terme dans le cadre de l'émission).
    – Comptabilisation
    En vue de garantir un contrôle fiscal irréprochable, les détenteurs de créances comptables à court terme s'engagent à passer sur des comptes spéciaux les opérations concernant ces créances.

Les bulletins de souscription peuvent être obtenus auprès des sièges et succursales de la Banque nationale suisse dès le 8 mai 1981.

Berne et Zurich, le 7 mai 1981

Département fédéral des finances — Banque nationale suisse

No de valeur: 015331

Verzeichnis der Sonderhefte zur «Volkswirtschaft»

Versand einzelner Hefte gegen vorherige Einzahlung des Betrages auf Postcheckkonto 30–520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, oder gegen Nachnahme.

Nrn.		Fr.
7	Die Kleinhandelsspanne im schweizerischen Kohlenhandel (1930)	3.35
9	Das Wirtschaftsjahr 1929 (1930)	2.35
10	Über die Preisbildung des Kaffees in der Schweiz (1931)	3.35
11	Produktionskosten und Preisbildung des Weins in der Schweiz (1931)	3.35
21	Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel (2. Heft) (1935)	1.80
22	Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel (3. Heft) (1935)	3.35
24	Beitrag zur Inseratentariffrage (1936)	1.80
25	Über die Verhältnisse in der schweizerischen Teigwarenindustrie (1937)	2.35
28	Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel (4. Heft) (1937)	3.35
30	Materialiensammlung zur Bau- und Wohnungskostenfrage in der Schweiz (1938)	3.90
31	Herstellung von Lebens- und Genussmitteln ohne Urproduktion, Bekleidungsgewerbe und Konfektion (einschliesslich Handel); Leder, Kautschuk, Bodenbeläge (1938)	2.85
32	Über die Lage des schweizerischen Coiffeurgewerbes (1938), mit Ergänzung	5.—
35	Eisen- und übrige Nichtedelmetallbranchen (1939)	2.85
42	Haushaltungsrechnungen von Familien unselbständig Erwerbender 1936/37 und 1937/38 (1942)	6.70
44	Beitrag zur Frage des existenzminimalen Bedarfs (1943)	2.85
46	Über die wirtschaftliche Lage der chemischen Kleiderreinigungsanstalten und Färbereien (1944)	2.85
48	Der Schuhhandel in der Schweiz (1946)	10.20
51	Industrielle Arbeit bei grosser Hitze, mit 4 Beilagen (1947)	5.75
52	Über die Preisbildung im schweizerischen Naturbausteingewerbe (1947)	6.—
53	Die Textilbranchen (Handel und Industrie) (1949)	5.25
59	Die wirtschaftliche Seite des Zugabewesens (1955), 2. Auflage	4.75
60	Hilfe an die Bergbevölkerung durch Ansiedlung von Industriebetrieben (1955)	6.30
61	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1952–1955 (1956)	9.70
62	Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung (1956)	6.30
63	Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues (1956)	5.—
65	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1955–1957 (1958)	9.70
66	Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung (1959)	10.85
67	Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau (1959)	3.85
68	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1957–1959 (1960)	11.35
70	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1959–1961 (1962)	12.35
71	Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen, Oktober 1962 (1963)	4.—
73	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1961–1963 (1964)	13.—
77	Zur Revision des Landesindex der Konsumentenpreise (1966)	3.60
79	Der Landesindex der Konsumentenpreise auf der Basis 1966 (1969)	5.—
80	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1967–1969 (1970)	23.50
81	Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten (1971)	6.50
82	Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen (1971)	6.—
83	Ziele, Mittel und Träger der Konjunkturpolitik (1972)	8.—
84	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1969–1971 (1972)	25.—
85	Handbuch der schweizerischen Sozialstatistik 1932–1971 (1973)	40.—
86	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1971–1973 (1974)	30.—
87	Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen (1975)	11.—
88	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1973–1975 (1976)	33.—
89	Der Landesindex der Konsumentenpreise (1977)	7.—
91	Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen (1979)	11.—
92	Haushaltungsrechnungen von Unselbständigerwerbenden im Jahre 1975 (1979)	26.—
93	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1977–1979 (1980)	33.—
—	Kartell und Wettbewerb in der Schweiz (1957)	20.—
—	Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlichrechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindustrie (1959)	11.35
—	Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (12. Ausgabe 1968)	7.—
—	Die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten (1971)	5.50
—	Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (13. Ausgabe 1974)	10.—
—	Nachtrag zum Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (1976)	2.—
—	Konsument und Detailhandel (1976)	5.—
—	Änderungen und Nachträge zum Sonderheft Nr. 87 Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen (1976)	3.—
—	Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (14. Ausgabe 1979)	12.—

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern – Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

Schweizerfranken-Anleihe

NEUSEELAND

7¼% Anleihe 1981–91 von Fr. 100 000 000

(Valoren-Nr. 798259)

Emissionspreis: 100% + 0,3% eidg. Umsatzabgabe

Laufzeit: längstens 10 Jahre

Die unterzeichneten Banken haben diese Anleihe fest übernommen und legen sie bis zum

8. Mai 1981, mittags

zur öffentlichen Zeichnung auf.

Die wichtigsten Anleihebedingungen lauten wie folgt:

Zinssatz:	7¼% p.a.; Jahrescoupons per 25. Mai.
Stückelung:	Es gelangen nur Obligationen von Fr. 5000.– nom. zur Auslieferung.
Liberierung:	25. Mai 1981.
Rückzahlung:	Tilgung ab 1985 durch Rückkäufe, falls die Kurse 100% nicht übersteigen. Vorzeitige Kündigung ab 1987 mit degressiven Prämien ab 101% gestattet.
Anleihedienst:	In freien Schweizerfranken, ohne irgendwelche Einschränkungen.
Steuern:	Zinsen, Kapital sowie eine allfällige Prämie sind zahlbar ohne Abzug irgendwelcher gegenwärtiger oder zukünftiger, neuseeländischer Steuern oder Abgaben.
Kotierung:	An den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern und Lausanne.

Der vollständige Emissionsprospekt wird am 6. Mai 1981 in der ‹Neuen Zürcher Zeitung› und in der ‹Basler Zeitung› veröffentlicht. Zeichnungsscheine mit den wesentlichen Bedingungen können bei den untenstehenden Banken bezogen werden.

Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerischer Bankverein	Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank	Bank Leu AG	Vereinigung der Genfer Privatbankiers
A. Sarasin & Cie	Privatbank und Verwaltungsgesellschaft	Gruppe Zürcher Privatbankiers

Verband Schweizerischer Kantonalbanken

AARGAUISCHE
Kantonalbank

Staatsgarantie

6%-Anleihe 1981-92

Anleihebetrag	Fr. 50 000 000
Zweck	Finanzierung des Aktivgeschäfts
Emissionspreis	101 %
Laufzeit	11/9 Jahre
Kotierung	Basel und Zürich
Zeichnungsfrist	7. bis 13. Mai 1981, mittags

Anmeldungen werden von den Banken spesenfrei entgegengenommen, bei denen auch Zeichnungsscheine erhältlich sind.

BUSS AG, Basel

Dividendeneinlösung

Der Coupon Nr. 20 unserer Aktien wird ab 7. Mai 1981 eingelöst bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Basel, bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Liestal, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Basel, beim Schweizerischen Bankverein, Basel und sämtlichen Niederlassungen dieser Banken sowie an der Gesellschaftskasse in Pratteln.

Die Ausschüttung beträgt für

Namenaktien	Fr. 2.50 netto
Inhaberaktien	Fr. 13.— netto

Pilatusbahn-Gesellschaft

Die Aktionäre der Pilatusbahn-Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, 19. Mai 1981, 10.30 Uhr, im Hotel Union, Luzern, eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1980.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Vorschlag der Verwaltung zur Verwendung des Reingewinnes sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. Mai an beim Sitz der Gesellschaft sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Luzern zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Bei der Schweizerischen Bankgesellschaft können vom gleichen Tag an gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz die Eintrittskarten zur Generalversammlung und der Geschäftsbericht bezogen werden. Am 19. Mai werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

6002 Luzern, den 3. April 1981 Der Verwaltungsrat

Krienseregg bahn AG, Kriens

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, 21. Mai 1981, 17 Uhr, im Kino Scala, Kriens.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1980.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Vorschlag der Verwaltung zur Verwendung des Reingewinnes sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. Mai an auf dem Büro der Talstation der Kriensereggbahn in Kriens sowie bei der Zentralverwaltung, Grendelstrasse 2, Luzern, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Daselbst können gegen Aktienausweis die Eintrittskarten bezogen werden. Am Tag der Generalversammlung werden nachmittags keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

6010 Kriens, den 3. April 1981 Der Verwaltungsrat

Hartmetall AG, Hitzkirch

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 20. Mai 1981, 17 Uhr, am Domizil der Gesellschaft.

Traktanden: die Statutarischen.

Hitzkirch, 4. Mai 1981 Für den Verwaltungsrat:
F. Klaus

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft Winterthur

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 6. Mai 1981 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1980 auf Fr. 100.– brutto für die Aktie von Fr. 1000.– nom. bzw. Fr. 10.– brutto für die Aktie von Fr. 100.– nom. und den Partizipationsschein festgesetzt. Der **Coupon Nr. 50** ist demzufolge ab heute an den Kassen des Hauptsitzes und aller Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft, des Schweizerischen Bankvereins und der Schweizerischen Kreditanstalt wie folgt einlösbar:

	Aktie von Fr. 1000.– nom.	Aktie und Partizipationsschein von je Fr. 100.– nom.
Bruttodividende	Fr. 100.—	Fr. 10.—
abzüglich: 35% Verrechnungssteuer	Fr. 35.—	Fr. 3.50
Nettoauszahlung	Fr. 65.—	Fr. 6.50

Winterthur, den 7. Mai 1981 Die Direktion

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1977–1979

Im Mai 1980 erschien als Sonderheft Nr. 93 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1977–1979

Die Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1977–1979 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine überarbeitete Neuauflage früherer Sonderhefte. Die systematische Darstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Der Text des Sonderheftes ist gemischtsprachig.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 33.–. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30–520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Allgemeine Kinematographen AG, Zürich

Compagnie Générale du Cinématographe SA, Zurich

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1980 wird ab 7. Mai 1981 gegen Aushändigung des Coupons Nr. 32 bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, sowie bei ihren sämtlichen Filialen wie folgt ausbezahlt:

Dividende brutto	Fr. 32.—
abzüglich 35% Verrechnungssteuer	Fr. 11.20
Netto-Auszahlung	Fr. 20.80

Zürich, den 6. Mai 1981 Der Verwaltungsrat

Entreprise du Gaz SA, Porrentruy

Les actionnaires de la société sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

vendredi 5 juin 1981, à 17 h., à l'Hôtel Terminus, à Porrentruy.

Ordre du jour:
1. Lecture du protocole de la dernière assemblée.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Comptes de l'exercice 1980.
4. Se prononcer sur la décharge à donner aux organes de la société.
5. Nomination des administrateurs.
6. Fixation des jetons de présence des administrateurs.
7. Nomination de l'office de contrôle.
8. Divers.

Conformément aux dispositions statutaires, les actionnaires peuvent prendre connaissance du rapport annuel, du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des vérificateurs au bureau de l'entreprise, Rochette 47, dès ce jour.

Ils devront se procurer les cartes de légitimation de leurs actions ou justification de propriété jusqu'au 5 juin 1981 au bureau de l'entreprise.

Porrentruy, le 5 mai 1981 Le conseil d'administration

SI du Pic SA, Les Mosses

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 18 mai 1981, à 16 h. 30, en l'étude de Mes Mercier, Marmier et Berthoud, rue du Lion-d'Or 2, à Lausanne.

Ordre du jour statutaire.
Modification éventuelle du conseil d'administration.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont à disposition des actionnaires en l'étude précitée.

Le conseil d'administration

Macyme SA, Lausanne

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 18 mai 1981, à 17 h. 30, en l'étude de Mes Mercier, Marmier et Berthoud, rue du Lion-d'Or 2, à Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont à disposition des actionnaires en l'étude précitée.

Le conseil d'administration

Sarafin Finance SA, Genève

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 26 mai 1981, à 11 h. 30, au siège de la société.

Ordre du jour statutaire.

Genève, le 4 mai 1981 L'administrateur: A. Marti

Société anonyme Financière et Industrielle de Garantie (F.I.G.), Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués au siège de la société le 18 mai 1981, à 9 h. 30, à

l'assemblée générale ordinaire

Ordre du jour:
1. Présentation des rapports sur l'exercice 1980.
2. Approbation du bilan et compte de profits et pertes.
3. Décharge au conseil d'administration.
4. Elections statutaires.
5. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports du contrôleur aux comptes et du conseil d'administration, sont à disposition au siège de la société.

Genève, le 4 mai 1981 Le conseil d'administration

Omnium de Participations Mobilières «B» SA Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en les bureaux d'Atlantis SA, Genève, boulevard Georges-Favon 3, Genève, le 18 mai 1981, à 10 h., à

l'assemblée générale ordinaire

Ordre du jour:
1. Présentation des rapports sur l'exercice 1980.
2. Approbation du bilan et compte de profits et pertes.
3. Décharge au conseil d'administration.
4. Elections statutaires.
5. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports du contrôleur aux comptes et du conseil d'administration, sont à disposition en les bureaux d'Atlantis SA, Genève, boulevard Georges-Favon 3, Genève.

Genève, le 4 mai 1981 Le conseil d'administration

Istituto Finanziario di Lugano SA

Convocazione

Assemblea generale ordinaria

della società che si terrà giovedì l'11 giugno 1981, alle ore 16, negli uffici dell'Istituto Finanziario di Lugano SA, via Bossi 6, allo scopo di deliberare sulle seguenti

Trattande:
1. Lettura ed approvazione dell'ultimo verbale.
2. Relazione del consiglio d'amministrazione sull'esercizio 1980 e presentazione del bilancio e conto perdite e profitti chiusi al 31 dicembre 1980.
3. Rapporto dell'ufficio di controllo.
4. Approvazione dei conti e scarico dell'amministrazione.
5. Decisioni sul risultato d'esercizio.
6. Nomine statutarie.
7. Eventuali.

I titolari delle azioni al portatore, che intendono partecipare all'assemblea, devono depositare le loro azioni presso la cassa della società, durante le ore d'ufficio, al più tardi entro le ore 17 del 9 giugno 1981 contro rilascio dei biglietti di ammissione.

Il bilancio, il conto perdite e profitti, il rapporto di revisione ed il rapporto di gestione sono a diposizione degli azionisti presso la sede della società a partire dal 27 maggio 1981.

Velo- u. Auto-Parkieranlagen
In jeder Grösse und Form, offen und geschlossen!
Wir bauen mit Stahl, Beton, Eternit, Holz etc. und liefern auch einzelne Velo-Rechen und -Klammern!
● Verlangen Sie jetzt unsere Gratis-Prospekte!
● Informieren Sie sich kostenlos in den grossen Uninorm-Zweckbauten- u. Bauelemente-Ausstellungen!
Uninorm AG
5623 Boswil ☎057/7 47 71 ● 9500 Wil ☎073/25 22 44
uninorm ...Ihr Partner!

Kassenschränke
direkt ab Fabrik zu vorteilhaften Fabrik-Preisen, Schweizer Qualität, Lieferung franko Aufstellungsort ganze Schweiz.
Tel. 01 948 14 44

wissenschaftliche Texte übersetzen?
wir sind auf anspruchsvolle Übersetzungen in und aus allen Kultursprachen spezialisiert: neben wissenschaftlichen auch auf technische, kaufmännische und juristische Texte. Beglaubigungen!
Wenn's draufankommt:
The English Institute R.A.Langford
Seit 1930
Langford Übersetzungen
Gessnerallee 40, am Hauptbahnhof
Tel. 01 / 221 06 20, 8021 Zürich

Zu verkaufen
Fabrikations- oder Lagerliegenschaft
total 2100 m² (35x60 m), überdeckte, gut isolierte Kuppelhallen, wovon die eine Hallenhälfte (18x60 m) voll vermietet ist (Land 5000 m²). Höhe der Hallen 8 m; könnte für Lagerzwecke in der Höhe noch unterteilt werden. Büro, Küche, Wasch-, Heizungs- und Aufenthaltsräume eingebaut. Kranbahn 5 t. Eigener Geleiseanschluss, als Rampe sowie in die Hallen geführt für trockenen Auf- und Ablad. Lage: Neben Autobahnauf- und -abfahrt. Zirka 20 km von Bern an der N 1. Anschliessend an die Liegenschaft weitere Industrielandreserven von zirka 8000–10 000 m² vorhanden.
Offerten unter Chiffre D 22166 an Publicitas, 3001 Bern.

Inserate erschliessen den Markt

Sandoz, Mayor, Moreillon & Reymond

Avocats au Barreau de Genève

Mes Michel Sandoz, Mathias Mayor, Claude Moreillon, Jacques-André Reymond, Evelyn Reymond-Deming, Edouard Balser, Emmanuel Vernet, Christine Gaitzsch, Elisabeth Siegrist et M. Gilbert Auberson

transfèrent leur étude dès le 11 mai 1981

cours de Rive 13
1204 Genève

(téléphone et telex demeurent inchangés)

En raison du déménagement l'étude sera fermée le vendredi 8 mai 1981.

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Demandez à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce un exemplaire-spécimen gratuit de la revue mensuelle «La Vie économique».

Die Vertrauensfirma für Ihre Sicherheitsprobleme!

Alarmanlagen
Türfernsehsprechanlagen
Fernsehüberwachungen
Notstromleuchten

SICHERHEITSTECHNIK
MEXAG
Riedtlistrasse 8
8042 Zürich
Tel. 01/363 17 69

Den **kühlen Kopf** für **heisse Tage**
garantieren wir Ihnen mit unseren
Klimageräten
Rufen Sie uns an. Sicher haben wir auch für Sie die passende Lösung.
Wir beraten Sie gerne unverbindlich.
SYNCHROPLAN AG
Generalvertreter **SINGER**
5620 Bremgarten AG
Tel. (057) 5 29 27